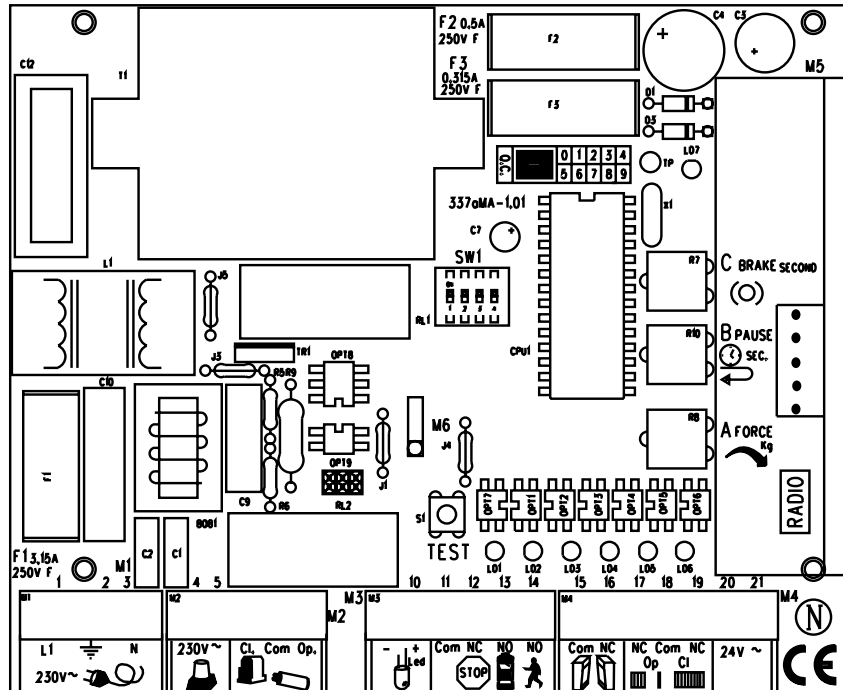


CHAMBERLAIN™

# LiftMaster™

## PROFESSIONAL



## CB2

- INT** Int. Service (+49) 6838/907 172
- D** für Service 06838/907 172
- GB** for service (+44) 0845 602 4285
- F** pour service 03 87 95 39 28
- NL** voor service 020 684 7978

www.liftmaster.com  
Email: info@chamberlain.com

709238B

**CE 0678**

AT/BA/BE/BG/CH/CY/CZ/DE/DK/ES/  
FR/GB/GR/HR/HU/IE/IS/IT/LU/MT/NL/  
NO/PL/PT/RO/RU/SE/SI/SK/TR/YU

## BEGINNEN SIE MIT LESEN DIESER WICHTIGEN SICHERHEITSREGELN



Solche Warnzeichen bedeuten "Vorsicht!", eine Aufforderung zur Beachtung, da ihre Mißachtung Personen- bzw. Sachschäden verursachen kann. Bitte lesen Sie diese Warnungen sorgfältig.

Dieser Antrieb ist so konstruiert und geprüft, daß er bei Installation und Benutzung unter genauer Befolgung der anschließenden Sicherheitsregeln angemessene Sicherheit bietet.



Die Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitsregeln kann ernsthafte Personen- oder Sachschäden verursachen.



*Es ist wichtig, das Tor immer gut gangbar zu halten.* Tore, die steckenbleiben oder verklemmen, sind unverzüglich zu reparieren. *Versuchen Sie nicht das Tor selbst zu reparieren.* Bestellen Sie dafür einen Fachmann.



Beim Umgang mit Werkzeugen und Kleinteilen Vorsicht walten lassen und weder Ringe, Uhren noch lose Kleidungsstücke tragen, wenn Sie Installations- oder Reparaturarbeiten an einem Tor vornehmen.



Elektrische Leitungen sind entsprechend den lokalen Bau- und Elektroinstallationsvorschriften zu verlegen. *Das elektrische Kabel darf nur an ein ordnungsgemäß geerdetes Netz angeschlossen werden.*



Stellen Sie sicher, daß *Personen, die den Antrieb montieren, warten oder bedienen diesen Anleitungen folgen.*



*Entfernen Sie bitte alle am Tor angebrachten Schösser um Schaden am Tor zu vermeiden.*



*Unterbrechen Sie den Strom zum Torantrieb bevor Sie Veränderungen daran vornehmen.*



Entfernen Sie Zubehör aus der Nähe von Kindern. *Erlauben Sie Kindern nicht Wandtaster und Fernbedienungen zu bedienen.* Schwere Verletzungen können durch ein sich schließendes Tor verursacht werden.



Bewahren Sie die Anleitung an einem Ort auf, an dem schnell auf sie zurückgegriffen werden kann.

**Inhalt: Allgemeine Hinweise zur Montage und Nutzung:**  
**Inhaltsangabe:** Seite 1  
**Typischer Aufbau einer Anlage:**  
 Seite 1, Abbildung 1  
**Installation:** Seite 1, Abbildung 2

**Anschlüsse:**  
 Seite 2, Abbildung 3  
**Anschlussschema:**  
 Seite 2, Abbildung 4  
**Programme:** Seite 3, Abbildung 5  
**Einstellungen:** Seite 3

**Dippschalter:** Seite 3  
**Betrieb:** Seite 4  
**Sicherungen:** Seite 4  
**Erste Inbetriebnahme:** Seite 4

Die Steuerung CB2 ist für den Einbau in einer speziellen Box unter der Haube des Schiebetorantriebs konzipiert und kann insofern nicht bereits vorhanden als Zubehör bestellt werden. Die Steuerung kann auch extern (an der Wand) in einer wasserfesten Box (Zubehör) untergebracht werden.

### ELEKTRISCHE INSTALLATION:

Der Anschluß der Steuerung sollte erst als letztes erfolgen, d.h. Antrieb einbauen, benötigte Kabel verlegen und Lichtschranken (Kontaktleisten) befestigen. Bei ortsfester Montage ist ein Mittel zum Trennen vom Netz erforderlich, dass einen Kontaktabstand von mind. 3mm besitzt (Hauptschalter).

Feuchtigkeit und Wasser zerstören die Steuerung. Stellen Sie unter allen Umständen sicher dass Wasser, Feuchtigkeit oder Stauässe nicht in die Steuerung gelangen kann. Alle Öffnungen und Kabeldurchführungen müssen unbedingt wasserdicht verschlossen sein.

### MONTAGE DER STEUERUNGSBOX:

Bei der Motorsteuerung handelt es sich um eine mikroprozessorgesteuerte Elektronik mit modernster Technik. Sie hat alle für den sicheren Betrieb notwendigen Anschlussmöglichkeiten und Funktionen. Die Steuerbox mit der Motorsteuerung ist mit den Kabeldurchführungen nach unten zu montieren. Sie darf direkter Sonneneinstrahlung nicht dauernd ausgesetzt sein. Mit der Elektronik läßt sich die Zug- und Druckkraft sehr genau einstellen. Das Tor läßt sich bei richtiger Montage/Einstellung von Hand festhalten.

Während des Laufes kann das Tor jederzeit per Funk, Taster oder Schüsselschalter gestoppt werden. Der Torflügel benötigt für "AUF" und "ZU" Stellung einen stabilen Anschlag.

Folgende Kabelquerschnitte sollten generell nicht unterschritten werden:

- 100-230Volt 1,5mm<sup>2</sup> oder grösser
- 0-24Volt 0,5mm<sup>2</sup> oder grösser

**Tips:** Klingeldrähte erweisen sich oft in der Praxis als problematisch, weil Sie bei größeren Leitungslängen zu viel Spannung verlieren. Trennen Sie die Kabel in Kabelkanälen d.h. Kabel Motor und Kabel Lichtschranke, speziell bei Schüsselschaltern, Start-Tasten (vom Haus kommend) sonst kann es bei langen Leitungswegen zu Störungen kommen.

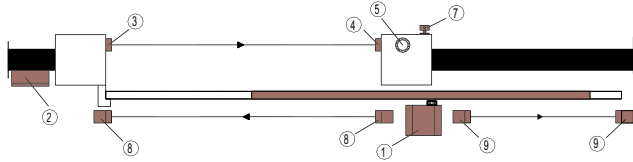
### TECHNISCHE DATEN

Spannung:	230V~ ±10% 50Hz
Verbrauch max.:	10W
Antriebs max.:	230V~ 50Hz 700VA max
Versorgung Lichtschranken:	24V~ 0,5A max
Arbeitstemperatur:	-25°C ÷ 55°C
<b>Arbeitsweisen:</b>	
<b>Automatik / Halb-Automatik / Schritt für Schritt / Totmann</b>	
Max. Laufzeit:	120 sec
Pause Zeit:	8 ÷ 200sec
Abmessungen:	109x145mm (Ohne Box)

## TYPISCHER AUFBAU EINER ANLAGE 1

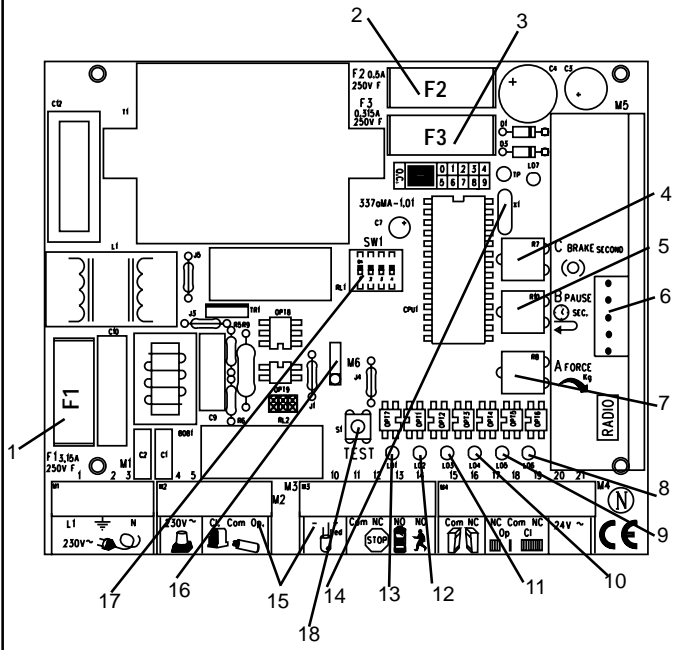
- (1) Antrieb mit Steuerung
- (2) Steuerung (Falls extern montiert)
- (3) Lichtschranken Sender
- (4) Lichtschranke Empfänger
- (5) Blinkleuchte
- (6) Antenne (Option)
- (7) Schlüsselschalter (Option)
- (8) Lichtschranke (Option)
- (9) Lichtschranke (Option)

1

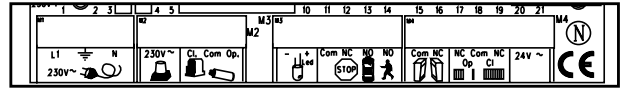


## INSTALLATION 2

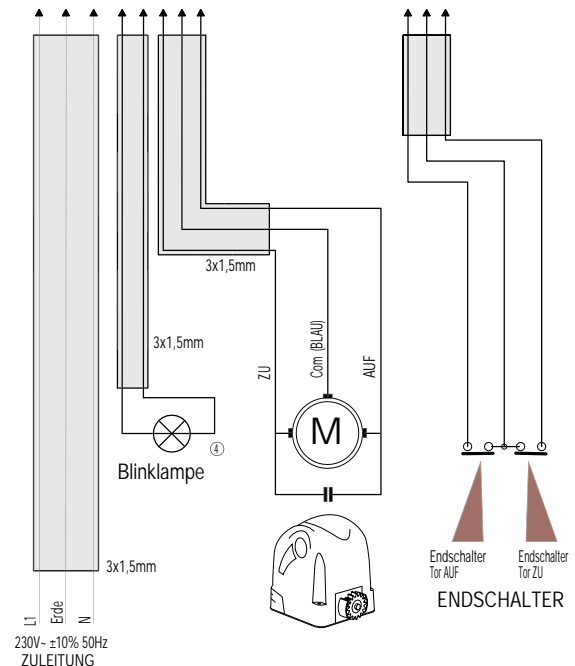
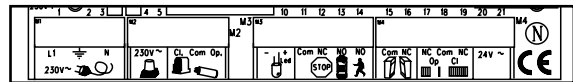
- |              |                                      |
|--------------|--------------------------------------|
| (1) F1       | Hauptsicherung (230Volt)             |
| (2) F2       | Nebensicherung 24Volt ~              |
| (3) F3       | Zentrale Sicherung (Logik)           |
| (4) C        | Bremse                               |
| (5) B        | Pause (Tor wartet offen)             |
| (6) M5       | Stecksocket für Funk (Modell 801719) |
| (7) A        | Öffnungs- und Schliesskraft          |
| (8) LED 5    | Endschalter Überwachung              |
| (9) LED 6    | Endschalter Überwachung              |
| (10) LED 4   | Lichtschranke (Überwachung)          |
| (11) LED 3   | B Taster Eingang                     |
| (12) LED 2   | A Taster Eingang                     |
| (13) LED 1   | STOP (Notstop)                       |
| (14) LED 7   | Diagnose (Generell)                  |
| (15) M1 ÷ M4 | Anschluß Klemmen                     |
| (16) M6      | Anschluß Zubehör (nicht benötigt)    |
| (17) SW1     | Programm Schalter (DIPP-Schalter)    |
| (18) TEST    | Test-Taster (Öffnet komplett)        |



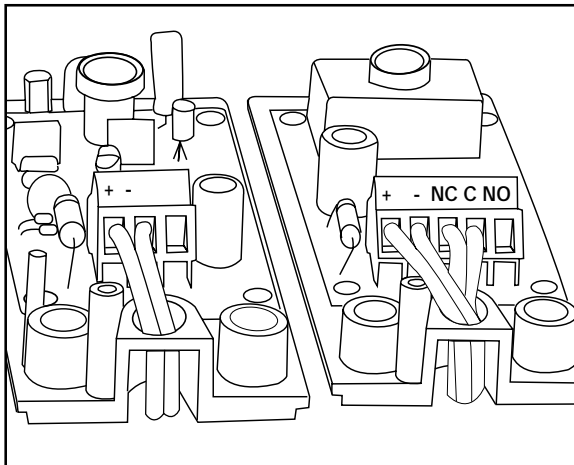
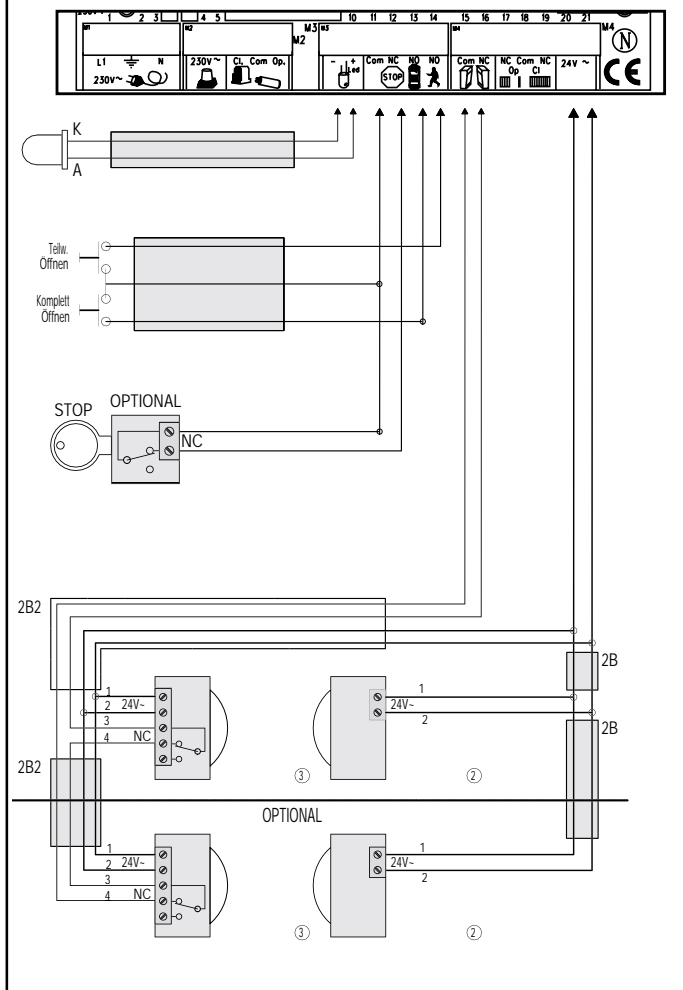
## ANSCHLÜSSE 3



- |                               |   |
|-------------------------------|---|
| <b>M1</b>                     | <b>230Volt</b>                                  |
| 1- L                          | L 230V/ 50Hz +/- 10%                            |
| 2- Erdung                     | Versorgung der Steuerung, Antrieb, Zubehör      |
| 3- N (Nullleiter)             | 230Volt~  |
| 4- L                          |   |
| 5- L                          | Blinkleuchte (230Volt~)                         |
| <b>M2</b>                     |   |
| 6- L Schließen                | Antriebsanschluss 230Volt~ 700VA max.           |
| 7- N (Nullleiter)             | Kondensator wird zwischen 6 und 8 angeschlossen |
| 8- L Öffnen                   |   |
| <b>M3</b>                     |   |
| 9- LED -                      | Tor Status LED                                  |
| 10- LED +                     | Zeigt an ob das Tor AUF oder ZU ist.            |
| 11- COM (Gemeinsamer)         |   |
| 12- STOP (Öffner, NC)         | Taster Eingänger                                |
| 13- Taster A (Schliesser, NO) | A= Tor komplett Öffnen                          |
| 14- Taster B (Schliesser, NO) | B= Tor tlw. Öffnen                              |
| 15- COM (Gemeinsamer)         |   |
| 16- LS Kontakt (Öffner, NC)   | Anschluß Lichtschranken                         |
| <b>M4</b>                     |   |
| 17- AUF (Öffner NC)           |   |
| 18- COM (Gemeinsamer)         | Anschluß Endschalter                            |
| 19- ZU (Öffner, NC)           | Vormontiert für "rechts"                        |
| 20- L                         | Versorgung Zubehör 24Volt~ +/-5% 500mA          |
| 21- L                         |   |



## ANSCHLUSSSCHEMA



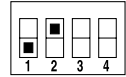
## PROGRAMME

Die Steuerung besitzt 4 Betriebsarten (Programme). Das gewünschte Programm wird mittels der Dippschalter 1+2 eingestellt.

### Standard (Schritt für Schritt od. Step by Step):

Dippschalter 1 OFF

Dippschalter 2 ON

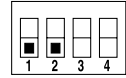


Das Tor wird nicht automatisch geschlossen. Trimmer (Potentiometer) B ist ohne Funktion. Die Lichtschranke reversiert das Tor nach "Auf" wenn es sich schließt. Soll die Lichtschranke auch in Fahrtrichtung AUF aktiv sein muss sie an den Kontakt 11+12 angeschlossen werden (Stop).

### Automatisch:

Dippschalter 1 OFF

Dippschalter 2 OFF



Das Tor wird nachdem es komplett geöffnet hat, automatisch nach der eingestellten Zeit (Pause, Trimmer B) geschlossen. Die Lichtschranke reversiert das Tor in AUF wenn es sich schließt. Wird die Lichtschranke in der offenen Torstellung unterbrochen, so wird die eingestellte Pause verlängert.

### Automatisch (Schnellschliessend):

Dippschalter 1 ON

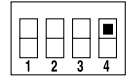
Dippschalter 2 OFF



Erhält die Steuerung in Fahrtrichtung Auf einen Impuls durch einen Handsender oder Schalter wird das Tor sofort geschlossen. Wird die Lichtschranke unterbrochen während das Tor offen wartet verkürzt es die eingestellte Pause und schließt sofort (Sonst wie Funktion Automatisch).

### Totmann:

Dippschalter 4 ON



Um das Tor zu betreiben muss mit dem Schlüsselschalter oder Handsender kontinuierlich Signal zur Steuerung gegeben werden. Wird das Signal unterbrochen bleibt das Tor stehen und wechselt die Fahrtrichtung bei dem nächsten Signal. Diese Funktion sollte immer dann benutzt werden, wenn das Tor nicht vorschriftsmäßig abgesichert ist oder die Lichtschranke außer Funktion ist.

## EINSTELLUNGEN

Nachdem Sie sich für ein Programm entschieden haben ist es notwendig die Potentiometer einzustellen.

### Potentiometer A Kräfteinstellung (Force)

Es wird die Kraft definiert mit der der Motor arbeiten soll. Die benötigte Kraft ist abhängig vom Gewicht und der Funktion des Tores.

**Die an der schließenden Torkante gemessene Kraft darf 400N nicht übersteigen. Wird die Schliesskraft auf über 400N eingestellt, muß die "Lichtschranke" installiert werden.**

### Trimmer B Pause (Wartezeit in Offenstellung)

Ist das Programm Automatik oder Automatik mit STOP eingestellt muß die Wartezeit des Tores in TOR AUF definiert werden. Nachdem die eingestellte Zeit abgelaufen ist wird das Tor geschlossen.

### Trimmer C Bremse (Brake)

Wenn das Tor seinen Endschalter erreicht schaltetet er ab. Je nach Gewicht und Funktion des Tores läuft es durch seinen Schwung noch ein wenig weiter. Mit der Funktion Bremse kann das Tor aktiv gebremst werden damit ein unerwünschter Nachlauf minimiert wird. Linksanschlag = Bremse AUS.

## DIPP SCHALTER

Schalter 1 Programm

Schalter 2 Programm

Schalter 3 Drehzahl Sensor (Option)

Schalter 4 Totmann (Antrieb läuft nur solange Signal abgegeben wird)

## BETRIEB

### ÜBERWACHUNGS LED'S

Es sind sechs Überwachungs-LEDs vorhanden, die zu einer Fehleranalyse oder Funktionskontrolle herangezogen werden können.

LED 1	Gelb	AN = Notstop Frei oder Draht-Brücke vorhanden.
LED 2	Grün	AN = Signal von Schalter oder Funk liegt an (Tor komplett öffnen).
LED 3	Grün	AN = Signal von Schalter oder Funk liegt an (Tor tlw. Öffnen).
LED 4	Rot	AN = Lichtschanke(n) Frei oder Draht-Brücke vorhanden.
LED 5	Rot	AN = Endschalter AUF aktiviert
LED 6	Rot	AN = Endschalter ZU aktiviert
LED 7	Rot	
	Blinkt langsam =	OK
	Blinkt schnell =	Anschlussfehler und/oder Kurzschluss im 230Volt Bereich. Beide Endschalter sind gleichzeitig AKTIVIERT!
LED 9 – 10		Es ist möglich eine Torstatus LED anzuschliessen. Sie zeigt an in welchem Zustand sich das Tor befindet.
	AUS	= Tor geschlossen
	Blinkt Langsam	= Tor fährt auf
	AN	= Tor steht offen
	Blinkt schnell	= Tor fährt zu

### SICHERUNGEN

F1	3,15A, 250V	<b>Hauptsicherung</b> Schützt die Steuerung/ Transformator/Blinkleuchte/Motor bei Kurzschluss
F2	0,5A, 250V	<b>24AC Versorgung</b> Reagiert bei Kurzschluss oder Überlastung an Klemme 20 – 21
F3	0,315A, 250V	<b>Sicherung für Logik</b> Taster, Notstop, Lichtschanke, Empfänger

*Verwenden Sie niemals stärkere Sicherungen als vorgeschrieben!*

### BESCHREIBUNG DER JUMPER

JP1: MOTOR

OPEN: (ohne Jumper): Nur für einflügelige Tor (nur Motor 1 Bedienung)

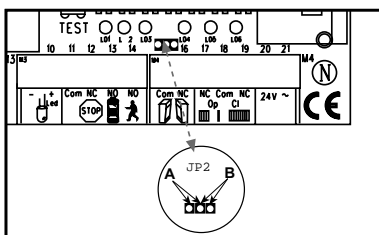
CLOSED: (mit Jumper): Nur für zweiflügelige Tore (Motor 1 und 2 Bedienung)

JP2: Kanal 2 Funkempfänger

Werden beide Lernkanäle zusammengelegt (A-Seite), verdoppelt sich die Speicherkapazität des Funkempfängers. Das Tor lässt sich dann nur komplett öffnen. Die Funktion "Fussgänger" entfällt.

A-Seite (optional): Empfängerkanal 2 wird Empfängerkanal 1 zusammengeschlossen

B-Seite (Standard): Die beiden Kanäle des Funkempfängers arbeiten getrennt voneinander.



## ERSTE INBETRIEBNAHME

### GRUNDEINSTELLUNG

- (1) Antrieb gemäss der beiliegenden Anschlussanleitung anschliessen.
- (2) Tor in halboffene Position bringen und Motor verriegeln.
- (3) Motorsteuerung in folgende Grundeinstellung bringen:
  - A - Krafteinstellung auf 30% einstellen
  - B - automatischen Schliessen deaktivieren (Dippschalter 1 auf OFF und 2 auf ON).
  - C - Laufzeit auf 30% einstellen.
- (4) 230V-Stromversorgung einschalten
- (5) Motorsteuerung durch Betätigen des Test Tasters starten; jetzt muß sich das Tor öffnen. Schliesst das Tor, müssen die Anschlussleitungen des Motors + der Endschalter (4 + 6) getauscht werden.  
Vor dem Tauschen der Leitungen unbedingt Netzspannung abschalten!
- (6) Wiederholen Sie die Schritte 2 und 5 bis die gewünschte Funktion gewährleistet ist.
- (7) Mit **Potentiometer C** die Laufzeit einstellen. Hierbei empfiehlt es sich ca. 2 bis 3 Sekunden länger einzustellen als zum Öffnen und Schliessen des Tores benötigt wird.
- (8) Mit **Potentiometer A** die Kraft der Motoren so einstellen, dass sie gerade ausreicht um das Tor ordnungsgemäss zu öffnen und zu schliessen.
- (9) Testen Sie einige komplette Zyklen wie sich das Tor im Betrieb verhält und beobachten sie ob es an den Endschaltern abschaltet.
- (10) Testen Sie die Funktion der Lichtschanke.
- (11) Sollten Sie ein anderes Programm bevorzugen (Automatisch Schliessen) stellen Sie diese Funktion erst am Schluss um. Lesen Sie bitte nochmals nach welche Auswirkung das Programm auf die Funktion hat.

D-4

### EG-Konformitätserklärung

Die Steuerung für.....CB2 erfüllen alle Bedingungen der Richtlinien.....EN300220-3, EN55014, EN61000-3, .....ETS 300 683, EN60555, & EN60335-1 sowie die Zusätze .....73/23/EEC, 89/336/EEC

### Integrationserklärung

Die Steuerung für CB2 erfüllen, wenn sie in Verbindung mit einem Tor gemäß Herstelleranweisungen installiert und instandgehalten werden, alle Bedingungen der EU-Richtlinie 89/392/EEC und deren Zusätze.

*Ich, der Unterzeichner, erkläre hiermit, daß das vorstehend genannte Gerät und das in der Montageanleitung aufgeführte Zubehör, die vorstehenden Vorschriften und Richtlinien erfüllt.*

THE CHAMBERLAIN GROUP, INC.  
Elmhurst, IL 60126  
USA  
June, 2003



*Barbara P. Kelkhoff*

Barbara P. Kelkhoff  
Manager, Reg. Affairs

## VEUILLEZ TOUT D'ABORD LIRE CES REGLES DE SECURITE IMPORTANTES

F-1



Ces pictogrammes ont valeur d'avertissement, car leur non-respect peut entraîner un risque de blessures corporelles ou de dommages matériels. Veuillez lire attentivement ces avertissements.

Cet entraînement est conçu et testé de manière à apporter une sécurité de service appropriée sous réserve d'être installé et utilisé strictement selon les règles de sécurité suivantes.



Le non-respect des règles de sécurité suivantes peut provoquer de sérieux dommages corporels ou matériels.



**Il est important que le portail reste toujours parfaitement opérationnel.**

Tout portail qui bloque ou reste coincé doit être immédiatement réparé. **Ne pas essayer de le réparer soi-même, mais faire appel à un spécialiste.**



Une prudence particulière s'impose lors de l'utilisation d'outils et de petites pièces. **Ne pas porter de bagues, de montres ou de vêtements amples** lors des interventions de montage ou de réparation d'un portail.



Les câbles électriques doivent être posés conformément aux prescriptions locales en matière d'installations électriques et de construction. **Le câble électrique doit uniquement être raccordé à un réseau électrique correctement relié à la terre.**



S'assurer que les personnes qui assurent le montage ou la maintenance ainsi que celles qui utilisent l'entraînement respectent les présentes instructions.



**Déposer toutes les serrures montées sur le portail afin d'éviter d'endommager ce dernier.**



**Couper le courant d'alimentation de l'entraînement avant d'y effectuer des modifications.**



Placer tous les accessoires supplémentaires **hors de portée des enfants. Ne pas laisser les enfants utiliser les boutons ou les télécommandes. La fermeture d'un portail peut provoquer de graves blessures.**



Conserver ces instructions dans un lieu permettant de les retrouver rapidement.

Table des matières : Indications générales de montage et d'utilisation :

Sommaire : page 1

Configuration typique d'une installation : page 1, fig. **1**

Installation : page 1, fig. **2**

Raccordements :

page 2, fig. **3**

Schéma de raccordement :

page 2, fig. **4**

Programmes : page 3, fig. **5**

Régulages : page 3

Commutateurs DIP (à positions multiples) : page 3

Fonctionnement : page 4

Fusibles : page 4

Mise en service initiale : page 4

La commande CB2 est prévue pour être montée dans un boîtier spécial sous le capot de l'entraînement du portail coulissant ; si elle n'est pas directement fournie, elle peut être commandée ultérieurement en tant qu'accessoire. La commande permet également un montage externe (mural) dans un boîtier étanche (accessoires).

### INSTALLATION ELECTRIQUE

Le raccordement de la commande doit s'effectuer en dernier, c'est-à-dire après avoir monté l'entraînement, posé les câbles nécessaires et fixé les barrières photoélectriques (barres palpeuses). En cas de montage fixe, il faut prévoir un dispositif de coupure de l'alimentation secteur présentant un intervalle minimal de contact de 3 mm (interrupteur principal). L'humidité et la présence d'eau ont un effet destructeur sur la commande. S'assurer qu'il n'y a aucun risque de pénétration d'eau et d'humidité ou de stagnation d'eau dans la commande. Toutes les ouvertures et traversées de câbles doivent impérativement être obturées de manière étanche.

### MONTAGE DU BOITIER DE LA COMMANDE

La commande du moteur fait appel à une électronique ultramoderne pilotée par microprocesseur. Elle dispose de toutes les possibilités de raccordement et de toutes les fonctions nécessaires à un fonctionnement en toute sécurité. Le boîtier de commande avec la commande du moteur doit être monté avec les passages de câbles vers le dessous. Il ne doit pas être exposé de manière prolongée au rayonnement solaire direct. L'électronique permet de régler avec une grande précision la force de traction et de pression. Lorsque le montage/le réglage sont effectués dans les règles de l'art, il doit être possible de retenir le portail à la main.

Durant le fonctionnement, il est à tout moment possible de stopper le portail par le biais de la télécommande, par actionnement d'une touche ou par le biais de l'interrupteur à clé.

Le battant du portail doit disposer d'une butée solide pour les positions "OUVERT" et "FERME".

Il convient de ne pas utiliser de câbles de section inférieure à celles indiquées ci-après :

- 100-230Volt 1,5mm<sup>2</sup> ou plus
- 0-24Volt 0,5mm<sup>2</sup> ou plus

**Conseils :** Les fils de sonnette posent souvent des problèmes dans la pratique, car ils occasionnent une perte de tension importante sur les grandes longueurs de câble. Répartir les câbles dans des goulottes séparées pour le moteur et pour la barrière photoélectrique, notamment lorsque l'installation comporte des interrupteurs à clé, des poussoirs de démarrage (provenant de la maison), sous peine de dérangements en cas de grandes longueurs de câble.

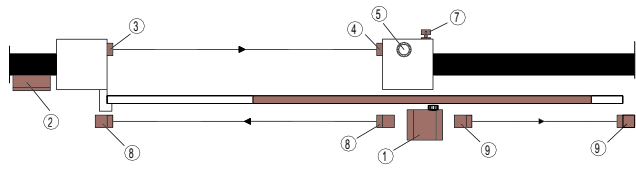
### CARACTERISTIQUES TECHNIQUES

Tension :	230V~ ±10% 50Hz
Consommation maxi :	10W
Entraînement maxi :	230V~ 50Hz 700VA max
Alimentation des barrières photoélectriques :	24V~ 0,5A ma
Température de service :	-25°C à 55°C
<b>Modes de fonctionnement :</b>	
<b>Automatique / Semi-automatique / Pas à pas / Homme mort</b>	
Temps de marche maxi :	120 sec
Temps de pause :	8 à 200sec
Dimensions :	109x145mm (sans boîtier)

## CONFIGURATION TYPIQUE D'UNE INSTALLATION 1

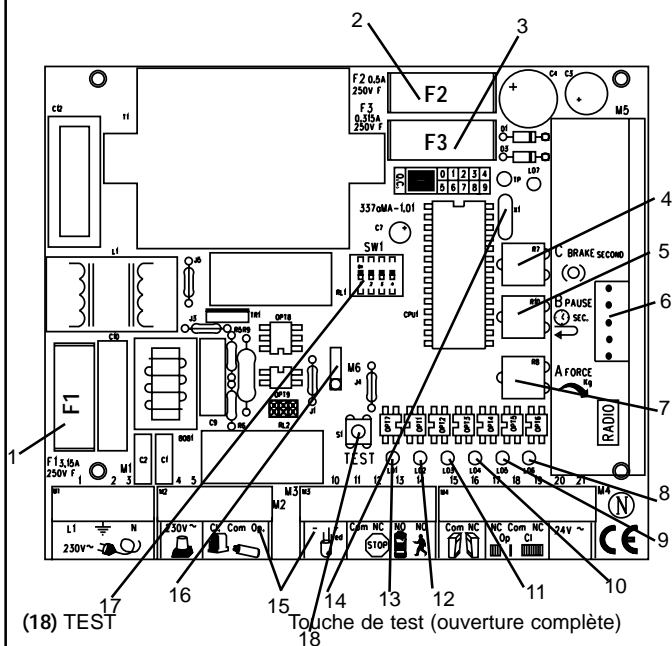
- (1) Entraînement avec commande
- (2) Commande (en cas de montage externe)
- (3) Barrières photoélectriques, émetteur
- (4) Barrière photoélectrique, récepteur
- (5) Lampe clignotante
- (6) Antenne (option)
- (7) Interrupteur à clé (option)
- (8) Barrière photoélectrique (option)
- (9) Barrière photoélectrique (option)

1

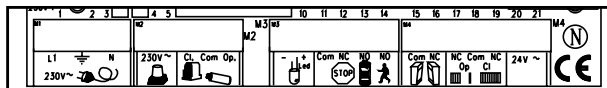


## INSTALLATION 2

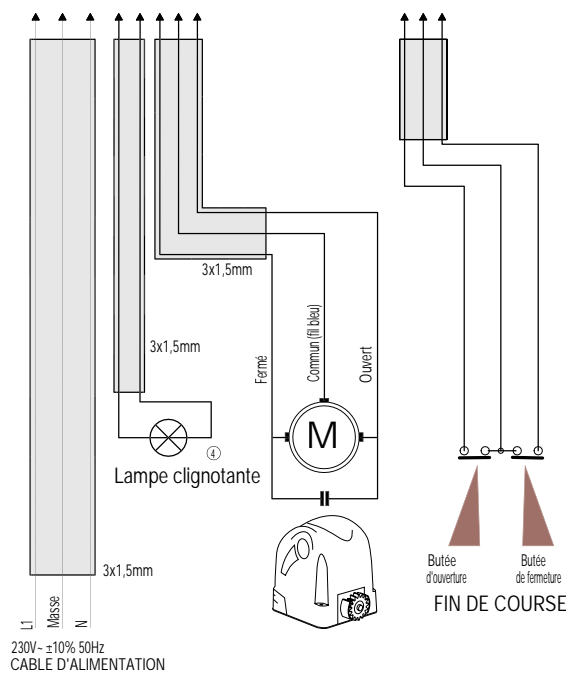
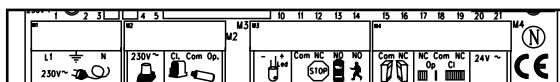
- |              |   |
|--------------|---|
| (1) F1       | Fusible principal (230 volts)                 |
| (2) F2       | Fusible annexe 24 volts ~                     |
| (3) F3       | Fusible central (logique)                     |
| (4) C        | Frein   |
| (5) B        | Pause (le portail attend en position ouverte) |
| (6) M5       | Embase pour radio (modèle 801719)             |
| (7) A        | Force d'ouverture et de fermeture             |
| (8) LED 5    | Fin de course, surveillance                   |
| (9) LED 6    | Fin de course, surveillance                   |
| (10) LED 4   | Barrière photoélectrique (surveillance)       |
| (11) LED 3   | Touche, entrée                                |
| (12) LED 2   | Touche, entrée                                |
| (13) LED 1   | STOP (arrêt d'urgence)                        |
| (14) LED 7   | Diagnostic (général)                          |
| (15) M1 ÷ M4 | Bornes de raccordement                        |
| (16) M6      | Raccordement des accessoires (non utilisé)    |
| (17) SW1     | Commutateur de programme (commutateur DIP)    |



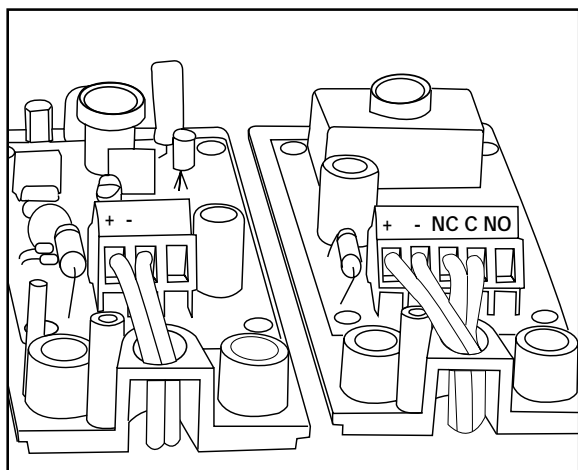
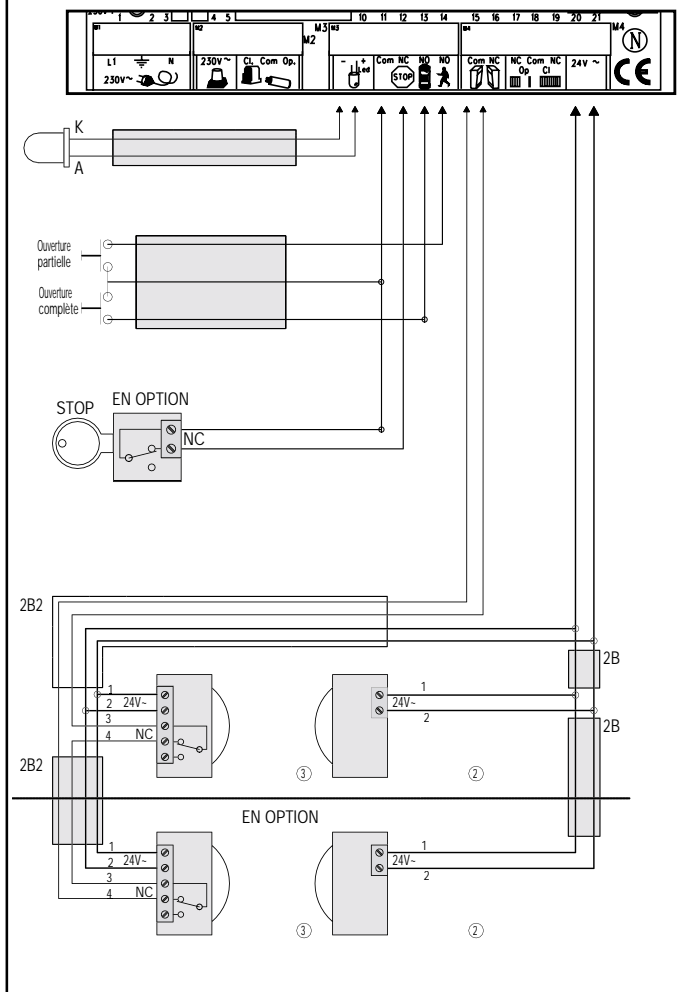
## RACCORDEMENTS 3



- |                               |   |
|-------------------------------|---|
| <b>M1</b>                     | <b>230Volt</b>  |
| 1- L                          | L 230V/ 50Hz +/- 10%  |
| 2- Mise à la terre            | Alimentation de la commande, de l'entraînement, des accessoires |
| 3- N (neutre)                 | 230Volt~  |
| 4- L                          |   |
| 5- L                          | Lampe clignotante (230 volts~)                                  |
| <b>M2</b>                     |   |
| 6- L Fermer                   |   |
| 7- N (neutre)                 | Raccordement de l'entraînement 230 volts~ 700 VA max.           |
| 8- L Ouvrir                   | Le condensateur se raccorde entre 6 et 8                        |
| <b>M3</b>                     |   |
| 9- DEL -                      | DEL d'état du portail   |
| 10- DEL +                     | Indique si le portail est OUVERT ou FERME.                      |
| 11- COM (commun)              |   |
| 12- STOP (contact NF)         | Touche entrées  |
| 13- Touche A (Schliesser, NO) | A= Ouverture complète du portail                                |
| 14- Touche B (Schliesser, NO) | B= Ouverture partielle du portail                               |
| 15- COM (commun)              |   |
| 16- LS contact (contact NF)   | Raccordement barrières photoélectriques                         |
| <b>M4</b>                     |   |
| 17- OUVERT (contact NF)       |   |
| 18- COM (commun)              | Raccordement fins de course                                     |
| 19- FERME (contact NF)        | Pré-monté pour "droite"   |
| 20- L                         | Alimentation accessoires 24 volts~ +/- 5 % 500 mA               |
| 21- L                         |   |



## SCHEMA DE RACCORDEMENT



## PROGRAMMES

La commande comporte 4 modes de fonctionnement (programmes). Le programme souhaité se règle à l'aide des commutateurs DIP 1 + 2.

### Standard (pas à pas) :

Commutateur DIP 1 OFF

Commutateur DIP 2 ON



Le portail ne se ferme pas automatiquement. Le trimmer (potentiomètre) B est inopérant. La barrière photoélectrique inverse le mode de fonctionnement du portail sur "Ouvert" lorsqu'il se ferme. Si la barrière photoélectrique doit également être active dans le sens OUVERT, il faut alors la raccorder aux contacts 11 + 12 (Stop).

### Automatique :

Commutateur DIP 1 OFF

Commutateur DIP 2 OFF

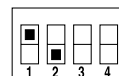


Une fois qu'il s'est ouvert complètement, le portail se referme automatiquement au terme de la temporisation réglée (pause, trimmer B). La barrière photoélectrique inverse le mode de fonctionnement du portail sur OUVERT lorsqu'il se ferme. Une interruption de la barrière photoélectrique lorsque le portail est ouvert a pour effet de prolonger le temps de pause réglé.

### Automatique (fermeture rapide) :

Commutateur DIP 1 ON

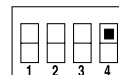
Commutateur DIP 2 OFF



Si la commande reçoit une impulsion provenant de la télécommande ou d'un interrupteur durant le fonctionnement dans le sens d'ouverture, le portail se ferme immédiatement. Une interruption de la barrière photoélectrique lorsque le portail attend en position ouverte raccourcit le temps de pause réglé et provoque la fermeture immédiate du portail (autres fonctions : identiques à celles du mode "Automatique").

### Homme mort :

Commutateur DIP 4 ON



Pour fonctionner, la commande du portail doit recevoir un signal continu provenant de l'interrupteur à clé ou de la télécommande. En cas d'interruption du signal, le portail s'arrête et change de sens dès réception du signal suivant. Cette fonction doit être systématiquement utilisée lorsque la porte ne comporte pas toutes les protections prescrites ou lorsque la barrière photoélectrique est hors service.

## REGLAGES

Une fois que vous avez opté pour un programme, il est également nécessaire de régler les potentiomètres.

### Potentiomètre A Réglage de la force (Force)

Il définit la force de fonctionnement du moteur. La force nécessaire dépend du poids et du mode de fonctionnement du portail.

**La force mesurée au niveau de l'arrêt du portail en cours de fermeture ne doit pas dépasser 400 N. En cas de réglage à une valeur supérieure à 400 N, il faut installer la "barrière photoélectrique".**

### Trimmer B Pause (délai d'attente en position ouverte)

En cas de réglage du programme automatique ou semi-automatique avec STOP, il faut définir le délai d'attente dans PORTAIL OUVERT. Le portail se ferme après écoulement de la temporisation réglée.

### Trimmer C Frein (Brake)

Le portail s'arrête dès qu'il a atteint sa fin de course. Selon le poids et le mode de fonctionnement du portail, il poursuit encore légèrement sa course sous l'effet de l'élan. La fonction "Frein" permet de freiner efficacement le portail et donc de minimiser toute poursuite intempestive de sa course. Butée à gauche = ARRÊT frein.

## COMMUTATEURS DIP (A POSITIONS MULTIPLES)

Commutateur 1 Programme

Commutateur 2 Programme

Commutateur 3 Capteur de régime (option)

Commutateur 4 Homme mort (l'entraînement ne fonctionne que tant qu'un signal est délivré)



**FONCTIONNEMENT**

**DEL DE SURVEILLANCE**

La commande comporte six DEL de surveillance qui peuvent être utilisées pour une analyse des défauts ou un contrôle du fonctionnement.

DEL 1	jaune	ALLUMÉE = Arrêt d'urgence libre ou cavalier présent.
DEL 2	verte	ALLUMÉE = Présence d'un signal de l'interrupteur ou de la télécommande (ouverture complète du portail).
DEL 3	verte	ALLUMÉE = Présence d'un signal de l'interrupteur ou de la télécommande (ouverture partielle du portail).
DEL 4	rouge	ALLUMÉE = Barrière(s) photoélectrique(s) libre ou cavalier présent.
DEL 5	rouge	ALLUMÉE = Fin de course OUVERT activé
DEL 6	rouge	ALLUMÉE = Fin de course FERME activé
DEL 7	rouge	clignotement lent = OK clignotement rapide = Erreur de raccordement et/ou court-circuit dans la zone 230 volts.
DEL 9 – 10		Les deux fins de course sont ACTIVEES en même temps ! Il est possible de raccorder une DEL de signalisation d'état du portail. Elle indique l'état dans lequel se trouve le portail.  ETEINTE = Portail fermé clignotement lent = Le portail s'ouvre ALLUMÉE = Le portail reste ouvert clignotement rapide = Le portail se ferme

**FUSIBLES**

F1	3,15A, 250V	<b>Fusible principal</b> Protège la commande/le transformateur/la lampe clignotante/le moteur en cas de court-circuit
F2	0,5A, 250V	<b>Alimentation 24 CA</b> Se déclenche en cas de court-circuit ou de surcharge aux bornes 20 – 21
F3	0,315A, 250V	<b>Fusible pour la logique</b> Poussoir, arrêt d'urgence, barrière photoélectrique, récepteur

**Ne jamais utiliser de fusibles d'un calibre supérieur à celui indiqué !**

**DESCRIPTION DES CAVALIERS**

JP1 : MOTEUR

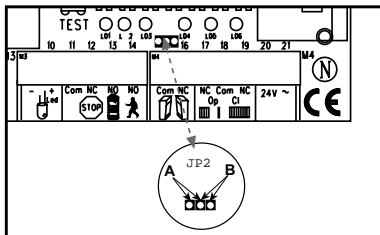
OPEN : (sans cavalier) : uniquement pour portails à un seul battant (commande uniquement avec moteur 1).

CLOSED : (avec cavalier) : uniquement pour portails à deux battants (commande moteurs 1 et 2).

JP2 : récepteur radio canal 2.

Lorsque les deux canaux d'apprentissage sont regroupés (côté A), la capacité mémoire du récepteur radio est multipliée par deux. Seule l'ouverture complète de la porte est alors possible. La fonction "piéton" est supprimée.

Côté A : (option) Le canal de réception 2 est regroupé avec le canal de réception 1. Côté B : (standard) Les deux canaux du récepteur radio fonctionnent séparément.



**MISE EN SERVICE INITIALE**

**REGLAGE DE BASE**

- (1) Raccorder l'entraînement comme décrit dans les instructions de raccordement fournies.
- (2) Amener le portail en position mi-ouverte et verrouiller le moteur.
- (3) Amener la commande du moteur au réglage de base suivant :
  - A - Régler la force à 30 %
  - B - Désactiver la fermeture automatique (Commutateur DIP 1 sur OFF et 2 sur ON).
  - C - Régler le temps de marche à 30 %
- (4) Mettre en service l'alimentation 230V
- (5) Démarrer la commande du moteur en actionnant la touche Test ; le portail doit maintenant s'ouvrir. Si le portail se ferme, il faut permuter les circuits de raccordement du moteur + des fins de course (4 + 6).  
Avant de permuter les circuits, il est impératif de couper la tension secteur !
- (6) Répéter les étapes 2 et 5 jusqu'à l'obtention de la fonction souhaitée.
- (7) A l'aide du potentiomètre C, régler le temps de marche. Il est recommandé de régler une valeur de l'ordre de 2 à 3 secondes supérieure au temps nécessaire à l'ouverture et à la fermeture du portail.
- (8) A l'aide du potentiomètre A, régler la force des moteurs à une valeur juste suffisante pour assurer l'ouverture et la fermeture correcte du portail.
- (9) Effectuer un certain nombre de cycles complets, observer le comportement du portail en fonctionnement et s'assurer qu'il s'arrête bien au niveau des fins de course.
- (10) Tester le fonctionnement de la barrière photoélectrique.
- (11) Si vous préférez un autre programme (fermeture automatique), régler cette fonction seulement au terme des opérations. Relire dans la documentation l'influence du programme sur le fonctionnement.

**Déclaration de conformité CE**

La commande .....CB2 satisfait à toutes les exigences des directives .....EN300220-3, EN55014, EN61000-3, .....ETS 300 683, EN60555, & EN60335-1 ainsi qu'aux dispositions complémentaires.....73/23/EEC, 89/336/EEC

**Déclaration d'intégration**

Lorsqu'elles sont installées en liaison avec un portail et entretenues conformément aux indications du fabricant, les commandes pour CB2 satisfait à toutes les exigences de la directive communautaire 89/392/CEE et de ses dispositions complémentaires.

*Je soussigné déclare par la présente que l'appareil précité et les accessoires figurant dans les instructions de montage satisfont aux prescriptions et directives indiquées ci-dessus.*

THE CHAMBERLAIN GROUP, INC.  
Elmhurst, IL 60126  
USA  
June, 2003



*Barbara P. Kelkhoff*  
Barbara P. Kelkhoff  
Manager, Reg. Affairs

PLEASE START BY READING THESE IMPORTANT SAFETY RULES

GB-1



This safety alert symbol means "Caution" - failure to comply with such an instruction involves risk of personal injury or damage to property. Please read these warnings carefully.



This drive is designed and tested to offer appropriate safe service provided it is installed and operated in strict accordance with the following safety rules.

Failure to comply with the following instructions may result in serious personal injury or property damage.



*It is important to make sure that the gate always runs smoothly.* Gates which stick or jam must be repaired immediately. Employ a qualified technician to repair the gate, *never attempt to repair it yourself.*



*Please remove any locks fitted to the gate in order to prevent damage to the gate.*



When using tools and small parts to install or carry out repair work on a gate exercise caution and do not wear rings, watches or loose clothing.



*Disconnect electric power to the gate drive before making any adjustments.*



Installation and wiring must be in compliance with your local building and electrical installation codes. **Power cables must only be connected to a properly earthed supply.**



Keep accessories away from children. **Do not allow children to play with pushbuttons or remote controls.** A gate can cause serious injuries as it closes.



Make sure that people who install, maintain or operate the gate drive follow these instructions.



Keep these instructions in a safe place so that you can refer to them quickly when you need to.

Contents: General advice on installation and use:

Contents list: page 1

Typical system configuration: page 1, figure **1**

Installation: page 1, figure **2**

Terminal connections:

page 2, figure **3**

Terminal connection diagram: page 2, figure **4**

Programmes: page 3, figure **5**

Adjustments: page 3

DIP switches: page 3

Operation: page 4

Fuses: page 4

Initial operation: page 4

Control unit CB2 is designed to be installed in a special box under the cover of the sliding gate drive and if this box is not available it can be ordered as an accessory. The control unit can also be installed externally (wall mounted) or in a watertight box (accessory).

#### WIRING

The control unit must be connected up last, i.e. after the drive has been installed, laying the required cables and mounting the light barriers (contact strip). If the control unit is permanently installed, means of isolating the system from the mains supply must be provided. The contact spacing used in this means (isolating switch) must be at least 3 mm.

Humidity and water will damage the control unit. Always make sure that water, humidity and condensation cannot enter the control unit. It is vitally important that all openings and cable entries are sealed so that they are watertight.

#### INSTALLING THE CONTROL BOX

The motor control unit comprises an electronic microprocessor-control system employing the latest technology. It has all the necessary connection facilities and functions to ensure safe operation. Fit the control box containing the motor control unit with the cable entry at the bottom. It must not be continuously exposed to direct sunlight. Thanks to the electronic control unit, fine adjustment of the push-pull torque is possible. When correctly installed/adjusted, gate movement can be easily stopped by hand.

When the gate is moving, it can be stopped at any time by radio, pushbutton or key-operated switch.

For the OPEN and CLOSED positions, the gate requires a stable end stop.

Generally speaking, the following minimum cable cross-sectional areas must be adhered to:

- 100-230Volt 1.5mm<sup>2</sup> or more
- 0-24Volt 0.5mm<sup>2</sup> or more

**Tips:** Bell wire is often problematic in practical use because it loses too much voltage if long lengths of wire are used. Segregate the cables in cable trunking, i.e. motor cable and light barrier cable, especially in the case of key-operated switches and ON switches (from the house wiring system) to prevent interference where long lengths of cable are used.

#### TECHNICAL DATA

Voltage:	230V~ ±10% 50Hz
Max. power consumption:	10W
Max. drive voltage:	230V~ 50Hz 700VA max
Light barrier supply:	24V~ 0,5A max
Operating temperature:	-25°C ÷ 55°C

#### Operating modes:

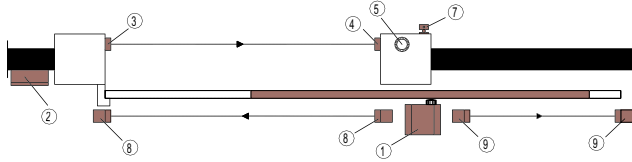
**Automatic/manual automatic/step by step/dead man's operation**

Max. running time:	120 sec
Pause time:	8 ÷ 200sec
Dimensions:	109x145mm (excluding box)

## TYPICAL SYSTEM CONFIGURATION 1

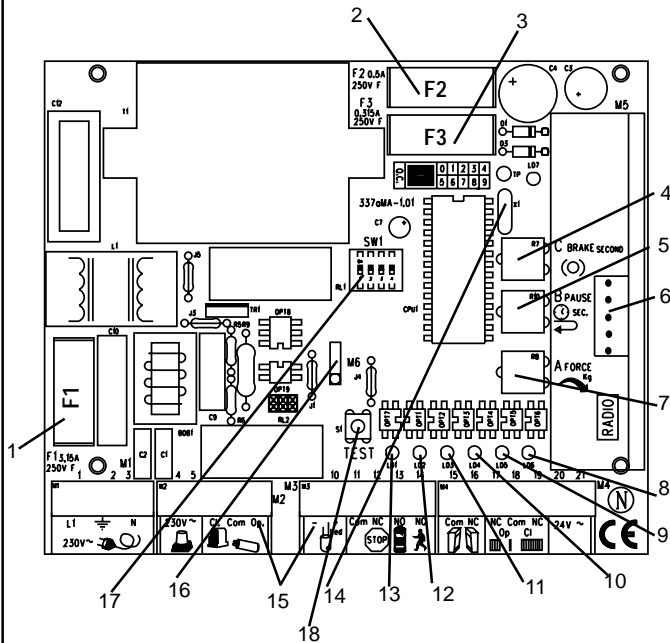
- (1) Drive with control unit
- (2) Control unit (if installed externally)
- (3) Light barrier transmitter
- (4) Light barrier receiver
- (5) Flashing lamp
- (6) Antenna (optional)
- (7) Key-operated switch (optional)
- (8) Light barrier (optional)
- (9) Light barrier (optional)

1

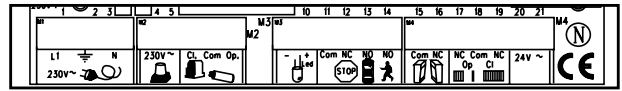


## INSTALLATION 2

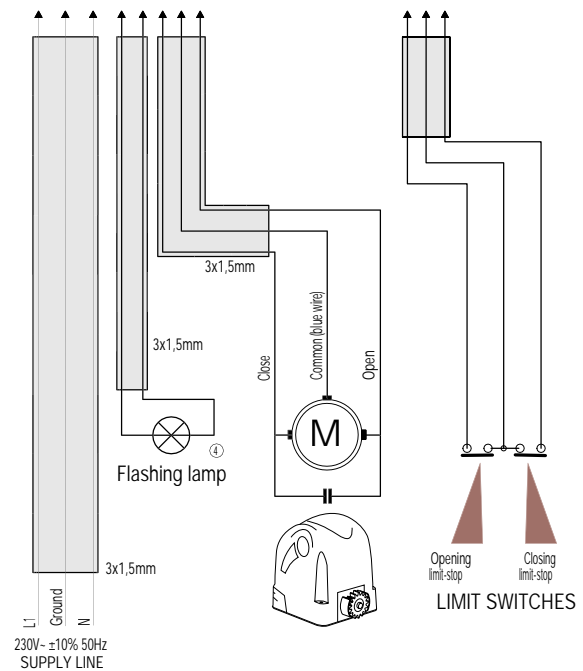
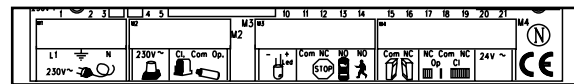
- |              |                                     |
|--------------|-------------------------------------|
| (1) F1       | Main fuse (230 V)                   |
| (2) F2       | Additional fuse 24 V AC             |
| (3) F3       | Central fuse (logic circuitry)      |
| (4) C        | Brake                               |
| (5) B        | Pause (gate pauses when open)       |
| (6) M5       | Receptacle for radio (model 801719) |
| (7) A        | Opening and closing force           |
| (8) LED 5    | Limit switch monitoring             |
| (9) LED 6    | Limit switch monitoring             |
| (10) LED 4   | Light barrier (monitoring)          |
| (11) LED 3   | B button input                      |
| (12) LED 2   | A button input                      |
| (13) LED 1   | STOP (emergency stop)               |
| (14) LED 7   | Diagnostics (general)               |
| (15) M1 ÷ M4 | Terminal connection                 |
| (16) M6      | Accessory connection (not required) |
| (17) SW1     | Program switch (DIP switch)         |
| (18) TEST    | Test button (opens gate completely) |



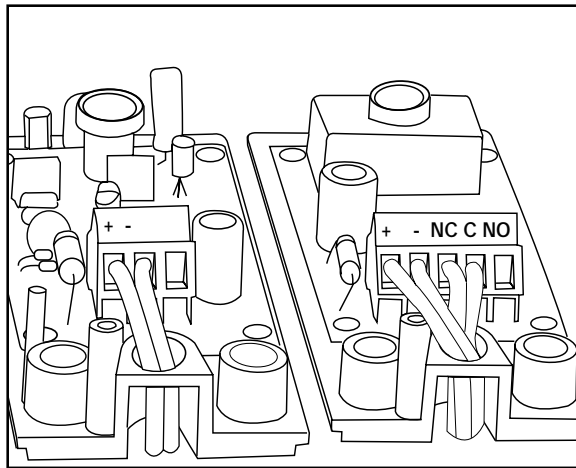
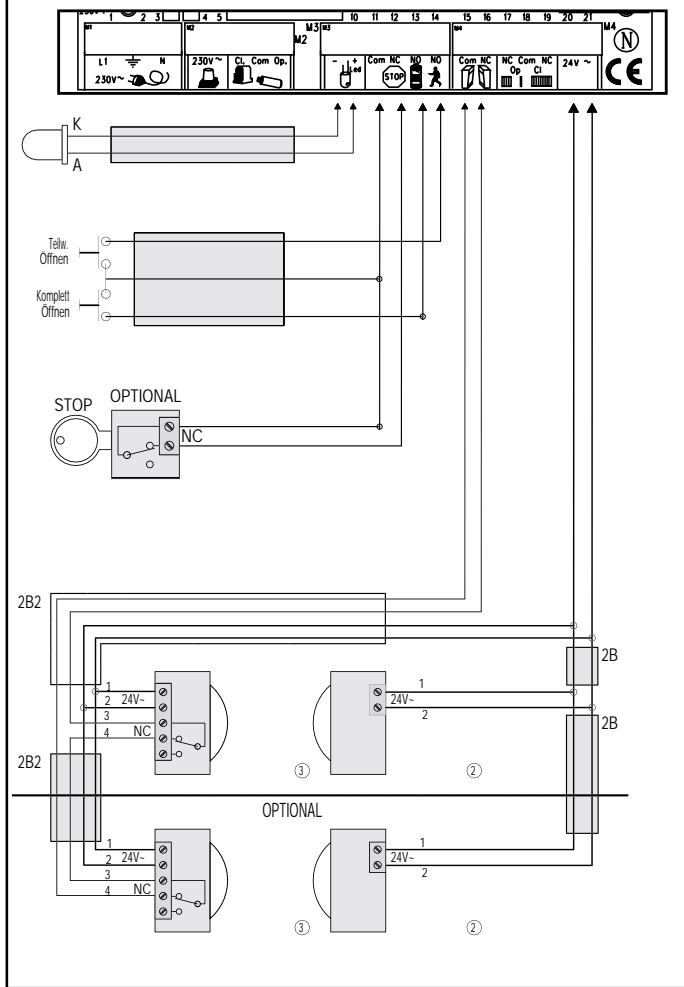
## CONNECTIONS 3



- |                                  |   |
|----------------------------------|---|
| <b>M1</b>                        | <b>230Volt</b>                              |
| 1- L                             | L 230V/ 50Hz +/- 10%                        |
| 2- Earth                         | Supply for control unit, drive, accessories |
| 3- N (neutral conductor)         | 230Volt~                                    |
| 4- L                             |   |
| 5- L                             | Flashing lamp (230Volt~)                    |
| <b>M2</b>                        |   |
| 6- L Close                       |   |
| 7- N (neutral conductor)         | Drive connection 230 V AC, 700 VA max.      |
| 8- L Open                        | Capacitor is connected across 6 and 8       |
| <b>M3</b>                        |   |
| 9- LED -                         | Gate status LED                             |
| 10- LED +                        | Shows whether gate is OPEN or CLOSED        |
| 11- COM (common)                 |   |
| 12- STOP (normally closed)       | Pedestrian button                           |
| 13- Button A (normally open)     | A = open gate completely                    |
| 14- Button B (normally open)     | B = open gate partially                     |
| 15- COM (common)                 |   |
| 16- LS contact (normally closed) | Light barrier connection                    |
| <b>M4</b>                        |   |
| 17- OPEN (normally closed)       |   |
| 18- COM (common)                 | Limit switch connection                     |
| 19- CLOSE (normally closed)      | Pre-installed for "right hand"              |
| 20- L                            | Accessories apply 24 V AC ±5% 500 mA        |
| 21- L                            |   |



TERMINAL CONNECTION DIAGRAM



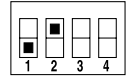
PROGRAMS

The control unit provides 4 operating modes (programs). The desired program is set by means of DIP switches 1+2.

Standard (step by step):

DIP switch 1 OFF

DIP switch 2 ON



The gate is not closed automatically. Trimming potentiometer B has no effect. The light barrier reverses the gate to "open" when it closes. If there is a requirement for the light barrier to also be active in the OPEN direction, it must be connected to contact 11+12 (Stop).

Automatic:

DIP switch 1 OFF

DIP switch 2 OFF



After the gate has completely opened, it is automatically closed after the preset time (Pause, trimming potentiometer B). The light barrier reverses the gate OPEN when it closes. If the light barrier is broken in the gate open position, the preset pause is extended.

Automatic (fast closing):

DIP switch 1 ON

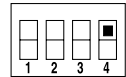
DIP switch 2 OFF



If the control unit receives a pulse from a handset or switch when the gate is opening, the gate is immediately closed. If the light barrier is interrupted while the gate is open, the preset pause is shortened and the gate closes immediately (otherwise operation is same as for automatic mode).

Dead man's operation:

DIP switch 4 ON



A key-operated switch or handset must be used to continuously send a signal to the control unit in order to operate the gate. If the signal stops, the gate comes to a standstill and its direction of movement is changed when the next signal is received. This mode must always be used if the gate does not have the necessary safety devices in accordance with the regulations or if the light barrier is not working.

SETTINGS

Once you have decided on a program, the potentiometers must be set.

Potentiometer A Force adjustment

Specify the force which the motor is to develop. The required force depends on the weight and function of the gate.

*The force exerted by the edge of the gate as it closes must not exceed 400 N. If the closing force is set so that it exceeds 400 N, the light barrier must be installed.*

Trimming capacitor B Pause (pause time in the open position)

If the automatic or automatic with STOP program is set, the pause time of the gate when the GATE OPENS must be specified. Once the preset time has elapsed, the gate is closed.

Trimming capacitor C Brake

Once the gate reaches the limit switch it switches off. Depending on the weight and function of the gate it carries on moving slightly due to inertia. The brake function can be used to actively brake the gate, thus minimising any unwanted overtravel. Left-hand end stop = brake OFF.

DIP SWITCHES

- Switch 1 Program
- Switch 2 Program
- Switch 3 Speed sensor (optional)
- Switch 4 Dead man's operation (drive only runs as long as signal is emitted)

OPERATION

MONITORING LEDS

There are six monitoring LEDs which can be used for troubleshooting or functional testing.

LED 1	Yellow	LIT = emergency stop free or jumper fitted.
LED 2	Green	LIT = signal from switch or radio is present (open gate completely).
LED 3	Green	LIT = signal from switch or radio is present (open gate partially).
LED 4	Red	LIT = light barrier(s) free or jumper fitted.
LED 5	Red	LIT = OPEN limit switch activated
LED 6	Red	LIT = CLOSE limit switch activated
LED 7	Red	
	Flashes slowly =	OK
	Flashes fast =	Connection error and/or short circuit in 230 V circuitry. Both limit switches are ACTIVATED simultaneously!
LED 9 – 10		It is possible to connect a gate status LED. This indicates the status of the gate.
	OFF	= gate closed
	Flashes slowly	= gate opening
	LIT	= gate opened
	Flashes fast	= gate closing

FUSES

F1	3.15A, 250V	<b>Main fuse</b> Protects control unit/transformer/flashing lamp/motor in the event of a short-circuit
F2	0.5A, 250V	<b>24 V AC supply</b> Trips in the event of a short-circuit or overload on terminals 20-21
F3	0.315A, 250V	<b>Logic circuitry fuse</b> Buttons, emergency stop, light barrier, receiver

**Never use fuses with a higher rating than the specified rating!**

DESCRIPTION OF JUMPER

JP1: MOTOR

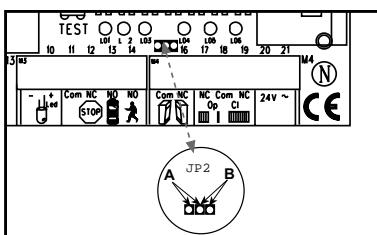
OPEN: (without jumper): only for single-wing gates (only motor 1 operating).

CLOSED: (with jumper): only for double-wing gates (motors 1 and 2 operating).

JP2: channel 2 radio receiver

If both learning channels are put together (A-side), the memory capacity of the radio receiver doubles in size. The gate can then only be fully opened. The "Pedestrian" function is no longer available. A-side: (optional) receiver channel 2 is connected up to receiver channel 1.

B-side: (standard) the two radio receiver channels work separately from one another.



INITIAL OPERATION

BASIC SETTINGS

- (1) Connect the drive in accordance with the enclosed connection instructions.
- (2) Move the gate to the half opened position and latch the motor.
- (3) Make the following basic settings on the motor control unit:
  - A - Set force to 30%
  - B - Deactivate automatic closing (set DIP switch 1 to OFF and 2 to ON).
  - C - Set travel time to 30%.
- (4) Switch on the 230 V power supply.
- (5) Start the motor control unit by pressing the test button; the gate must open. If the gate closes, swap the connections of the + motor leads on the limit switches (4 + 6).  
It is vital to switch off the mains supply before swapping the lead connections round!
- (6) Repeat steps 2 and 5 until the required operation is obtained.
- (7) Use **potentiometer C** to adjust the travel time. It is advisable to set the travel time to roughly 2 to 3 seconds longer than required in order to open and close the gate.
- (8) Use **potentiometer A** to adjust the force developed by the motors so that it is just enough to open and close the gate properly.
- (9) Test gate operation over several complete cycles to see how the gate operates and observe whether or not switch-off occurs when it reaches the limit switches.
- (10) Test the functioning of the light barrier.
- (11) If you prefer a different program (automatic closing), do not set this program until the final step. Please read the effects which this gate program has on operation.

**Declaration of Conformity**

Control unit for .....CB2  
is in conformity to the applicable sections of  
Standards .....EN300220-3, EN55014, EN61000-3,  
.....ETS 300 683, EN60555, & EN60335-1  
per the provisions & all amendments of  
EU Directives .....73/23/EEC, 89/336/EEC

**Declaration of Incorporation**

Control unit CB2 meets, when installed and maintained according to all the manufacturer's instructions, the provisions of EU Directive 89/392/EEC and all amendments.

*I, the undersigned, hereby declare that the equipment specified above and any accessory listed in the manual conforms to the above Directives and Standards*

THE CHAMBERLAIN GROUP, INC.  
Elmhurst, IL 60126  
USA  
June, 2003



*Barbara P. Kelkhoff*  
Barbara P. Kelkhoff  
Manager, Reg. Affairs

## NEJPRVE SI PŘEŠTŮTE TATO DŮLEŽITÁ PRAVIDLA BEZPEČNOSTI

CZ-1



Tyto výstražné symboly znamenají "Pozor!", výzvu k pozornosti, neboť jejich nerespektování by mohlo způsobit poškození lidského zdraví nebo věcné škody. Čtete prosím tato varování pečlivě.



Tento pohon brány je konstruován a testován tak, že při instalaci a používání zaručuje při přesném dodržení bezpečnostních pravidel přiměřenou bezpečnost.

Důsledkem nerespektování těchto bezpečnostních pravidel mohou být škody na zdraví osob nebo věcné škody.



*Je důležité, aby se brána stále hladce pohybovala. Brány, které se zaseknou nebo se vzpříčí, je nutné okamžitě opravit.*

*Nepokoušejte se bránu opravovat sami. Přenechejte opravu odborníkovi.*



*Při manipulaci s nářadím a drobnými součástkami postupujte opatrně a nenoste prsteny, hodinky, ani volné oblečení, jestliže na bráně provádíte instalační práce nebo opravy.*



**Elektrická vedení je nutné klást v souladu s místními stavebními a elektroinstalačními předpisy. Elektrický kabel smí k řádně uzemněné síti připojit pouze autorizovaný odborník - elektrikář.**



Zajistěte, aby se osoby, které pohon montují, udržují nebo obsluhují, řídily tímto návody.



**Odstraňte prosím z brány všechny namontované zámky, abyste zabránili jejímu poškození.**



*Dříve než začnete s opravami, přerušte přívod proudu k pohonu brány.*



Doplňkové příslušenství odstraňte z dosahu dětí. Nedovoďte dětem, aby zacházely s tlačítky a dálkovým ovládáním. Zavírající se brána může způsobit těžká poranění.



*Uschovejte návod na místě, na kterém k němu budete mít rychlý přístup.*

**Obsah: Všeobecné pokyny k montáži a použití**

**Údaj o obsahu:** strana 1

**Typická struktura zařízení:**

strana 1, Obrázek **1**

**Instalace:** strana 1, Obrázek **2**

**Přívody:**

strana 2, Obrázek **3**

**Schéma připojení:**

strana 2, Obrázek **4**

**Programy:** strana 3, Obrázek **5**

**Nastavení:** strana 3

**Dip-spínač:** strana 3

**Provoz:** strana 4

**Pojistky:** strana 4

**První uvedení do provozu:** strana 4

**Ovládání CB2 je koncipováno pro zabudování do speciálního pouzdra pod kryt pohonu posuvné brány a lze si jej objednat jako příslušenství. Ovládání lze rovněž umístit externě (na stěnu) ve vodotěsné krabici (příslušenství).**

### ELEKTRICKÁ INSTALACE

Připojení ovládání by se mělo provádět až poslední, tj. zabudovat pohon, položit potřebné kabely a připevnit světelné závory (kontaktní lišty). Při pevné montáži je nutný prostředek k odpojení od sítě, který bude mít vzdálenost kontaktů minimálně 3 mm (hlavní vypínač).

Vlhkost a voda ovládání ničí. Za všech okolností zajistěte, aby do ovládání nemohla proniknout voda, vlhkost a mokro. Všechny otvory a kabelové průchodky musejí být bezpodmínečně vodotěsně uzavřené.

### MONTÁŽ POUZDRA OVLÁDÁNÍ

U motorového ovládání se jedná o mikroprocesorově řízenou elektroniku s nejmodernější technikou. Má všechny možnosti připojení a funkce potřebné pro bezpečný provoz. Pouzdro s motorovým ovládáním je nutné namontovat kabelovými průchodkami směrem dolů. Nesmí být trvale vystaveno slunečnímu záření. Pomocí elektroniky lze velmi přesně nastavit tažnou a tlakovou sílu. Bránu lze při správné montáži/nastavení pevně uchytit rukou.

Během chodu lze bránu kdykoli zastavit rádiem, tlačítkem nebo klíčovým vypínačem.

Klídlo brány potřebuje pro polohu "OTEVŘENO" a "ZAVŘENO" pevnou zarážku.

### Průměry kabelů by obecně neměly být menší než tyto hodnoty:

- 100-230 Volt 1,5mm<sup>2</sup> nebo větší
- 0-24 Volt 0,5mm<sup>2</sup> nebo větší

**VEDENÍ MUSEJÍ BÝT SCHVÁLENÁ PRO INSTALACI VE VENKOVNÍM PROSTŘEDÍ!**

**Tipy:** Zvonkové dráty se v praxi často ukazují jako problematické, protože při delších délkách vedení ztrácejí příliš mnoho napětí. Odpojte kabely v kabelových kanálech, tj. kabel motoru a kabel světelné závory, speciálně u klíčových vypínačů, rozběhová tlačítka (směrem od domu), protože jinak může u dlouhých tras vedení docházet k poruchám.

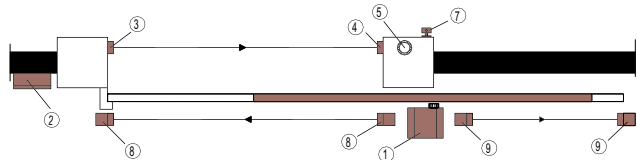
### TECHNICKÉ ÚDAJE OVLÁDÁNÍ

Snapětí:	230V~ 110% 50Hz
spotřeba max.:	10W
pohon max.:	230V~ 50Hz 700VA max
napájení světelných závor:	24V~ 0,5A max
pracovní teplota:	-25°C – 55°C
<b>pracovní režimy:</b>	
<b>automatika / poloautomatika / krok za krokem / mrtvý muž</b>	
max. doba chodu:	120 s
doba přestávky:	8 – 200 s
rozměry:	109x145mm (bez pouzdra)

## TYPICKÁ STRUKTURA ZAŘÍZENÍ 1

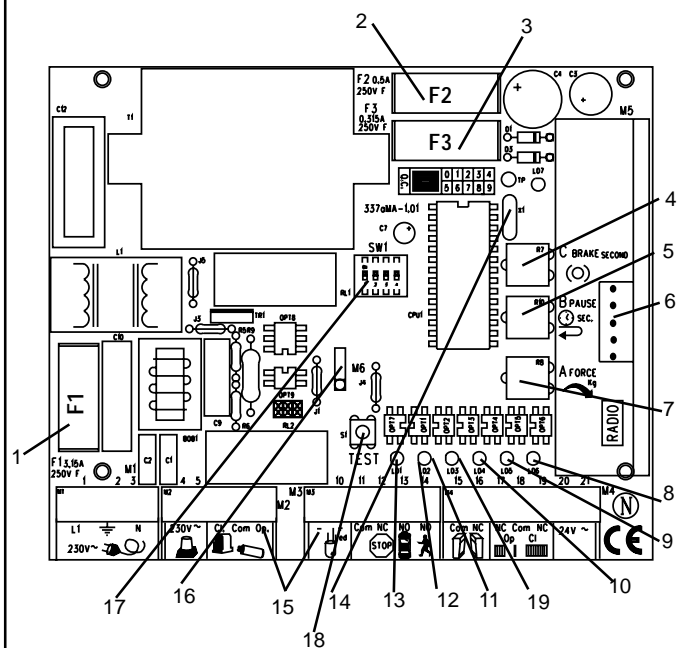
- (1) Pohon s ovládáním
- (2) Ovládání (při externí montáži)
- (3) Vysílač světelných závor
- (4) Přijímač světelných závor
- (5) Blikač
- (6) Anténa (volitelně)
- (7) Klíčový vypínač (volitelně)
- (8) Světelná závora (volitelně)
- (9) Světelná závora (volitelně)

1

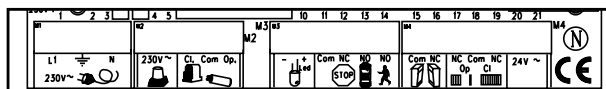


## INSTALACE 2

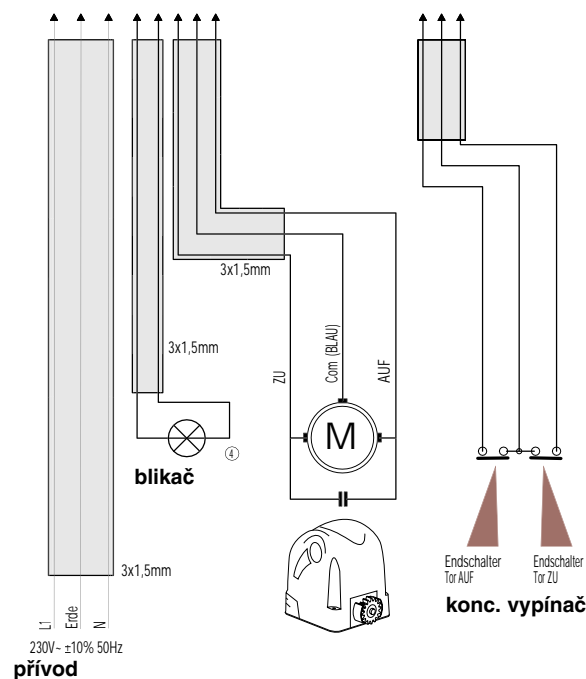
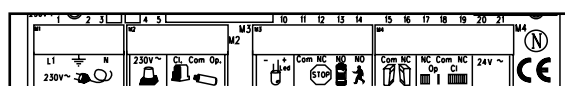
- |              |   |
|--------------|---|
| (1) F1       | hlavní jistič (230Volt)                 |
| (2) F2       | vedlejší jistič 24Volt ~                |
| (3) F3       | centrální jištění (logika)              |
| (4) C        | brzda                                   |
| (5) B        | přestávka (brána čeká otevřená)         |
| (6) M5       | zasouvací sokl pro rádio (model 801719) |
| (7) A        | otevřicí a zavírací síla                |
| (8) LED 5    | koncový vypínač – kontrola              |
| (9) LED 6    | koncový vypínač – kontrola              |
| (10) LED 4   | světelná závora (kontrola)              |
| (11) LED 3   | B tlačítko vstup                        |
| (12) LED 2   | A tlačítko vstup                        |
| (13) LED 1   | STOP (nouzové zastavení)                |
| (14) LED 7   | diagnóza (obecně)                       |
| (15) M1 ÷ M4 | připojení svorek                        |
| (16) M6      | připojení příslušenství (není potřeba)  |
| (17) SW1     | programový vypínač (přepínač)           |
| (18) TEST    | testovací tlačítko (otevřít kompletně)  |
| (19) JUMPER  |   |



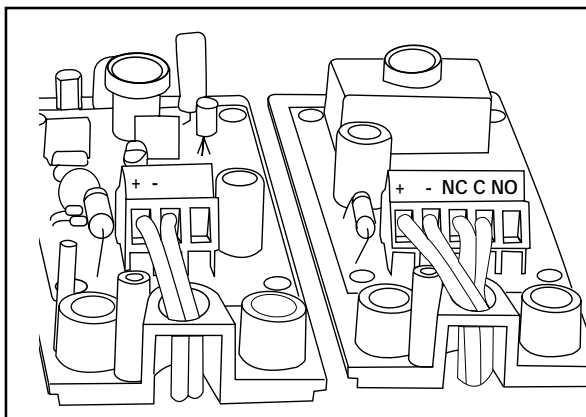
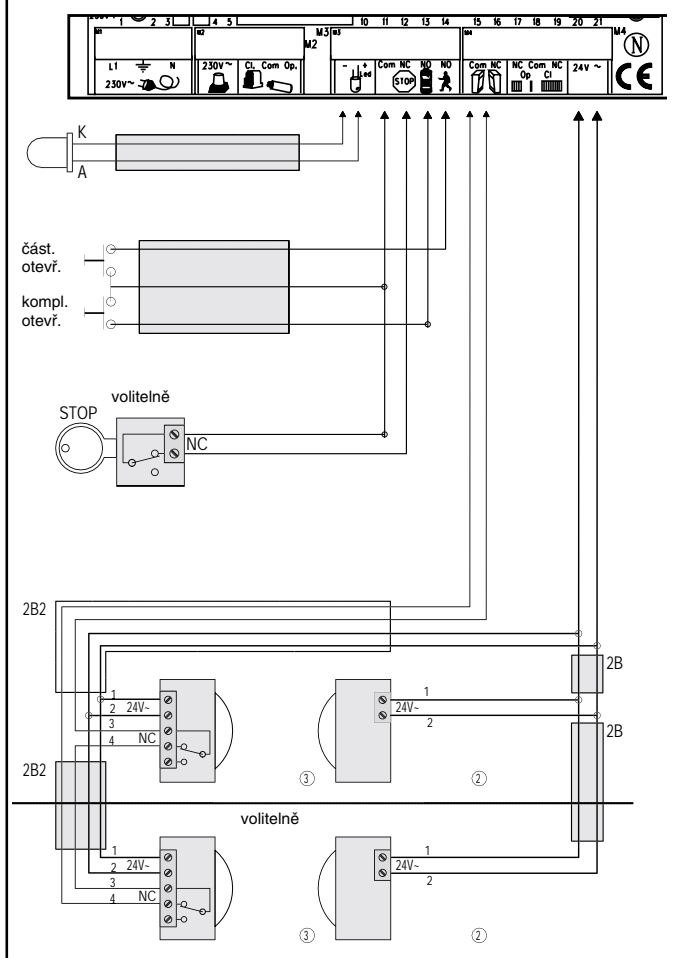
## PŘÍPOJE 3



- |                               |  |
|-------------------------------|--|
| <b>M1</b>                     | <b>230Volt</b>                               |
| 1- L                          | L 230V/ 50Hz +/- 10%                         |
| 2- zemnění                    | napájení ovládání, pohon, příslušenství      |
| 3- N (nulový vodič)           | 230Volt~                                     |
| 4- L                          |  |
| 5- L                          | blikač (230Volt~)                            |
| <b>M2</b>                     |  |
| 6- L zavírat                  |  |
| 7- N (nulový vodič)           | přípojka pohonu 230Volt~ 700VA max.          |
| 8- L otevřít                  | kondenzátor se připojí mezi 6 a 8            |
| <b>M3</b>                     |  |
| 9- LED –                      | LED stav brány                               |
| 10- LED +                     | indikuje, zda je brána otevřená nebo zavřená |
| 11- COM (společný)            |  |
| 12- STOP (rozpínač, NC)       | tlačítko jednochody                          |
| 13- tlačítko A (zapínač, NO)  | A= brána kompletně otevřít                   |
| 14- tlačítko B (zapínač, NO)  | B= brána částečně otevřít                    |
| 15- COM (společný)            |  |
| 16- LS kontakt (rozpínač, NC) | přípojka světelných závor                    |
| <b>M4</b>                     |  |
| 17- OTEVŘ. (zapínač NC)       |  |
| 18- COM (společný)            | přípojka koncový spínač                      |
| 19- ZAVŘ. (zapínač, NC)       | předmontovaný na "vpravo"                    |
| 20- L                         | napájení příslušenství 24Volt~ +/- 5% 500mA  |
| 21- L                         |  |



## SCHÉMA PŘIPOJENÍ



## PROGRAMY

Ovládání má k dispozici 4 režimy (programy). Požadovaný program se nastavuje pomocí přepínačů 1+2.

### Standard (krok za krokem resp. Step by Step):

přepínač 1 OFF

přepínač 2 ON

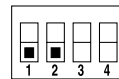


Brána se automaticky nezavře. Trimmer (potenciometr) B je bez funkce. Světelná závora vrátí bránu na "Otevřeno", když se zavře. Pokud by měla být světelná závora aktivní i ve směru jízdy OTEVŘENO, je nutné ji připojit na kontakt 11+12 (Stop).

### Automaticky:

přepínač 1 OFF

přepínač 2 OFF



Brána se poté, co se kompletně otevře, automaticky po nastavené době (přestávka, trimr B) zavře. Světelná závora vrátí bránu na OTEVŘENO, když se zavře. Jestliže se světelná závora v otevřené poloze brány přeruší, nastavená přestávka se prodlouží.

### Automaticky (rychlé zavření):

přepínač 1 ON

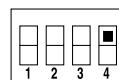
přepínač 2 OFF



Jestliže ovládání obdrží ve směru jízdy Otevřeno impuls od ručního vysílače nebo spínače, brána se okamžitě zavře. Jestliže se světelná závora přeruší, zatímco brána čeká otevřená, zkrátí se nastavená přestávka a okamžitě se zavře (jinak jako funkce Automaticky).

### Mrtvý muž:

přepínač 4 ON



Pro provoz brány je nutné dodávat klíčovým spínačem nebo ručním vysílačem ovládání nepřetržitě signál. Jestliže se signál přeruší, zůstane brána stát a při příštím signálu změní směr jízdy. Tato funkce by se měla používat vždy tam, když není brána zajištěna podle předpisů nebo když je světelná závora mimo provoz.

## NASTAVENÍ:

Poté, co jste se rozhodli pro některý program, je nutné nastavit potenciometr.

### Potenciometr A nastavení síly (Force)

Definuje se síla, se kterou má motor pracovat. Potřebná síla závisí na hmotnosti a funkci brány.

**Síla naměřená na zavírací hraně brány nesmí překročit 400N. Jestliže je zavírací síla nastavena na více než 400N, je nutné instalovat "světelnou závoru".**

### Trimmer B přestávka (doba čekání v otevřené poloze)

Je-li nastaven program Automatika nebo Automatika s funkcí STOP, je nutné definovat čekací dobu brány v poloze BRÁNA OTEVŘENA. Po uplynutí nastavené doby se brána zavře.

### Trimmer C brzda (Brake)

Jestliže brána dosáhla svůj koncový spínač, vypne se. Podle hmotnosti a funkce brány běží ze setrvačnosti ještě o něco dál. Funkcí brzda lze bránu aktivně brzdit, aby se minimalizoval nechtěný doběh. Levá dorážka = brzda VYPNUTA.

## PŘEPÍNAŠE

Spínač 1 program

Spínač 2 program

Spínač 3 senzor otáček (volitelně)

Spínač 4 mrtvý muž (pohon běží pouze do té doby, dokud je dodáván signál)



## PROVOZ

### KONTROLNÍ DIODY LED

K dispozici je šest kontrolních diod LED, které slouží k analýze chyb nebo ke kontrole funkce.

LED 1	žlutá	svítí = nouz. vyp. volné nebo drátěný most
LED 2	zelená	svítí = Ssignál od spínače nebo rádia (bránu kompletně otevřít).
LED 3	zelená	svítí = signál od spínače nebo rádia (bránu částečně otevřít)
LED 4	červená	svítí = světelná závora (y) volná (é) nebo drátěný most
LED 5	červená	svítí = konc. vypínač OTEVŘENO aktivován
LED 6	červená	svítí = koncový vypínač ZAVŘENO aktivován
LED 7	červená	
	bliká pomalu =	OK
	bliká rychle =	chyba připojení a/nebo zkrat v rozsahu 230 Volt
9 – 10		Oba koncové vypínače jsou současně AKTIVOVÁNY!
	NESVÍTÍ	Je možné připojit LED stavu brány. Indikuje, v jakém stavu se brána nachází.
	bliká pomalu	= brána zavřena
	SVÍTÍ	= brána se otvírá
	bliká rychle	= brána stojí zavřena
		= brána se zavírá

### ZABEZPEŠENÍ:

F1	3,15A, 250V	<b>hlavní jistič</b> SChrání ovládání / transformátor / blikáč / motor při zkratu
F2	0,5A, 250V	<b>napájení 24 AC</b>
		Reaguje při zkratu nebo přetížení na svorce 20 – 21
F3	0,315A, 250V	<b>pojistka pro logiku</b>
		tlačítka, nouzové vypínání, světelná závora, přijímač

Nikdy nepoužívejte silnější jištění než je předepsáno!

### POPIS PROPOJKY (JUMPER)

JP1: MOTOR

OPEN: (bez propojky): Pouze pro jednokřídlové brány (pouze ovládání motoru 1)

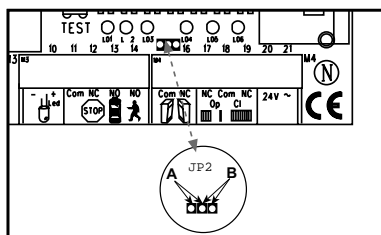
CLOSED (s propojkou): Pouze pro dvoukřídlové brány (ovládání motoru 1 a 2).

JP2: Kanál 2 rádiový přijímač.

Budou-li oba učící se kanály sloučeny (strana A), zdvojnásobí se kapacita paměti rádiového přijímače. Brána se potom nechá otevřít pouze kompletně. Odpadne funkce "Chodec".

Strana A: (volitelné) Kanál přijímače 2 bude spojen s kanálem přijímače 1.

Strana B: (standardní) Oba kanály rádiového přijímačepracují nezávisle na sobě.



## PRVNÍ UVEDENÍ DO PROVOZU

### ZÁKLADNÍ NASTAVENÍ

- (1) Pohon připojte podle přiloženého návodu k připojení.
- (2) Otevřete bránu do poloviny a zablokujte motor.
- (3) U ovládání motoru proveďte toto základní nastavení
  - A – sílu nastavit na 30%
  - B – deaktivovat automatické zavírání (přepínač 1 na OFF a 2 na ON)
  - C – nastavit dobu chodu na 30%
- (4) Zapněte napájení proudem 230V
- (5) Ovládání motoru spusťte stisknutím testovacího tlačítka; nyní se musí brána otevřít. Jestliže se brána zavře, je nutné připojovací vedení motoru + koncových spínačů (4 + 6) vyměnit.  
Před výměnou vedení je bezpodmínečně nutné odpojit síťové napájení.
- (6) Opakujte kroky 2 a 5, až je zaručena požadovaná funkce.
- (7) Pomocí potenciometru C nastavte dobu chodu. Při tom se doporučuje nastavit o 2 až 3 vteřiny delší, než je nutné pro otvírání a zavírání brány.
- (8) Pomocí potenciometru A nastavte sílu motorů, aby vystačila právě k řádnému otevírání a zavírání brány.
- (9) Vyzkoušejte několik celých cyklů, jak se brána chová při provozu a sledujte, zda se na koncových vypínačích vypne.
- (10) Vyzkoušejte funkci světelné závory.
- (11) Jestliže preferujete jiný program (automatické zavírání), nastavte tuto funkci až na závěr. Ještě jednou si přečtete, jaké účinky bude mít program na funkci.

### Prohlášení o shodě ES

Ovládání .....CB2  
splňují všechny podmínky  
směrnic.....EN300220-3, EN55014, EN61000-3,  
.....ETS 300 683, EN60555, & EN60335-1  
jakož i dodatků .....73/23/EEC, 89/336/EEC

### Prohlášení o integraci

Ovládání CB2 splňují, jsou-li ve spojení s bránou instalovány a udržovány podle instrukcí výrobce, všechny podmínky směrnice EU 89/392/EEC a jejich dodatků.

Já, níže podepsaný, tímto prohlašuji, že shora jmenovaný přístroj a příslušenství uvedené v Návodu k montáži, splňují shora uvedené předpisy a směrnice.

THE CHAMBERLAIN GROUP, INC.  
Elmhurst, IL 60126  
USA  
June, 2003



Barbara P. Kelkhoff

Barbara P. Kelkhoff  
Manager, Reg. Affairs

**ANTES DE COMENZAR, LEA LAS NORMAS DE SEGURIDAD QUE RESULTAN FUNDAMENTALES  
CONSERVE LAS PRESENTES INSTRUCCIONES**



Este símbolo significa "Precaución", indica que deberá actuarse en concordancia con la instrucción facilitada. En caso de incumplimiento, puede suceder que alguna persona resulte lesionada y la propiedad deteriorada. Lea dichos avisos detenidamente.



El accionamiento de la puerta ha sido diseñado de una forma determinada y probado para garantizar que se ofrezca la seguridad adecuada, de modo que la instalación y el uso concuerdan exactamente con las siguientes instrucciones de seguridad.

El incumplimiento de las siguientes instrucciones de seguridad puede causar que alguna persona resulte gravemente lesionada o la propiedad notablemente deteriorada.



*Es muy importante asegurarse de que la puerta siempre se desliza lentamente.* Si la puerta se encaja o se obstruye, se deberá reparar inmediatamente. Encargue la reparación a un técnico especializado, en ningún caso, intente hacerlo por cuenta propia.



Cuando utilice herramientas o piezas pequeñas para la instalación o para efectuar tareas de reparación en una puerta, actúe con precaución y no lleve anillos, relojes o ropa holgada.



La instalación y el cableado deberán efectuarse ateniéndose a las normas locales de construcción y de instalaciones eléctricas. Los cables de energía eléctrica sólo se pueden conectar a una línea de alimentación debidamente puesta a tierra.



Asegúrese de que el personal que efectúa la instalación, el mantenimiento o que opere la puerta se atenga a las presentes instrucciones.



*Retire cualquier dispositivo de bloqueo ajustado en la puerta para no provocar el deterioro de la misma.*



*Antes de realizar cualquier ajuste, proceda a desconectar la energía eléctrica.*



Mantenga los accesorios fuera del alcance de los niños. No permita que estos jueguen con los pulsadores, o con los controles remotos. Una puerta puede causar graves lesiones cuando se esté cerrando.



Mantenga las presentes instrucciones en un lugar seguro de tal forma que puedan ser consultadas rápidamente siempre que sea necesario.

**Índice: consejos generales para la instalación y el uso:**

Relación de contenidos: página 1

Configuración típica del sistema: página 1, figura 1

Instalación: página 1, figura 2

**Conexiones de bornes:**

página 2, figura 3

Esquema de conexión de bornes:

página 2, figura 4

Programas: página 3, figura 5

Ajustes: página 3

**Interruptores DIP:** página 3

**Funcionamiento:** página 4

**Fusibles:** página 4

**Operación inicial:** página 4

La unidad de control CB2 ha sido diseñada para instalarse en un armario especial debajo de la cubierta del accionamiento de la puerta corredera, y como tal, se puede encargar como accesorio si todavía no contara con él. La unidad de control también se puede adaptar externamente (en la pared) en un armario impermeable (accesorios).

#### CABLEADO

La unidad de control deberá conectarse al final, es decir, cuando el accionamiento haya sido instalado, tendiéndose los cables requeridos y montándose las células fotoeléctricas (lámina de contacto). Si la unidad de control está instalada de forma permanente, se deberán incorporar dispositivos para aislar el sistema de alimentación eléctrica. El distanciamiento de contactos empleada en dichos dispositivos (interruptor separador) deberá ser como mínimo de 3 mm.

La humedad y el agua destruyen la unidad de control. Asegúrese siempre de que el agua, la humedad y la condensación no puedan penetrar en la unidad de control. Es de vital importancia que todas las aperturas y los prensaestopas de cables estén obturados de tal forma que sean impermeables.

#### INSTALACIÓN DE ARMARIO DE MANDO

La unidad de control del motor es un dispositivo electrónico controlado por un microprocesador que cuenta con la tecnología más avanzada. Se ha equipado con todas las opciones y funciones de conexión necesarias para garantizar un servicio seguro. El armario de mando que incorpora la unidad de control del motor se deberá instalar con las tomas del cable señalando hacia abajo. No debe quedar expuesta continuamente a la radiación de la luz solar. El equipo electrónico permite ajustar las fuerzas de tracción y de empuje con enorme precisión. Si está instalado y ajustado correctamente, la puerta se podrá detener manualmente.

Cuando se esté desplazando, la puerta se puede detener en cualquier momento activando el control remoto, el pulsador o el interruptor accionado por llave. La puerta se deberá fijar con un tope final estable en las posiciones de APERTURA y CIERRE.

Como norma general, las áreas mínimas de sección transversal de cable se deberán conectar a:

- 100-230 voltios 1,5mm<sup>2</sup> o superior
- 0-24 voltios 0,5mm<sup>2</sup> o superior

**Consejos:** el cable de timbre a menudo resulta problemático en la práctica ya que pierde mucho voltaje cuando se usan longitudes muy largas de cable. Separe los cables en circuitos, es decir, cable del motor y cable de la célula fotoeléctrica, especialmente si existen interruptores accionados por llave e interruptores ON (del sistema de instalación doméstica) para prevenir interferencias allí donde se empleen cables muy largos.

#### CARACTERÍSTICAS TÉCNICAS

Voltaje: 230V~ ±10% 50Hz

Consumo máx.: 10W

Aliment. máx. accionam.: 230V~ 50Hz 700VA máx

Aliment. fotocélula: 24V~ 0,5A máx

Temperatura operativa: -25°C – 55°C

#### Modos operativos:

**Automático / Semiautomático / Paso a paso / Hombre muerto**

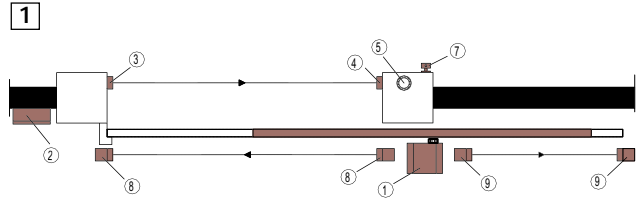
Tiempo máx. desplazamiento: 120 seg.

Periodo de pausa: 8 – 200 seg.

Dimensiones: 109x145mm (sin armario)

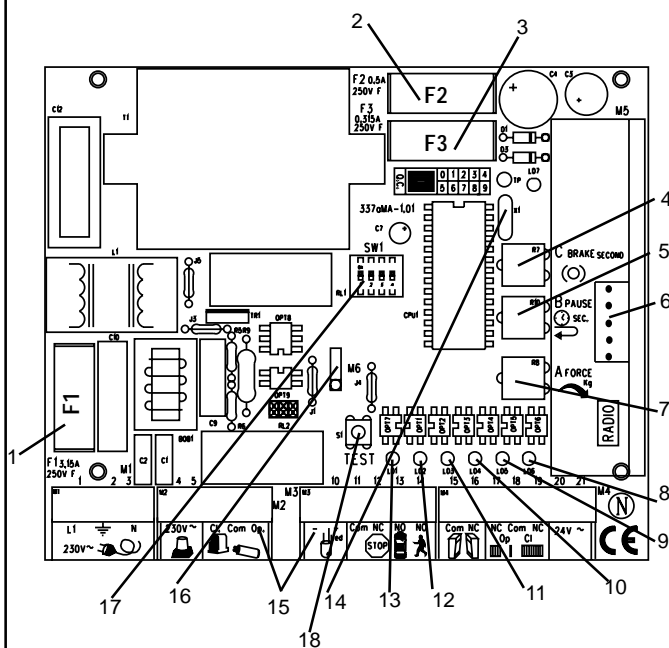
## CONFIGURACIÓN TÍPICA DEL SISTEMA 1

- (1) Accionamiento con unidad de control
- (2) Unidad de control (si se ha fijado externamente)
- (3) Fotocélula: transmisor
- (4) Fotocélula: receptor
- (5) Lámpara intermitente
- (6) Antena (optativo)
- (7) Contactor por llave (optativo)
- (8) Fotocélula (optativo)
- (9) Fotocélula (optativo)

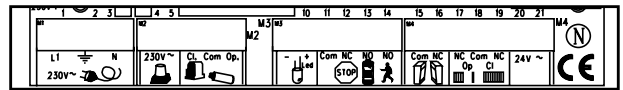


## INSTALACIÓN 2

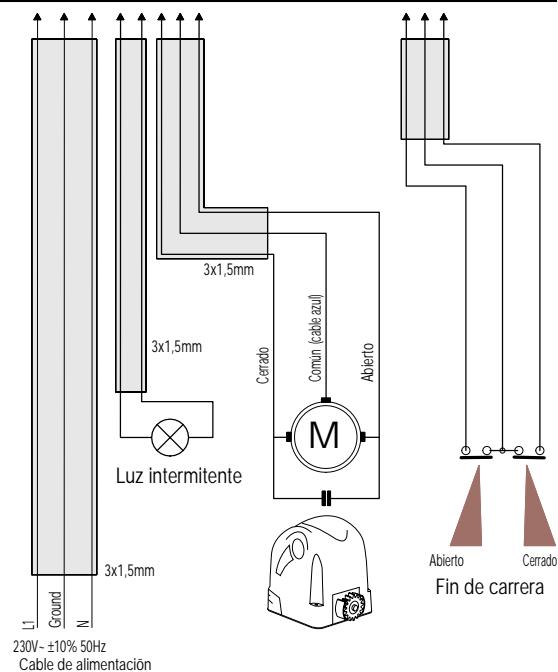
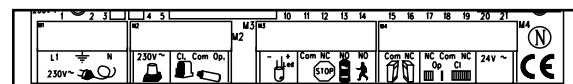
- (1) F1 Fusible principal (230 voltios)
- (2) F2 Fusible secundario 24 voltios~
- (3) F3 Fusible central (conjunto de circuitos lógico)
- (4) C Freno
- (5) B Pausa (puerta espera en posición de apertura)
- (6) M5 Base de enchufe para radio (modelo 801719)
- (7) A Fuerza de apertura y de cierre
- (8) LED 5 Monitor de final de carrera
- (9) LED 6 Monitor de final de carrera
- (10) LED 4 Fotocélula (monitor)
- (11) LED 3 Entrada pulsador B
- (12) LED 2 Entrada pulsador A
- (13) LED 1 PARADA (parada de emergencia)
- (14) LED 7 Diagnóstico (general)
- (15) M1 – M4 Bornes de conexión
- (16) M6 Accesorios de conexión (no se requieren)
- (17) SW1 Interruptor programa (interruptor DIP)
- (18) TEST Pulsador de prueba (abre por completo)



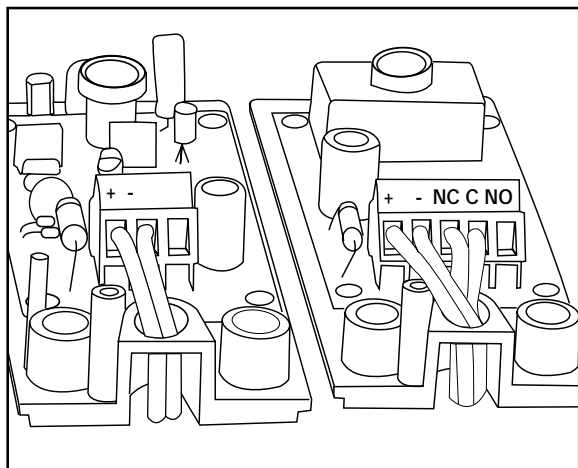
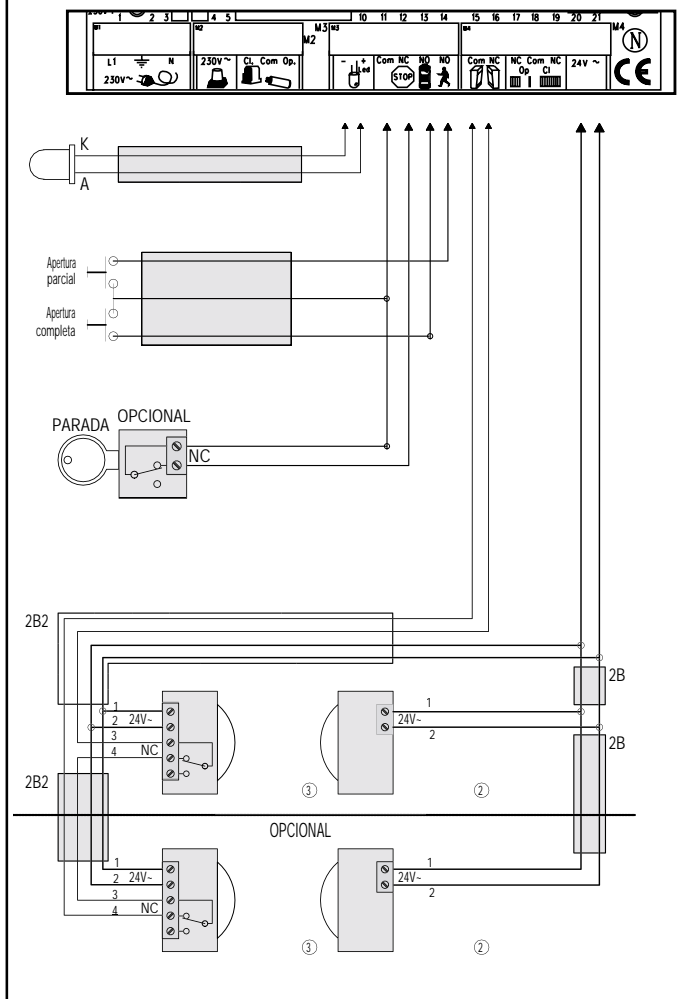
## CONEXIONES 3



- |                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>M1</b>             | <b>230 voltios</b>   |
| 1- L                  | 230V / 50Hz +/- 10%  |
| 2- Puesta a tierra    | Alimentación eléctrica a la unidad de control, accionamiento, accesorios |
| 3- N (conductor cero) | 230 voltios ~  |
| 4- L                  |  |
| 5- L                  | Lámpara intermitente 230 voltios ~                                       |
| <b>M2</b>             |  |
| 6- L cerrar           |  |
| 7- N (conductor cero) | Conexión de accionamiento 230 voltios ~700VA máx.                        |
| 8- L abrir            | Condensador está conectado entre 6 y 8                                   |
| <b>M3</b>             |  |
| 9- LED –              | LED de estado de puerta  |
| 10- LED +             | Indica si la puerta esta ABIERTA o CERRADA                               |
| 11- COM (común)       |  |
| 12- PARADA (NC)       | Entradas de pulsador   |
| 13- Pulsador A (NO)   | A= apertura completa de puerta   |
| 14- Pulsador B (NO)   | B= apertura parcial de puerta  |
| 15- COM (común)       |  |
| 16- Contacto LS (NC)  | Conexión fotocélula  |
| <b>M4</b>             |  |
| 17- APERTURA (NC)     |  |
| 18- COM (común)       | Conexión final de carrera  |
| 19- CIERRE (NC)       | Prefijado para la instalación a la derecha                               |
| 20- L                 | Alimentación eléctrica a accesorios 24 voltios~ +/- 5% 500mA             |
| 21- L                 |  |



## ESQUEMA DE CONEXIÓN DE BORNES



## PROGRAMAS

La unidad de control presenta 4 modos operativos (programas). Los interruptores DIP 1 + 2 se emplean para seleccionar el programa requerido.

### Valor por defecto (paso a paso):

Interruptor DIP 1 OFF

Interruptor DIP 2 ON



La puerta no se cierra automáticamente. El potenciómetro trimmer B no está funcionando. La fotocélula invierte la puerta para ABRIR cuando la barrera se cierra. Si la fotocélula también se tiene que activar cuando se abra la puerta, entonces tendrá que ser conectada al contacto 11 + 12 (parada).

### Automático:

Interruptor DIP 1 OFF

Interruptor DIP 2 OFF

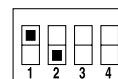


Una vez que se haya abierto por completo, la puerta se cierra automáticamente después de que el tiempo ajustado haya transcurrido (pausa, potenciómetro trimmer B). La fotocélula invierte la puerta para ABRIR cuando la barrera se cierra. Si la fotocélula se interrumpe en una posición de apertura de puerta, la pausa ajustada se ampliará automáticamente.

### Automático (modo de cierre rápido):

Interruptor DIP 1 ON

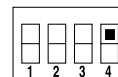
Interruptor DIP 2 OFF



Si la unidad de control recibiera una señal de impulso del telmano o del interruptor cuando la puerta se esté abriendo, la barrera se cerrará de inmediato. Si la fotocélula se interrumpe mientras que la puerta esté esperando en una posición de apertura, la pausa ajustada se reduce y la puerta se cierra inmediatamente (de forma contraria a lo que sucede en el modo automático).

### Mantener el desplazamiento:

Interruptor DIP 4 ON



Una señal se tiene que emitir constantemente a la unidad de control mediante un interruptor por llave o microteléfono para que la puerta se opere en este modo. Si la señal se interrumpe, la puerta se detiene y se desplaza en el sentido contrario cuando se recibe la próxima señal. Siempre se deberá seleccionar este modo cuando la puerta no haya sido asegurada apropiadamente o la fotocélula esté fuera de servicio.

## AJUSTES

Una vez que haya decidido cuál es el programa que quiere seleccionar, deberá ajustar el potenciómetro según corresponda.

### Potenciómetro A Ajuste de fuerzas

Este ajuste define la fuerza con la cual el motor deberá operar. La fuerza requerida depende del peso y de la capacidad funcional de la puerta existente.

La fuerza medida en el borde en que se cierra la puerta no puede exceder de 400N. Si la fuerza de cierre se ha ajustado a más de 400N, se deberá instalar una fotocélula.

### Potenciómetro trimmer B tiempo de espera en posición de apertura)

Si se selecciona el programa automático o automático con PARADA, se deberá definir el tiempo de espera de la puerta cuando se halle en el modo de puerta ABIERTA. Después de que el tiempo ajustado haya transcurrido, la puerta se cierra.

### Potenciómetro trimmer C freno

Cuando la puerta alcanza el final de carrera, el accionamiento se desconecta. El movimiento por inercia de la puerta la desplaza un poco más dependiendo del peso y de la capacidad funcional. La función de freno se puede ajustar para frenar activamente la puerta y minimizar cualquier otro desplazamiento no requerido. Ajuste máximo en el sentido contrario a las agujas del reloj = freno OFF.

## INTERRUPTOR DIP

Interruptor 1 Programa

Interruptor 2 Programa

Interruptor 3 Sensor de velocidad (optativo)

Interruptor 4 Hombre muerto (el accionamiento se desplaza mientras se emita la señal)

**FUNCIONAMIENTO**

**MONITORES LED**

El sistema cuenta con seis monitores LED que pueden ser empleados para análisis de errores o con fines de control del funcionamiento.

Amarillo	Yellow	ON = parada de emergencia sin asignar o cable conector disponible .
LED 2	Verde	ON = existe señal del interruptor o por radio (apertura completa de puerta).
LED 3	Verde	ON = existe señal del interruptor o por radio (apertura parcial de puerta).
LED 4	Rojo	ON = fotocélula(s) sin asignar o cable conector disponible
LED 5	Rojo	ON = Final de carrera ABRIR activado
LED 6	Rojo	ON = Final de carrera CERRAR activado
LED 7	Rojo	
	Parpadea lentamente =	OK
	Parpadea rápidamente =	error de conexión y/o cortocircuito en área de 230 voltios. ¡Ambos interruptores se han ACTIVADO simultáneamente!
9 – 10		Se puede conectar un LED de estado de puerta que indique el estado actual de la puerta.
	OFF	= gate closed
	Flashes slowly	= gate opening
	ON	= gate open
	Flashes quickly	= gate closing

**FUSIBLES**

F1	3,15A, 250V	<b>Fusible principal</b> Protege a la unidad de control/ transformador/lámpara intermitente/ motor en caso de un cortocircuito
F2	0,5A, 250V	<b>Red eléctrica 24AC</b> Se activa en caso de cortocircuito o sobrecarga en los bornes 20-21
F3	0,315A, 250V	<b>Fusible para conjunto de circuitos lógico</b> Pulsador, parada de emergencia, célula fotoeléctrica, receptor

**¡No emplee nunca fusibles más potentes de lo prescrito!**

**DESCRIPCIÓN DEL CONMUTADOR DE DERIVACIÓN**

JP1: MOTOR

ABIERTO: (sin conmutador de derivación): sólo para puertas de una hoja (sólo manejo motor 1 ).

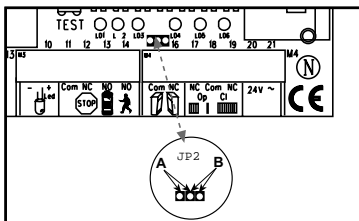
CERRADO: (con conmutador de derivación): sólo para puertas de dos hojas (manejo motor 1y 2 ).

JP2: Canal 2 receptor.

En caso de que los dos canales de registro se aúnan (lateral A), se duplica la capacidad de la memoria del receptor. Entonces, la puerta sólo se puede abrir por completo. Desaparece la función de "peatón". Lateral A: (optativo) Canal de recepción 2 se acopla con canal de recepción 1.

Lateral B: (estándar)

Ambos canales del receptor se operan por separado.



**OPERACIÓN INICIAL**

**VALORES PREDETERMINADOS**

- (1) Conecte el accionamiento ateniéndose a las instrucciones de conexión adjuntas
- (2) Coloque la puerta en posición de semiabierto y enganche el motor
- (3) Ajuste la unidad de control del motor a los siguientes valores predeterminados:
  - A - Fijar el ajuste de fuerzas en 30%
  - B - Desactivar el modo de cierre automático (interruptor DIP 1 en OFF y 2 en ON)
  - C - Fijar el tiempo de ejecución en 30%
- (4) Conectar la alimentación eléctrica de 230V
- (5) Arrancar la unidad de control del motor oprimiendo el pulsador de prueba, la puerta debería abrirse. Si la puerta se cierra, la conexión que enlaza el motor + los finales de carrera (4+6) deberá ser intercambiada.
 

Antes de efectuar el intercambio ¡asegúrese de desconectar el suministro eléctrico!
- (6) Repita los pasos 2 y 5 hasta que se haya establecido la capacidad operativa requerida.
- (7) Ajuste el **potenciómetro C** (freno) para fijar la fuerza de frenado de la puerta. Las puertas pequeñas o de poco peso no requieren un freno activo.
- (8) Ajuste el **potenciómetro A** para fijar la fuerza generada por los motores de tal forma que resulte justamente suficiente como para abrir y cerrar la puerta adecuadamente.
- (9) Ejecute varios ciclos completos para comprobar el comportamiento de la puerta cuando se está operando y verifique si se desconecta cuando se alcanzan los finales de carrera.
- (10) Compruebe la capacidad funcional de las fotocélulas.
- (11) Si prefiere un programa diferente (modo de cierre automático), espere hasta el final antes de cambiar el ajuste. Consulte de nuevo las instrucciones para averiguar qué impacto ejerce el programa seleccionado en su capacidad funcional.

**Declaración de Conformidad**

La unidad de control .....CB2  
concuerta con las secciones de  
las normativas aplicables .....EN300220-3, EN55014, EN61000-3,  
.....EN60555, EN60335-1, & ETS 300 683  
para la prescripciones y todas las enmiendas  
de las directivas UE .....73/23/EEC, 89/336EEC

**Declaración de Constitución**

La unidad de control CB2, cuando hayan sido instalados y se haya efectuado el mantenimiento ateniéndose a todas las instrucciones del fabricante, junto con una puerta que haya sido instalada y cuyo mantenimiento se haya efectuado ateniéndose a todas las instrucciones del fabricante, cumple las prescripciones de la directiva de UE 89/392/CEE y todas sus enmiendas.

*El suscrito declara por este conducto que el equipo arriba descrito así como cualquier accesorio que se incluya en el manual, cumplen con las Directivas y Normas arriba señaladas.*

THE CHAMBERLAIN GROUP, INC.  
Elmhurst, IL 60126  
USA  
June, 2003



*Barbara P. Kelkhoff*

Barbara P. Kelkhoff  
Manager, Reg. Affairs

## FONTOS BIZTONSÁGI ÓVINTÉZKEDÉSEK

H-1



Az ilyen figyelmeztető jelzés jelentése "Vigyázat!", és arra hívja fel a figyelmet, hogy a figyelem elmulasztása a tulajdon vagy a személy sérülését vonhatja maga után. Kérjük, szíveskedjék ezeket az utasításokat gondosan áttanulmányozni.



Ez a kapuhajtómű úgy van megtervezve és ellenőrizve, hogy az alábbi biztonsági utasítások pontos betartásával megfelelő biztonság érhető el.

Az alábbiakban ismertetendő biztonsági óvintézkedések betartásának az elmulasztása a tulajdon vagy a személy sérülését vonhatja maga után.



**Fontos, hogy a kapubejáró mindenkor jól átjárható legyen. A beszoruló vagy beékelődő kaput haladéktalanul meg kell javítani. Ne próbálkozzék egyedül a hibás kapu megjavításával. Hívjon hozzá szakembert!**



**Szerszámok és apróbb alkatrészek használata során gondosan kell eljárni, kapu telepítése vagy javítása során pedig tilos gyűrűt, órát, továbbá laza ruhadarabot viselni.**



**Az elektromos vezetékeket a helyi építménynek és a vonatkozó villanszerelési rendelkezéseknek megfelelően kell telepíteni. Az elektromos kábelt kizárólag arra jogosult villanszerelő**



Gondoskodjanak arról, hogy a hajtóművet szerelő, karbantartó vagy kiszolgáló személyzet ezeket az utasításokat betartsa.



A kapu sérülésének a megakadályozása érdekében kérjük, távolítsa el minden kapuhoz tartozó kulcsot.



Javítás végezte előtt a kapuhajtómű áramellátását meg kell szüntetni.



A kiegészítő tartozékokat gyermekektől tartsa távoll! Ne engedje, hogy gyermekek a nyomógombokat vagy a távirányítót kapcsolgassák. A becsukódó kapu súlyos sérüléseket okozhat.



**Az utasításokat olyan helyen tárolják, ahol azok gyorsan hozzáférhetők.**

**Tartalom: Általános szerelési és üzemeltetési utasítások:**

**Tartalomjegyzék:** 1. oldal

**Egy berendezés jellemző felépítése:**

1. oldal, **1** ábra

**Telepítés:** 1. oldal, **2** ábra

**Kapcsolások:**

2. oldal, **3** ábra

**Kapcsolási rajz:**

2. oldal, **4** ábra

**Program:** 3. oldal, **5** ábra

**Beállítások:** 3. oldal

**Dip-kapcsoló:** 3. oldal

**Üzem mód:** 4. oldal

**Biztosítékok:** 4. oldal

**Első üzembe helyezés:** 4. oldal

**A CB2 vezérlés a tolókapumotor fedele alatt kiképzett speciális dobozban van elhelyezve és tartozékként már nem rendelhető meg. A vezérlés elhelyezhető külsőleg (a falon) is egy vízálló dobozban (tartozék).**

### ELEKTROMOS TELEPÍTÉS:

A vezérlés bekapcsolása csak utólag, a motor beépítése, a szükséges kábelek telepítése és a fénySOROMPÓK (ÉRZÉKELŐ LÉCEK) rögzítése után történhet meg. Helyszíni szerelés esetén szükség van a hálózatról való leválasztásra, mely során gondoskodni kell legalább 3 mm-es érintkezési távolságról (főkapcsoló).

A nedvesség és a víz tönkreteszi a vezérlést. Gondoskodjunk minden esetben arról, hogy a víz, a nedvesség vagy a felgyülemelő nyirkosság ne kerülhessen a vezérlés belsejébe. Minden nyílást és kábelvezetékét mindenképpen teljesen vízmentesen zárni kell.

### A VEZÉRLŐDOBOZ SZERELÉSE:

A motor vezérlését a legkorszerűbb technika szerinti mikroprocesszor vezérlésű elektronika biztosítja. A berendezés magában foglalja az üzemeléshez szükséges összes csatlakozási lehetőséget és funkciót. A motorvezérlést tartalmazó vezérlődoboz a kábelcsatlakozásokkal lefelé szerelendő fel. Kerülni kell a készülék tartós érintkezését a napsütéssel. Az elektronika segítségével a húzóerő és a tolóerő pontosan beállítható. Az ajtót a megfelelő szerelés/beállítás során kézi úton kell rögzíteni. Mozgás közben a kapu bármikor megállítható jeladóval, gombbal vagy kulcsos kapcsolóval. Az ajtószárnyat az "AUF" [KI] és a "ZU" [BE] helyzet eléréséhez stabil ütközéssel kell ellátni.

**Általában az alábbi kábelátmérőknél kisebbeket nem szabad alkalmazni:**

- 100-230 Volt 1,5 mm<sup>2</sup> vagy nagyobb.
- 0-24 Volt 0,5 mm<sup>2</sup> vagy nagyobb.

### AZ ELTOLÁSHOZ GONDOSKODNI KELL A VEZETÉKEK SZABAD MOZGÁSÁRÓL!

**Ötletek:** A csengőhuzal alkalmazása a gyakorlatban ugyancsak problémát okoz, mivel a nagyobb vezetékhozz miatt túl sok feszültség vész el. A vezetékeket válasszuk külön kábelcsatornákra, azaz motorkábelre, fénySOROMPÓ-kábelre, külön vezetékre a kulcsos kapcsolóhoz, a (házból kivezető) indítógombhoz, mert különben a hosszú vezetékek következtében zavarok léphetnek föl.

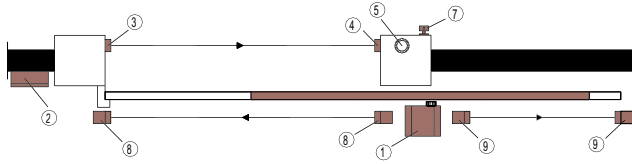
### VEZÉRLÉS MŰSZAKI ADATAI

Feszültség:	230V~ ̄10% 50Hz
Maximális fogyasztás.:	10W
Motorhajtómű max.:	230V~ 50Hz 700VA max
FénysOROMPÓ fogyasztása:	24V~ 0,5A max
Üzemi hőmérséklet:	-25°C – 55°C
<b>Üzem módok:</b>	
<b>Automatikus / félig automatikus / lépésenkénti / biztonsági</b>	
Max. munakidő:	120 sec
Várakozási idő:	8 – 200sec
Méret:	109 x 145 mm (doboz nélkül)

## EGY BERENDEZÉS JELLEMZŐ ÖSSZETEVŐI 1

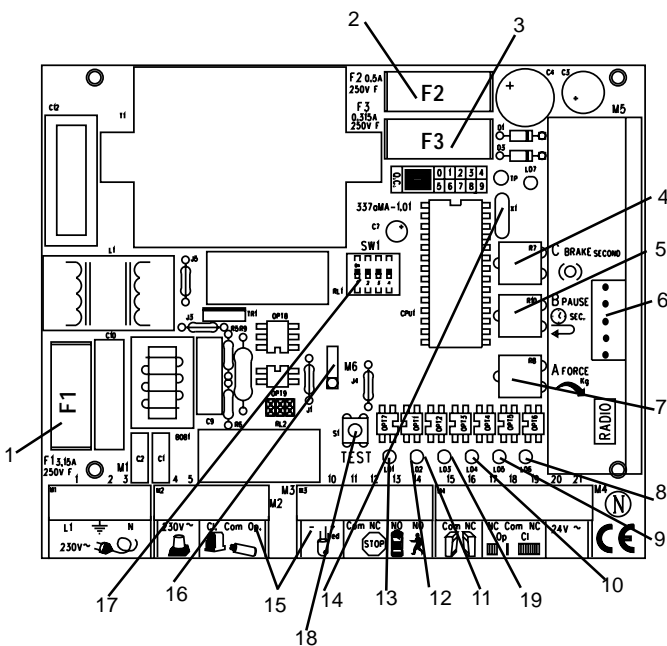
- (1) Motor vezérléssel
- (2) Vezérlés (külsőleges szerelés esetén)
- (3) Fénysorompó jeladója
- (4) Fénysorompó vevőkészüléke
- (5) Villogófény
- (6) Antenna (opcionális)
- (7) Kulcsos kapcsoló (opcionális)
- (8) Fénysorompó (opcionális)
- (9) Fénysorompó (opcionális)

1

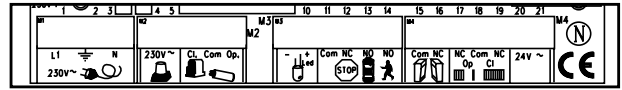


## TELEPÍTÉS 2

- (1) F1 fő biztosíték (230 Volt)
- (2) F2 mellékbiztosíték 24 Volt ~
- (3) F3 központi biztosíték (logikai)
- (4) C fék
- (5) B késleltetés (a kapu nyitásra vár)
- (6) M5 dugalj a jeladóhoz (801719-es típus)
- (7) A nyitó és záró erő
- (8) LED 5 végálláskapcsoló felülete
- (9) LED 6 végálláskapcsoló felülete
- (10) LED 4 fénysorompó (felülete)
- (11) LED 3 B indítógomb bemenete
- (12) LED 2 A indítógomb bemenete
- (13) LED 1 STOP (vészleállító)
- (14) LED 7 diagnosztika (általános)
- (15) M1 - M4 összekapcsoló kapcsok
- (16) M6 összekapcsoló tartozék (nem szükséges)
- (17) SW1 programkapcsoló (DIPP-kapcsoló)
- (18) TEST ellenőrzőgomb (nyitás komplett)
- (19) ÁTHIDALÓ

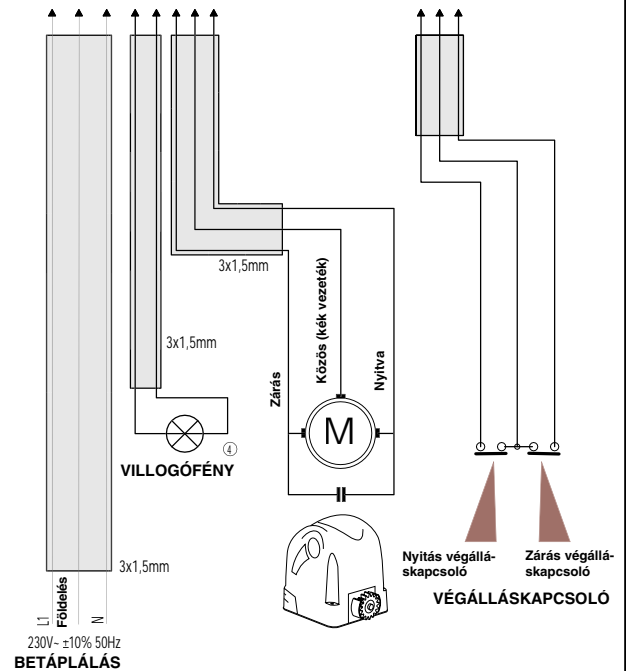
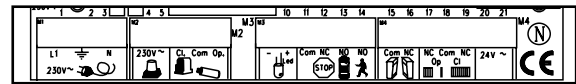


## CSATLAKOZÁSOK 3

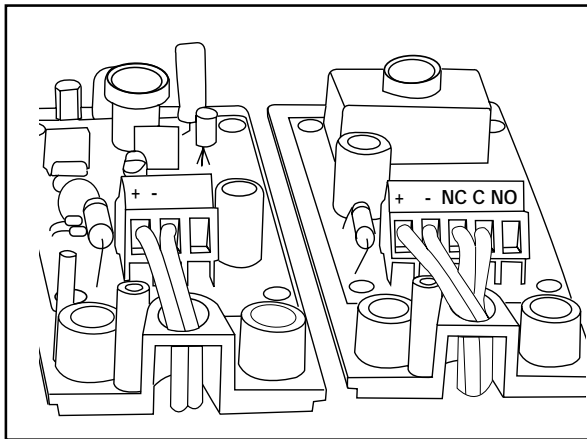
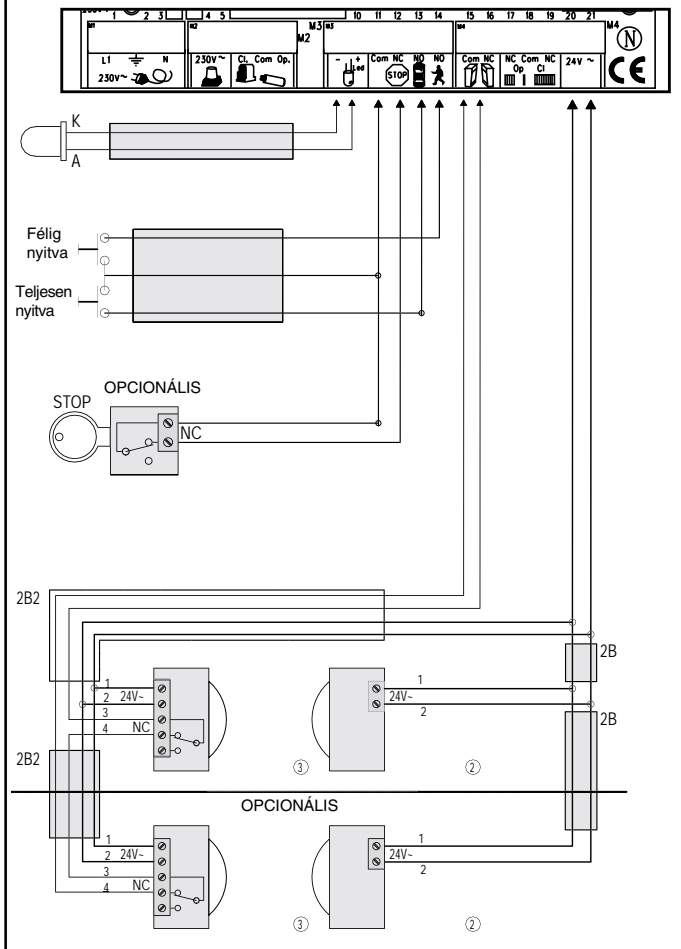


H-2

- M1** 230Volt  
 1- L L 230V/ 50Hz +/- 10%  
 2- Földelés vezérlés ellátása, motor, tartozék  
 3- N (nulla kábelér) 230Volt~  
 4- L  
 5- L villogófény (230 Volt~)
- M2**  
 6- L kapcsok  
 7- N (nulla kábelér) motorcsatlakozás 230 Volt-700VA max.  
 8- L nyitva a kondenzátor a 6 és a 8 közé csatlakoztatva
- M3**  
 9- LED – kapu állapotát jelző LED  
 10- LED + azt jelzi, hogy a kapu AUF [KI] vagy ZU [BE] helyzetben van-e.
- 11- COM (közös)  
 12- STOP (nyitó, NC) gomb bemenet  
 13- A gomb (retesz, NO) A= kapu teljesen nyitva  
 14- B gomb (retesz, NO) B= kapu félig nyitva  
 15- COM (közös)  
 16- LS érintkezés (nyitva, NC) fénysorompók csatlakozása
- M4**  
 17- AUF (NC nyitva)  
 18- COM (közös) végálláskapcsoló csatlakozása előszerelve "jobbra"  
 19- ZU (nyitva, NC) tartozék ellátása 24 Volt~ +/-5% 500mA  
 20- L  
 21- L



## KAPCSOLÁSI RAJZ



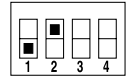
## PROGRAM

A vezérlésnek négy különböző üzemmódja (programja) van. A kívánt programot az 1+2 Dip-kapcsolóval lehet beállítani.

### Standard (lépésenkénti):

1-es Dip-kapcsoló OFF

2-es Dip-kapcsoló ON



A kapu automatikusan nem csukódik be. A B kiegyenlítőnek (potenciométernek) nincs funkciója. A fénySOROMPÓ a kaput "kifelé" fordítja, amikor becsukódik. A fénySOROMPÓNAK AUF [KI] haladási irányban is bekapcsoltnak kell lennie, és a 11+12 érintkezőre kell csatlakoztatni (Stop).

### Automatikus:

1-es Dip-kapcsoló OFF

2-es Dip-kapcsoló OFF



Teljes nyitást követően a kapu a beállított idő (késleltetés, B kiegyenlítő) elteltével automatikusan bezár. A fénySOROMPÓ záráskor a kaput "kifelé" fordítja. Amint a fénySOROMPÓ nyitott kapuhelyzetben megszakad, a beállított késleltetés meghosszabbodik.

### Automatikus (Gyorskapcsolás):

1-es dip-kapcsoló ON

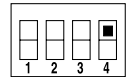
2-es dip-kapcsoló OFF



A vezérlés kifelé irányú mozgás esetén egy kézi jeladótól vagy kapcsolótól impulzust kap és a kapu azonnal becsukódik. A kapu nyitása közben a fénySOROMPÓ működése megszakad és a beállított késleltetés lerövidül, így a zárás azonnal bekövetkezik (egyebekben hasonló az automatikus működéshez).

### Biztonsági:

4-es dip-kapcsoló ON



A kapu mozgatásához a kulcsos kapcsolóval vagy a kézi jeladóval a vezérlés érdekében folyamatosan jelet kell küldeni. Amikor a jeladás megszakad, a kapu leáll és a legközelebbi jeladásakor megváltoztatja haladási irányát. Ezt a funkciót kell minden esetben használni, ha a kapu nem megfelelő módon van biztosítva, vagy ha a fénySOROMPÓ nem működik.

## IBEÁLLÍTÁSOK

Amennyiben Ön egy program mellett dönt, a potenciométert be kell állítani.

### Az A potenciométer erejének beállítása (Force)

Ezzel határozható meg, hogy a motor milyen erővel üzemeljen. A szükséges erő a kapu súlyától és működésétől függ.

### A zárt kapu élénél mért erő nem haladhatja meg a 400N-t.

Amennyiben a zárási erő 400N-nél nagyobbra van állítva, úgy "fénySOROMPÓT" kell alkalmazni.

### B késleltetés beállítása (várakozási idő nyitott helyzetben)

Ha a program automatikus vagy STOP-pal használt automatikus üzemre van beállítva, akkor a kapu TOR AUF [KAPU KI] várakozási idejét meg kell határozni. Miután a beállított idő eltelik, a kapu bezáródik.

### C fék (Brake) beállítása

Amikor a kapu eléri a végálláskapcsolót, az bekapcsol. A kapu saját súlyától és működésétől függően a lendület következtében megtesz még valamikora távolságot. A fékezési funkció révén a kapu aktívan fékezhetővé válik, ennél fogva minimálisra csökkenthető a nemkívánatos túlfűtés kockázata. Bal oldali ütközés = Fék AUS [KI].

## DIP-KAPCSOLÓ

- |                      |  |
|----------------------|--|
| <b>1-es kapcsoló</b> | Program  |
| <b>2-es kapcsoló</b> | Program  |
| <b>3-as kapcsoló</b> | Fordulatszám-szenzor (Opcionális)                    |
| <b>4-es kapcsoló</b> | Biztonsági (a motor csak addig megy, amíg jelet kap) |



## BÜZEM

### FELÜGYELETI LED-EK

Összesen hat darab felügyeleti LED áll rendelkezésre ahhoz, hogy az egyes funkciók működését ellenőrizzük vagy hibaellenőrzést végezzünk.

Sárga	1-es LED	világít = vészleállító szabad vagy vezeték összeköttetése megvan.
Zöld	2-es LED	világít = kapcsoló vagy jeladó jele bekapcsolva (kapu teljesen nyitva).
Zöld	3-as LED	világít = kapcsoló vagy jeladó jele bekapcsolva (kapu félig nyitva).
Piros	4-es LED	világít = fényzorompó(k) szabad(ok) vagy vezeték összeköttetése megvan.
Piros	5-ös LED	világít = végállaskapcsoló AUF [KI] bekapcsolva
Piros	6-os	világít = végállaskapcsoló ZU [BE] bekapcsolva
Piros	7-es	
	Ritkán villog =	Rendben
	Gyorsan villog =	Kapcsolási hiba és/vagy rövidzárlat a 230 Voltos tartományban. Mindkét végállaskapcsoló egyszerre van BEKAPCSOLVA! egy kapuállapotot jelző LED bekapcsolható. Azt jelzi, hogy a kapu milyen állapotban van.
9 – 10		
	AUS [KI]	= a kapu be van zárva
	Ritkán villog	= a kapu kifelé halad
	VILÁGÍT	= a kapu nyitva van
	Gyorsan villog	= a kapu befelé halad

### SBIZTOSÍTÉKOK

F1	3,15 A, 250 V	<b>fő biztosíték</b> Vezérlés védelme / Transzformátor/Villogófény/Motor rövidzárlat esetén
F2	0,5A, 250V	<b>24 váltóáramú ellátás</b> Rövidzárlat vagy túlterhelés esetén a 20-21-es kapcsolaton reagál
F3	0,315A, 250V	<b>Logika biztosító</b> Indítógomb, vészleállító, fényzorompó, vevőkészülék

**Soha ne használjon az előírtnál erősebb biztosítékokat!**

### AZ ÁTHIDALÓK LEÍRÁSA

JP1: MOTOR

OPEN [NYITVA]: (áthidaló nélkül): csak egyszárnyú kapuhoz (csak 1 motoros üzem)

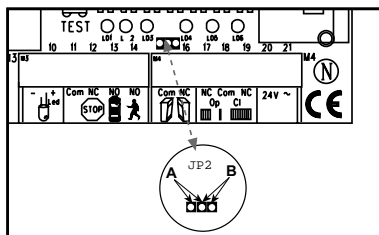
CLOSED [ZÁRVA]: (áthidalóval): csak kétszárnyú kapuhoz (1 és 2 motoros üzem)

JP2: 2-es csatorna rádióvevő

mindkét tanulási csatorna egyesítve (A-oldal), megduplázza a rádióvevő tárolókapacitását. Ekkor a kapu csak teljesen nyitható. A "gyalogos" funkció nem működtethető.

A-oldal (opcionális): a 2-es vevőcsatorna egyesítve van az 1-es vevőcsatornával

B-oldal (standard): A rádióvevő mindkét csatornája egymástól külön működik.



## ELSŐ ÜZEMBE HELYEZÉS

### ALAPBEÁLLÍTÁS

- (1) A motort csatlakoztassuk a megadott csatlakoztatási utasításnak megfelelően.
- (2) A kaput állítsuk félig nyitott helyzetbe és reteszeljük a motort.
- (3) A motorvezérlést állítsuk a következő alaphelyzetbe:  
**A** – az erő kifejtést állítsuk be 30%-ra  
**B** – az automatikus zárást kapcsoljuk ki  
**(1-es Dipp-kapcsoló ki [OFF], a 2-es be [ON]).**  
**C** – futási időt 30%-ra állítani.
- (4) 230 V-os áramellátást bekapcsolni
- (5) Motorvezérlést a testgomb lenyomásával elindítani; ekkor a kapunak nyitnia kell. Ha a kapu bezáródik, a motor + a végállaskapcsoló csatlakozó vezetékét (4 + 6) fel kell cserélni.  
A vezeték felszereléséhez a hálózati főkapcsolót teljesen le kell kapcsolni!
- (6) A 2—5. lépés megismétlésével válasszuk ki a kívánt funkciókat.
- (7) A **C fék potenciométerrel** (Brake) állítsuk be a kapu fékerejét. A kis vagy könnyű kapukhoz nincs szükség semmilyen aktív fékezésre.
- (8) Az **A potenciométerrel** állítsuk be a motor erejét oly módon, hogy az elegendő legyen a kapu megfelelő nyitására és zárására.
- (9) Egy teljes cikluson keresztül ellenőrizzük, hogy a működő kapu miként viselkedik és a végállaskapcsolóknál kikapcsol-e.
- (10) Ellenőrizzük a fényzorompó működését.
- (11) Amennyiben inkább egy másik programot kívánunk használni (automatikus záras), először zárjuk le ezt a funkciót. Ismételt olvasunk el az arra vonatkozó részt, hogy az adott funkció mellett a program miként működik.

### EU-megfelelőségi nyilatkozat

vezérlő egység.....CB2  
vezérlés teljesíti az alábbi előírások  
követelményeit:.....EN300220-3, EN55014, EN61000-3,  
.....ETS 300 683, EN60555, & EN60335-1  
ennél fogva elegendő tesz az alábbi mellékleteknek.....73/23/EEC, 89/336/EEC

### Integrációra vonatkozó nyilatkozat

Vezérlő egység CB2 típusú vezérlés a kapu gyártó utasításainak a betartása mellett elvégzett telepítése és karbantartása esetén teljesítik az Európai Unió 89/392/EEC számú irányelvének és mellékleteinek a követelményeit.

Alulírott ezennel kijelentem, hogy az itt megjelölt berendezés és a szerelési utasításban megnevezett tartozékok teljesítik a fentiekben hivatkozott szabályzatok és irányelvek követelményeit.

THE CHAMBERLAIN GROUP, INC.  
Elmhurst, IL 60126  
USA  
June, 2003



Barbara P. Kelkhoff

Barbara P. Kelkhoff  
Manager, Reg. Affairs

## PROŠITAJTE OVE VAŽNE UPUTE O SIGURNOSTI PRIJE POŠETKA RADA

HR-1



Ovaj simbol znači "Pažnja!"; to je znak da je obavezno pridržavanje danih uputa, te da nepridržavanje istih može biti uzrokom ozljeda i štete. Molimo Vas da takve upute pažljivo pročitate.

Ovaj pogonski uređaj za vrata projektiran je i testiran kako bi osigurao siguran rad uz uvjet da su njegova instalacija i korištenje u skladu s navedenim uputama o sigurnosti.



Ne pridržavanje sljedećih uputa o sigurnosti može dovesti do ozbiljnih ozljeda ili većih šteta.



Važno je održavati vrata u dobrom radnom stanju. Vrata koja se ne otvaraju i zatvaraju u potpunosti i to sasvim glatko zahtijevaju neodložni popravak.

*Nemojte pokušavati sami popraviti vrata već neka to učini za to kvalificirana osoba.*



*Pazite dobro prilikom rada s alatom i opremom. Ne nosite prstenje, satove ili previše ležernu odjeću kad vršite instalaciju ili popravak vratiju.*



Električne kabele mogu postaviti ovlašteni i kvalificirani električari i to u skladu s odgovarajućim propisima o zgradama i instalacijama te samo na pravilno uzemljeno glavno napajanje.



Osigurajte da se osobe koje ugrađuju, održavaju ili rukuju pogonom vratiju pridržavaju ovih uputa.



Uklonite sve lokote i brave postavljene na vrata kako bi izbjegli oštećivanje istih.



*Isključite pogonski uređaj iz glavnog napajanja prije bilo kakvih popravaka.*



Dotadne elemente opreme i dodatke držite izvan dohvata djece. *Ne dozvolite djeci da upravljaju pogonom bilo tipkom ili daljinskim upravljačem. Vrata koja se zatvaraju mogu prouzročiti vrlo ozbiljne ozljede.*



*Ove upute čuvajte na sigurnom i lako dostupnom mjestu kako bi Vam uvijek bile pri ruci.*

**Sadržaj: Opće informacije o instalaciji i korištenju:**

**Pojedinosti sadržaja:** stranica 1

**Uobičajeno podešavanje sustava:**

stranica 1, sl. **1**

**Ugradnja:** stranica 1, sl. **2**

**Spajanje stezaljki:**

stranica 2, sl. **3**

**Shema spajanja stezaljki:**

stranica 2, sl. **4**

**Programi:** stranica 3, sl. **5**

**Podešavanja:** stranica 3

**DIP prekidači:** stranica 3

**Rad:** stranica 4

**Osigurači:** stranica 4

**Početni rad:** stranica 4

Upravljačka jedinica CB2 projektirana je za instalaciju u posebnu kutiju ispod zaštite pogona kliznih vratiju, te se može naručiti kao dodatna oprema ukoliko nije već dostavljena. Upravljačka jedinica može se postaviti i izvana (na zid) u vodonepropusnu kutiju (dodatna oprema).

### ELEKTRIČNA INSTALACIJA

Upravljačka jedinica mora se spajati na kraju, tj. na završetku postupka montaže polaganjem potrebnog kabela i postavljenjem svjetlosnih prepreka (kontaktne trake). Ako se instalacija vrši na fiksno mjesto, potrebno je predvidjeti način isključivanja opreme iz napajanja galvanskim isključivanjem razmakom od min. 3mm (glavni prekidač). Vлага i voda mogu uništiti upravljačku jedinicu.

Uvijek se uvjerite da voda, vлага i kondenzacija ne mogu ući u upravljačku jedinicu. Od izuzetne je važnosti da su svi otvori te ulazi i izlazi kabela tako zatvoreni i spojeni da su potpuno vodonepropusni.

### INSTALACIJA UPRAVLJAŠKE KUTIJE

Motor upravljačke jedinice je mikroprocesorski upravljani elektronički uređaj koji predstavlja zadnju riječ tehnologije. Opremljen je sa svim elementima potrebnim za spajanje te funkcijama koje jamče siguran rad. Upravljačka kutija koja uključuje upravljačku jedinicu motora mora se instalirati tako da je ulaz kabela usmjeren prema dolje. Ne smije biti stalno izložen direktnoj sunčevoj svjetlosti. Elektronička oprema omogućuje veliku točnost u prilagođavanju veličine sile guranja i vuče. Ako je ispravno instalirana i podešena, vrata se mogu zaustavljati i ručno. Kad su u pokretu, vrata se mogu zaustaviti u bilo kojem trenutku pomoću daljinskog upravljača, tipke na pritisak ili prekidača s ključem. Vrata moraju imati robustan graničnik za položaje OTVORENO i ZATVORENO.

**Općenito govoreći, moraju biti spojeni kabele sljedećih minimalnih poprečnih presjeka:**

- 100-230V 1,5mm<sup>2</sup> ili više
- 0-24V 0,5mm<sup>2</sup> ili više

**Vještina:** Vod koji napaja zvono često čini probleme u praktičnoj uporabi jer se gubi previše napona ako se koristi velika duljina žice. Odvojite kabele u kabelske vodilice, tj. kabele motora i svjetlosnog graničnika, posebno u slučaju prekidača s ključem i prekidača uključivanja (iz kućnog sustava ožičenja) da bi izbjegli interferenciju tamo gdje se koristi velika duljina kabela.

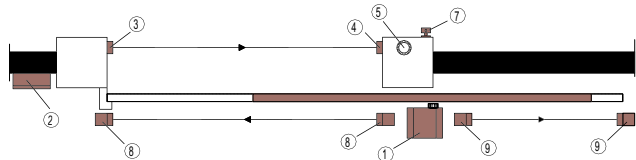
### TEHNIŠKI PODACI – UPRAVLJAŠKA JEDINICA

Napon:	230V~ 110% 50Hz
Maks. potrošnja:	10W
Maks. napajanje pogona:	230V~ 50Hz 700VA max
Napajanje infracrvenog senzora:	24V~ 0,5A max
Radna temperatura:	-25°C – 55°C
<b>Načini rada:</b>	
<b>Automatski / Polu- automatski / Korak-po-korak / Ručni</b>	
Maks. vrijeme trajanja ciklusa:	120 s
Razdoblje pauze:	8 – 200 s
Dimenzije:	109x145mm (bez kutije)

## UOBIŠAJENO PODEŠAVANJE SUSTAVA 1

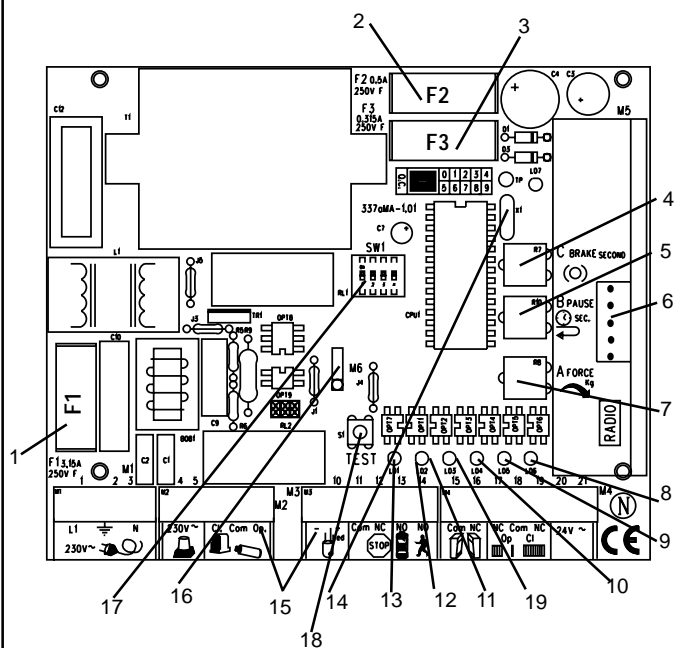
- (1) Pogon s upravljačkom jedinicom
- (2) Upravljačka jedinica (ako je vanjska)
- (3) Infracrveni senzor - predajnik
- (4) Infracrveni senzor - prijemnik
- (5) Signalna svjetiljka
- (6) Antena (neobavezno)
- (7) Prekidač s ključem (neobavezno)
- (8) Infracrveni senzor (neobavezno)
- (9) Infracrveni senzor (neobavezno)

1

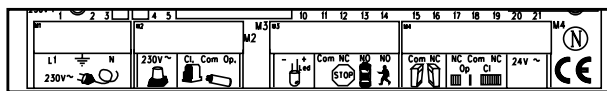


## INSTALACIJA 2

- (1) F1 Glavni osigurač (230V)
- (2) F2 Sporedni osigurač 24V ~
- (3) F3 Glavni prekidač (logički sklop)
- (4) C Kočnica
- (5) B Stanka (vrata stoje u otvorenom položaju)
- (6) M5 Podnožje na ploči za radio (model 801719)
- (7) A Sila otvaranja i zatvaranja
- (8) LED 5 Indikator graničnog prekidača
- (9) LED 6 Indikator graničnog prekidača
- (10) LED 4 Infracrveni senzor (indikator)
- (11) LED 3 B ulaz tipke na pritisak
- (12) LED 2 Ulaz tipke na pritisak
- (13) LED 1 STOP (zaustavljanje u nuždi)
- (14) LED 7 Utvrđivanje ispravnosti (općenito)
- (15) M1 ÷ M4 Spojna mjesta
- (16) M6 Dodatna oprema za spajanje (nisu potrebna)
- (17) SW1 Programabilni prekidač (DIP prekidač)
- (18) TEST Test tipka (potpuno otvara)
- (19) PREMOSNIK

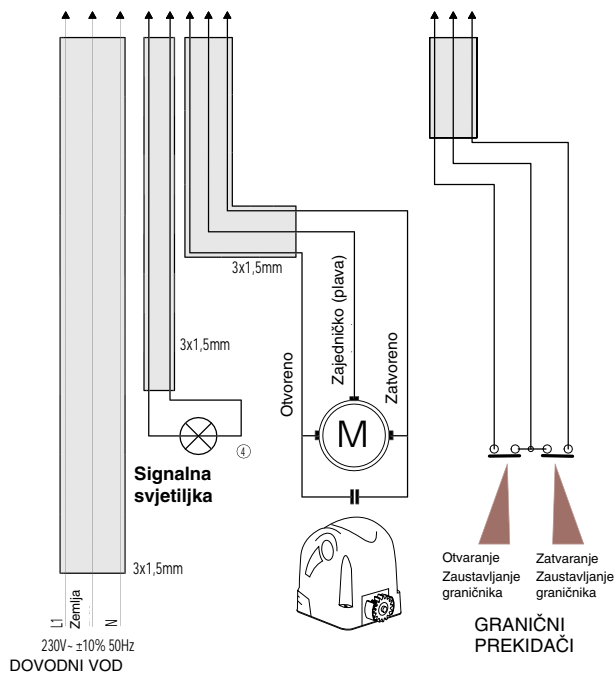
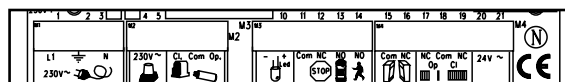


## SPOJEVI 3

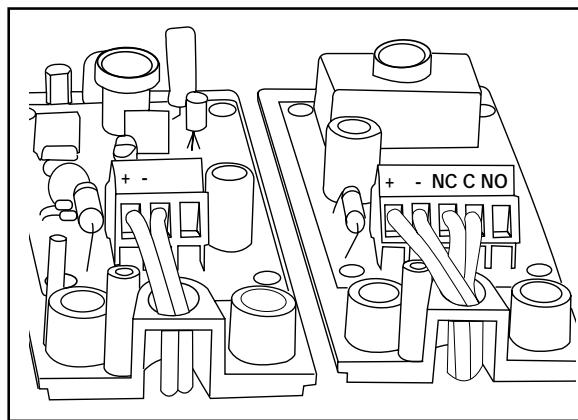
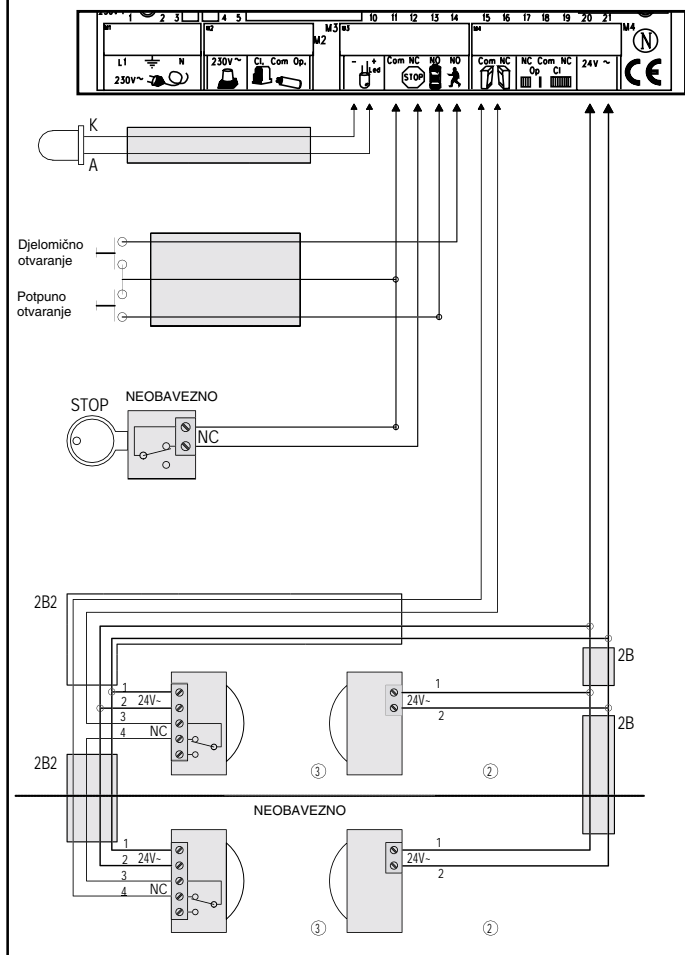


HR-2

- M1** 230Volt  
 1- L L 230V/ 50Hz +/- 10%  
 2- Uzemljenje Napajanje upravljačke jedinice, pogona, dodatne opreme  
 3- N (nul vodič) 230Volt~  
 4- L  
 5- L Signalna svjetiljka (230Volt~)
- M2**  
 6- L zatvoreno  
 7- N (nul vodič) Spoj pogona 230 V~ 700VA maks.  
 8- L otvoreno Kondenzator je spojen između 6 i 8
- M3**  
 9- LED - LED položaja vrata  
 10- LED + Označava da li su vrata OTVORENA ili ZATVORENA
- 11- COM (zajedničko)  
 12- STOP (Öffner, NC) Ulazi za tipke  
 13- Tipka A (NO) A= potpuno otvorena vrata  
 14- Tipka B (NO) B= djelomično otvorena vrata
- 15- COM (zajedničko)  
 16- LS kontakt (NC) Spoj infracrvenog senzora
- M4**  
 17- OTVORENO (NC) Spoj graničnog prekidača  
 18- COM (zajedničko) Podešeno za desnu ugradnju  
 19- ZATVORENO (NC) Podešeno za desnu ugradnju  
 20- L Napajanje dodatne opreme 24 V~ +/-5% 500mA  
 21- L



## HEMA SPAJANJA



## PROGRAMI

Upravljačka jedinica ima mogućnost 4 različita načina rada (programa). DIP prekidači 1 + 2 koriste se za odabir željenog programa.

### Tvornički postavljeno (korak-po-korak):

DIP prekidač 1 ISKLJUČEN

DIP prekidač 2 UKLJUČEN

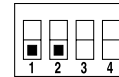


Vrata se ne zatvaraju automatski. Trimer (potencijometar) B ne radi. Infracrveni senzor mijenja smjer vrata u otvaranje, kad se ona zatvaraju. Ako infracrveni senzor također mora biti aktivan dok se vrata otvaraju, mora se spojiti na kontakt 11 + 12 (stop).

### Automatski:

DIP prekidač 1 ISKLJUČEN

DIP prekidač 2 ISKLJUČEN



Kad su vrata u potpunosti otvorena, ona se automatski zatvaraju nakon prolaska prije definiranog intervala vremena (stanka, trimer B). Infracrveni senzor mijenja smjer vrata u otvaranje, kad se ona zatvaraju. Ako je infracrveni senzor prekinut dok su vrata u otvorenom položaju, postavljena stanika automatski se produžava.

### PROGRAMI (NASTAVAK)

#### Automatski (brzo zatvaranje):

DIP prekidač 1 UKLJUČEN

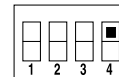
DIP prekidač 2 ISKLJUČEN



Ako upravljačka jedinica primi impulsni signal s daljinskog upravljača ili prekidača dok se vrata otvaraju, ona će se odmah zatvoriti. Ako je infracrveni senzor prekinut dok su vrata otvorena, postavljena stanika se smanjuje i vrata se odmah počnu zatvarati (inače kao u automatskom načinu rada).

#### Ručno:

DIP prekidač 4 UKLJUČEN



Upravljačkoj jedinici mora se stalno slati signal preko prekidača s ključem ili daljinskog upravljača kako bi vrata radila u ovom načinu rada. Ako je signal prekinut, vrata se zaustavljaju i kreću u suprotnom smjeru od onoga kad je signal primljen. Ovaj način rada treba uvijek odabrati kad vrata nisu na odgovarajući način osigurana ili kad infracrveni senzor ne radi.

## PARAMETRI

Kad ste odabrali koji program želite, trebate na odgovarajući način podesiti potencijometar.

### Potencijometar A podešavanja snage

Ovaj parametar definira snagu kojom će motor raditi. Snaga ovisi o težini i funkcionalnosti vratiju.

**Snaga mjerena na kraju na kojem se vrata zatvaraju ne smije premašivati 400N. Ako se snaga zatvaranja definira na vrijednost veću od 400N, mora se instalirati svjetlosna prepreka.**

### Trimer B stanika (vrijeme čekanja u otvorenom položaju)

Ako je odabran automatski način rada ili automatski program sa zaustavljanjem, mora se definirati vrijeme čekanja koje vrata provedu u otvorenom stanju. Kad protekne definirano vrijeme, vrata se zatvaraju.

### Trimer C kočnica

Kad vrata dosegnu granični prekidač, pogon se isključuje. Moment vratiju ne dozvoljava trenutno zaustavljanje vrata, već treba proći neko kratko vrijeme, ovisno o težini i funkcionalnosti vratiju. Funkcija kočnice može se podesiti tako da aktivno koči vrata i tako smanjuje neželjeni put. Maksimalno okretanje u smjeru obrnutom od kazaljke na satu = kočnica je ISKLJUČENA.

## DIP PREKIDAŠ

Prekidač 1	Program
Prekidač 2	Program
Prekidač 3	Senzor brzine (neobavezno)
Prekidač 4	Ručno (pogon radi sve dok dobiva signal)

**RAD**

**LED INDIKATORI**

Sustav ima šest kontrolnih LED dioda koje se mogu koristiti za analizu greške ili u svrhu provjere funkcija.

- LED 1 Žuta UKLJUČENA = nema zaustavljanja za nuždu ili prenosnik spojen.
- LED 2 Zelena UKLJUČENA = prisutan signal sa prekidača ili radija (potpuno otvaranje vrata).
- LED 3 Zelena UKLJUČENA = prisutan signal sa prekidača ili radija (djelomično otvaranje vrata).
- LED 4 Crvena UKLJUČENA = nema infracrvenih senzora ili prenosnik spojen.
- LED 5 Crvena UKLJUČENA = granični prekidač OTVORENO pokrenut
- LED 6 Crvena UKLJUČENA = granični prekidač ZATVORENO pokrenut
- LED 7 Crvena  
Žmirka polako = OK  
Žmirka brzo = greška spoja i/ili kratki spoj u području 230 V.  
Oba granična prekida istodobno UKLJUČENA!
- 9 – 10 moguće je spojiti LED diodu stanja vratiju koja označava položaj vratiju.  
ISKLJUČENA = vrata zatvorena  
Žmirka polako = vrata se otvaraju  
UKLJUČENA = vrata otvorena  
Žmirka brzo = vrata se zatvaraju

**OSIGURAŠI**

<b>F1</b>	3,15A, 250V	<b>Glavni osigurač</b> Zaštićuje upravljačku jedinicu /transformator/signalnu svjetiljku/ motor u slučaju kratkog spoja
<b>F2</b>	0,5A, 250V	<b>24AC napajanje</b> Reagira u slučaju kratkog spoja ili preopterećenja na krajevima 20 – 21
<b>F3</b>	0,315A, 250V	<b>Osigurač za logički sklop</b> Tipka na pritisak, zaustavljanje u slučaju nužde, svjetlosni graničnik, prijemnik

Nikad ne koristite jače osigurače od propisanih!

**OPIS PREMOSNIKA**

JP1: MOTOR

OTVORENO: (bez premosnika): samo za jednokrlna vrata (radi samo motor 1).

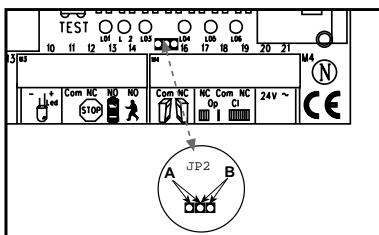
ZATVORENO: (s premosnikom): samo za dvokrlna vrata (rade motori 1 i 2).

JP2: radio prijemnik kanala 2

Ako se zajedno spoje dva kanala za učenja (A-strana), memorijski kapacitet radio prijemnika se udvostruči. Vrata se tada mogu samo potpuno otvarati. Funkcija "Pješak" nije više dostupna.

A-strana: (neobavezno) kanal 2 prijemnika spojen je na kanal 1 prijemnika.

B-strana: (standardno) dva kanala radio prijemnika rade odvojeno.



**POŠETNI RAD**

**VORNIČKE POSTAVKE**

- (1) Spojite pogon u skladu s dostavljenim uputama o spajanju
- (2) Postavite vrata u poluotvoreni položaj i uključite motor
- (3) Podesite upravljačku jedinicu motora na sljedeće tvorničke postavke:  
  - A – Podesite snagu na 30%.
  - B – Onemogućite automatsko zatvaranje (**DIP prekidač 1 na ISKLJUČENO, a 2 na UKLJUČENO**).
  - C – Podesite vrijeme radnog ciklusa na 30%.
- (4) Prebacite na napajanje od 230V
- (5) Pokrenite upravljačku jedinicu motora pritiskom na tipku za test; vrata bi se trebala tada otvoriti. Ako se vrata zatvaraju, vodiči do motora + graničnih prekidača (4 + 6) trebaju se zamijeniti. Pazite da isključite glavno napajanje prilikom zamjene vodiča!
- (6) Ponovite korake 2 i 5 dok ne podesite željeni način rada.
- (7) Podesite **potenciometar C** (kočnica) za podešavanje snage kočenja vrata. Mala ili lagana vrata ne trebaju aktivnu kočnicu.
- (8) Podesite **potenciometar A** za podešavanje snage koju generira motor tako da je dostatna za otvaranje i zatvaranje vrata na odgovarajući način.
- (9) Izvršite nekoliko cjelokupnih ciklusa rada kako biste testirali ponašanje vratiju tijekom rada te da biste zamijetili da li se isključuju kad dosegnu granične prekidače.
- (10) Testirajte rad infracrvenih senzora.
- (11) Ako želite primijeniti neki drugi program (automatsko zatvaranje), pričekajte kraj ciklusa prije promjene parametara. Ponovno pažljivo pogledajte upute da biste bili sigurni kakav utjecaj odabrani program ima na rad.

**Izjava o usklađenosti**

Jedinica.....CB2  
 usklađeni su s primijenjivim  
 djelovima propisa .....EN300220-3, EN55014, EN61000-3,  
 .....ETS 300 683, EN60555, & EN60335-1  
 te odredbama i svim dodacima Direktiva Europske .....73/23/EEC, 89/336/EEC

**Izjava o spajanju**

Jedinica CB2, kada se instaliraju i održavaju u skladu s uputama proizvođača u sprezi s vratima, koja su također instalirana i održavana u skladu sa svim uputama proizvođača, u skladu su s propisima Direktive Europske Unije 89/392/EEC i svih njenim dodatcima.

Ja, dolje potpisani, ovime izjavljujem da su gore navedeni uređaji i sva dodatna oprema navedena u priručniku, u skladu sa gore navedenim direktivama i propisima.

THE CHAMBERLAIN GROUP, INC.  
 Elmhurst, IL 60126  
 USA  
 June, 2003



*Barbara P. Kelkhoff*

Barbara P. Kelkhoff  
 Manager, Reg. Affairs

**PER PRIMA COSA LEGGERE QUESTE IMPORTANTI NORME DI SICUREZZA!**



Questi segnali di pericolo significano "Attenzione!" ed esortano al rispetto delle norme di sicurezza in quanto la loro inosservanza può provocare danni a persone e cose. Si prega di leggere attentamente queste avvertenze.

Questo attuatore per l'automazione di cancelli è stato costruito e collaudato in modo da offrire una sicurezza adeguata nell'installazione e nell'uso, a condizione che le seguenti norme di sicurezza vengano osservate scrupolosamente.



La mancata osservanza delle seguenti norme di sicurezza può provocare gravi danni a persone o cose.



È importante mantenere sempre ben scorrevole il cancello. Se un cancello si inceppa o si blocca deve essere riparato immediatamente. *Non provare a riparare il cancello da soli, ma richiedere l'intervento di un tecnico qualificato.*



*Maneggiare con cautela utensili e minuterie; non indossare anelli, orologi o indumenti larghi quando si eseguono lavori di installazione o riparazione.*



La posa in opera delle linee elettriche deve essere eseguita in conformità alle norme nazionali in materia edilizia e di impianti elettrici. Il cavo elettrico deve essere collegato ad una rete dotata di regolare messa a terra esclusivamente da un elettrotecnico autorizzato.



Assicurarsi che le persone addette al montaggio e alla manutenzione di questo sistema di automazione o le persone che ne fanno uso, seguano le presenti istruzioni.



Rimuovere tutte le serrature applicate sul cancello al fine di evitare danni al cancello.



*Prima di effettuare eventuali riparazioni bisogna privare l'impianto dell'alimentazione elettrica.*



Tenere gli accessori supplementari fuori dalla portata dei bambini. *Non consentire ai bambini di azionare i pulsanti del telecomando. Quando è in fase di chiusura, il cancello può provocare lesioni gravi.*



Conservare le istruzioni in un luogo a portata di mano.

**Contenuto: Istruzioni generali di montaggio e d'uso:**

**Indice:** pagina 1

**Struttura caratteristica dell'impianto:**

pagina 1, figura **1**

**Installazione:** pagina 1, figura **2**

**Collegamenti:**

pagina 2, figura **3**

**Schema di collegamento:**

pagina 2, figura **4**

**Programmi:** pagina 3, figura **5**

**Impostazioni:** pagina 3

**Interruttori Dip:** pagina 3

**Funzionamento:** pagina 4

**Fusibili:** pagina 4

**Messa in funzione iniziale:** pagina 4

La centralina CB2 è concepita per essere montata all'interno di una speciale scatola sotto alla copertura del motoriduttore del cancello. Per questo non può essere fornita immediatamente con il resto dell'impianto, ma è disponibile come accessorio. È possibile comunque posizionarla anche all'esterno (sulla parete) purché inserita all'interno di una scatola impermeabile (accessorio).

**INSTALLAZIONE ELETTRICA**

Il collegamento della centralina va eseguito alla fine. Bisogna prima montare il motoriduttore, disporre i cavi e fissare le fotocellule (con i listelli a contatto). Per il montaggio fisso è necessario disporre di un disgiuntore per lo scollegamento dalla rete elettrica, che abbia una distanza di almeno 3 millimetri (interruttore principale).

L'umidità e l'acqua danneggiano gravemente la centralina. Accertarsi che essa sia ben protetta dalle infiltrazioni d'acqua, di umidità e di condensa. I fori vanno ben chiusi ed i cavi devono essere necessariamente a prova di infiltrazioni.

**MONTAGGIO DELLA CENTRALINA**

La centralina di gestione del motore è di tipo elettronico (con microprocessore), frutto della tecnologia più moderna e dispone di tutti gli allacci e di tutte le funzioni indispensabili per la sicurezza. La centralina va montata con i cavi rivolti verso il basso e non va tenuta sotto l'esposizione diretta ai raggi del sole. La forza necessaria a tirare e spingere il cancello può essere dosata in modo ottimale grazie all'elettronica. Se il montaggio e la regolazione dell'impianto sono stati eseguiti correttamente, è possibile tenere fermo con la mano il cancello. Mentre è in movimento, il cancello può sempre essere fermato tramite il comando radio, il tasto o l'interruttore a chiave. Il battente del cancello necessita di arresti di fine corsa in entrambi i sensi (posizioni "APERTO" e "CHIUSO").

I cavi adoperati non dovrebbero, in genere, presentare sezioni inferiori a quelle qui indicate:

- 100-230 Volt 1,5 mm<sup>2</sup> o maggiore
- 0-24 Volt 0,5 mm<sup>2</sup> o maggiore

**I CAVI DEVONO ESSERE DI TIPO AUTORIZZATO ALLA MESSA IN POSA ALL'APERTO!**

**Consigli:** il ricorso ai fili da campanello si è rivelato spesso problematico, perché i cavi di questo tipo tendono a perdere eccessivamente tensione quando sono di una certa lunghezza.

È opportuno separare tra loro i cavi tramite appositi canali (da una parte il cavo del motore, da un'altra quello delle fotocellule), specialmente nel caso degli interruttori a chiave e dei tasti di apertura (quando si esce di casa), altrimenti – se i cavi sono lunghi – possono verificarsi dei disturbi.

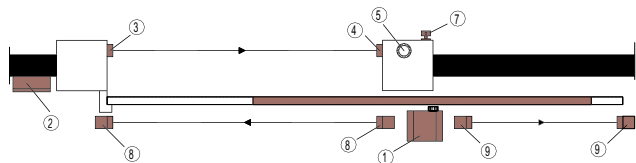
**DATI TECNICI**

Tensione:	230V~ ±10% 50Hz
Consumo max:	10W
Motoriduttore max:	230V~ 50Hz 700VA max
Alimentazione fotocellule:	24V~ 0,5A max
Temperatura d'esercizio:	-25°C – 55°C
<b>Modalità d'esercizio:</b>	
<b>automatica / semiautomatica / passo passo / "uomo morto"</b>	
Durata max:	120 sec
Pausa:	8 – 200 sec
Dimensioni:	109x145mm (senza scatola)

## STRUTTURA TIPICA DI UN IMPIANTO 1

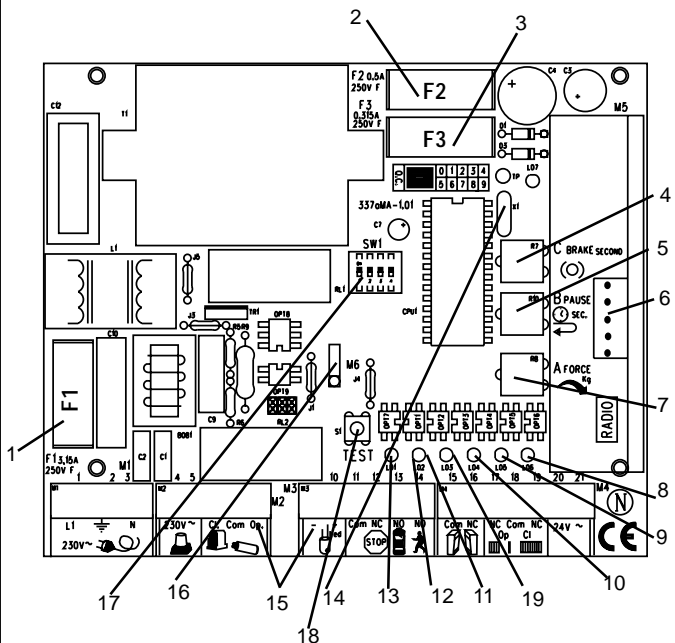
- (1) Motoriduttore con centralina
- (2) Centralina (se montata all'esterno)
- (3) Fotocellule: trasmettitore
- (4) Fotocellule: ricevitore
- (5) Luce ad intermittenza
- (6) Antenna (opzionale)
- (7) Interruttore a chiave (opzionale)
- (8) Fotocellula (opzionale)
- (9) Fotocellula (opzionale)

1

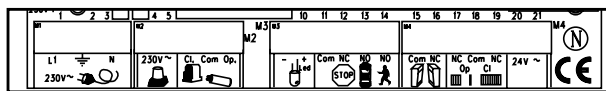


## INSTALLAZIONE 2

- (1) F1 Fusibile principale (230 Volt)
- (2) F2 Fusibile secondario 24 Volt ~
- (3) F3 Fusibile centrale (logica)
- (4) C Freno
- (5) B Pausa (il cancello resta aperto)
- (6) M5 Zoccolo a innesto per s. radio (modello 801719)
- (7) A Forza di apertura e chiusura
- (8) LED 5 Interruttore di fine corsa sorveglianza
- (9) LED 6 Interruttore di fine corsa sorveglianza
- (10) LED 4 Fotocellula (sorveglianza)
- (11) LED 3 Ingresso tasto B
- (12) LED 2 Ingresso tasto A
- (13) LED 1 STOP (d'emergenza)
- (14) LED 7 Diagnosi (generale)
- (15) M1 ÷ M4 Collegamento morsetti
- (16) M6 Collegamento accessori (non necessario)
- (17) SW1 Interruttore programma
- (18) TEST Tasto Test (apre il cancello completamente)
- (19) JUMPER

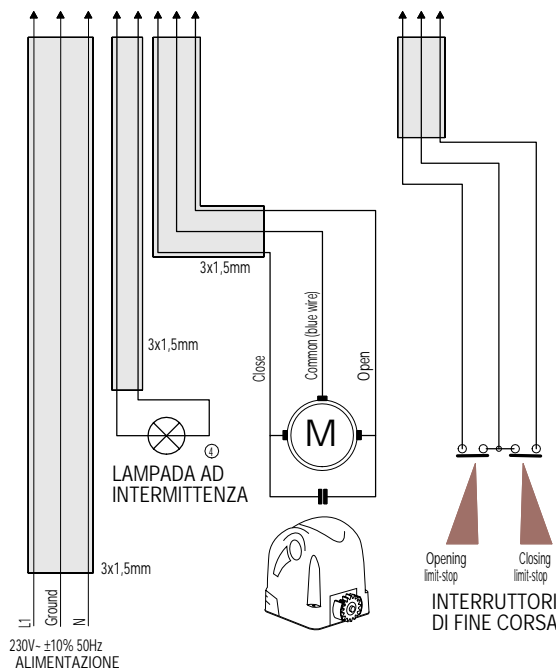
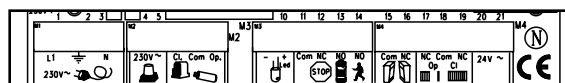


## COLLEGAMENTI 3

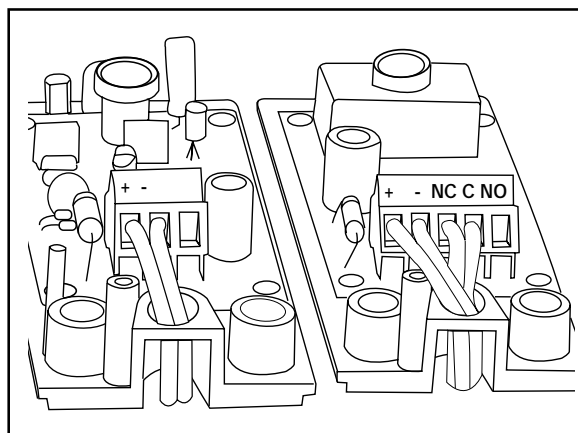
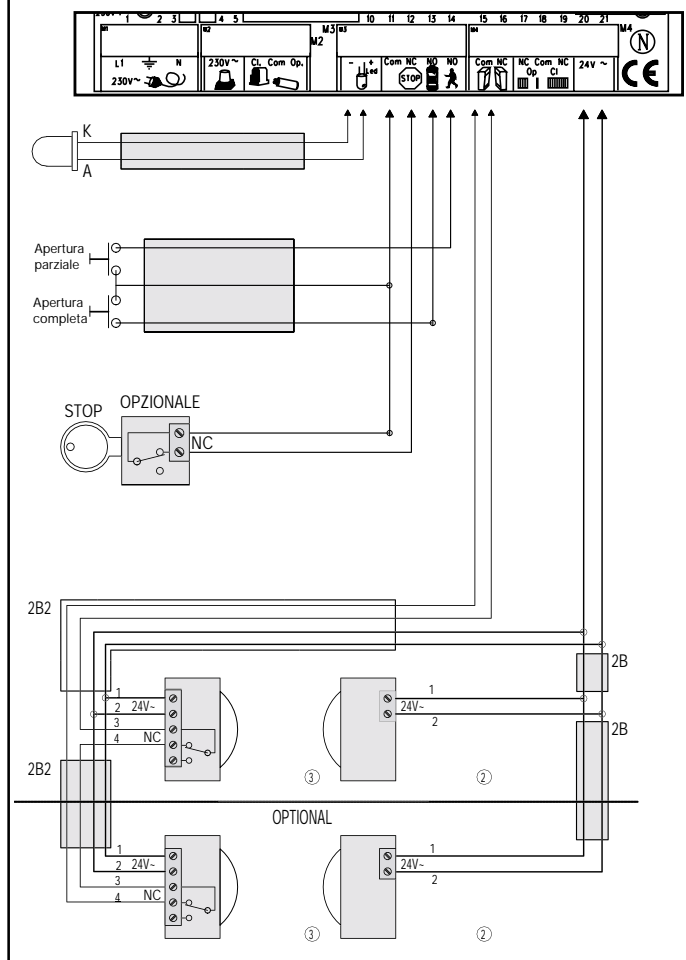


1-2

- |                                |   |
|--------------------------------|---|
| <b>M1</b>                      | <b>230Volt</b>                                      |
| 1- L                           | L 230V/ 50Hz +/- 10%                                |
| 2- Terra                       | per la centralina, il motoriduttore e gli accessori |
| 3- N (non conduttore)          | 230Volt~  |
| 4- L                           |   |
| 5- L                           | Luce ad intermittenza (230Volt~)                    |
| <b>M2</b>                      |   |
| 6- L Chiusura                  |   |
| 7- N (non conduttore)          | Presenza motoriduttore 230Volt-700VA max.           |
| 8- L Apertura                  | Il condensatore si collega tra 6 e 8                |
| <b>M3</b>                      |   |
| 9- LED -                       | LED per stato cancello                              |
| 10- LED +                      | fa vedere se il cancello è aperto o chiuso          |
| 11- COM (comune)               |   |
| 12- STOP (apertura, NC)        | tasto per chi entra                                 |
| 13- Tasto A (chiusura, NO)     | A = cancello completamente aperto                   |
| 14- Tasto B (chiusura, NO)     | B = cancello parzialmente aperto                    |
| 15- COM (comune)               |   |
| 16- Contatto LS (apertura, NC) | collegamento fotocellule                            |
| <b>M4</b>                      |   |
| 17- APRI (apertura, NC)        |   |
| 18- COM (comune)               | collegamento interruttori di fine corsa             |
| 19- CHIUDI (apertura, NC)      | premontato per la versione "a destra"               |
| 20- L                          | Alimentazione accessori 24Volt~ +/- 5%              |
| 21- L                          |   |



## SCHEMA DI COLLEGAMENTO



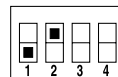
## PROGRAMMI

La centralina dispone di 4 modalità di funzionamento (programmi). Per impostare il programma desiderato si devono utilizzare gli interruttori 1 e 2.

**Standard ("passo passo" ovvero "Step by Step"):**

Interruttore 1 OFF

Interruttore 2 ON



Il cancello non si chiude automaticamente. Il potenziometro B è disattivato. La fotocellula riporta il cancello sulla funzione "APRI" quando questo si chiude. Se si vuole che la fotocellula sia attiva anche nella direzione di apertura, occorre collegarla ai contatti 11 e 12 (Stop).

**Automatico:**

Interruttore 1 OFF

Interruttore 2 OFF



Dopo essersi aperto completamente, il cancello si richiude in maniera automatica una volta trascorso il periodo di tempo programmato (pausa, potenziometro B). La fotocellula riporta il cancello sulla funzione "APRI" quando questo si chiude. Se si ferma la fotocellula quando il cancello è aperto, la durata della pausa si allunga.

**Automatico (a chiusura rapida)**

Interruttore 1 ON

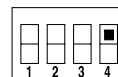
Interruttore 2 OFF



Se - mentre il cancello si sta aprendo - la centralina riceve l'impulso di un telecomando o di un interruttore, il cancello si richiude subito. In caso di interruzione dell'attività della fotocellula a cancello aperto, si accorcia la durata della pausa così che il cancello si richiude immediatamente (il resto è tutto come nella funzione automatica).

**Funzione "Uomo morto"**

Interruttore 4 ON



Per poter azionare il cancello è necessario inviare continuamente segnali alla centralina attraverso il telecomando oppure l'interruttore a chiave. Se il segnale si interrompe, il cancello si ferma e - al segnale successivo - si muoverà nella direzione opposta. Si consiglia di utilizzare questa funzione esclusivamente nel caso che gli accorgimenti di sicurezza dell'impianto non corrispondano del tutto a quelli prescritti dal produttore oppure nel caso che la fotocellula sia disattivata.

## IMPOSTAZIONI

Dopo che si è scelto il programma occorre regolare i potenziometri.

**Potenziometro A Regolazione della forza (Force)**

Definisce la forza con cui il motore deve operare. La forza necessaria dipende dal peso e dalla modalità di funzionamento del cancello.

*La forza misurata sul lato del cancello in chiusura non deve superare i 400N. Se si imposta la forza in fase di chiusura su un livello superiore ai 400N, è necessario installare la fotocellula.*

**Potenziometro B Pausa (tempo di attesa a cancello aperto)**

Se si è optato per il programma automatico oppure per quello automatico con lo STOP, la pausa per il cancello va definita nella modalità "APRI". Il cancello si chiuderà solo dopo che sarà trascorsa la pausa.

**Potenziometro C Freno (Brake)**

Una volta che ha raggiunto l'interruttore di fine corsa, il cancello si disattiva. A seconda del suo peso o della funzione impostata, esso può continuare a spostarsi ancora un poco per inerzia. La funzione "freno" permette di intervenire con un freno attivo sul cancello, così da limitare al massimo la prosecuzione del suo movimento, qualora questa non sia voluta. Tutto a sinistra = freno disattivato.

## INTERRUTTORI DIP

Interruttore 1 programma

Interruttore 2 programma

Interruttore 3 sensore dei giri (opzionale)

Interruttore 4 funzione "uomo morto" (il motore agisce solo fintanto che si continua ad inviare il segnale)



## FUNZIONAMENTO

### LED DI SORVEGLIANZA

L'impianto dispone di sei LED di sorveglianza, che possono essere utilizzati per eventuali analisi dei guasti o per controlli del sistema.

LED 1	giallo	AN = stop d'emergenza libero oppure ponte
LED 2	verde	AN = segnale dell'interruttore a radio (cancello completamente aperto)
LED 3	verde	AN = segnale dell'interruttore a radio (cancello parzialmente aperto)
LED 4	rosso	AN = fotocellula/e libera/e oppure ponte
LED 5	rosso	AN = interruttore di fine corsa "APRI" attivato
LED 6	rosso	AN = interruttore di fine corsa "CHIUDI" attivato
LED 7	rosso	
	se lampeggia lentamente =	OK
	se lampeggia velocemente =	errato collegamento e/o cortocircuito 230 Volt
9 - 10		gli interruttori di fine corsa sono entrambi contemporaneamente ATTIVATI!
		è possibile collegare al sistema un LED per la segnalazione dello stato del cancello.
	SPENTO	= cancello chiuso
	lampeggia lentam.	= il cancello si sta aprendo
	ACCESO	= cancello aperto
	lampeggia veloc.	= il cancello si sta chiudendo

## FUSIBILI

F1	3,15A, 250V	<b>Fusibile principale</b> Protegge centralina, trasformatore, luce ad intermittenza e motore in caso di cortocircuito
F2	0,5A, 250V	<b>Alimentazione 24AC</b> Agisce in caso di cortocircuito o sovraccarico sui morsetti 20-21
F3	0,315A, 250V	<b>Fusibile per gli elementi di gestione</b> Tasti, stop d'emergenza, fotocellula, ricevitore

**Non si devono mai utilizzare fusibili più potenti rispetto a quanto prescritto!**

## DESCRIZIONE DEI JUMPER

JP1: MOTORE

OPEN: (senza jumper): esclusivamente per cancelli con un unico battente (solo motore 1)

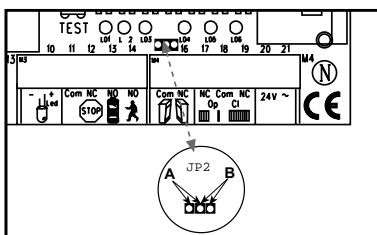
CLOSED: (con jumper): esclusivamente per cancelli a due battenti (motori 1 e 2)

JP2: canale 2 del radiorecettore

Se si uniscono i due canali di apprendimento (lato A), la capacità della memoria del radiorecettore raddoppia. In tale caso il cancello può essere aperto solo completamente. La funzione "pedone" si disattiva.

Lato A (opzionale): canale 2 e canale 1 del radiorecettore collegati.

Lato B (standard): i due canali del radiorecettore operano separatamente l'uno dall'altro.



## MESSA IN FUNZIONE INIZIALE

### REGOLAZIONE BASE

- (1) Collegare il motoriduttore seguendo le apposite istruzioni allegate
- (2) Portare il cancello in posizione di semiapertura e bloccare il motore
- (3) Registrare la centralina del motore come segue:
  - A - forza al 30%
  - B - chiusura automatica disattivata (**interruttore 1 su OFF e interruttore 2 su ON**)
  - C - durata al 30%
- (4) Attivare l'alimentazione elettrica a 230V
- (5) Avviare la centralina del motore premendo il tasto Test; a questo punto il cancello deve aprirsi. Se si chiude significa che con ogni probabilità i cavi di collegamento del motore e degli interruttori di fine corsa (4 + 6) sono stati scambiati fra loro.  
Prima di invertire i cavi si deve assolutamente staccare la corrente!
- (6) Ripetere i passaggi da 2 a 5 fino a che non si è impostata la modalità di funzionamento desiderata.
- (7) Il **potenziometro C** del freno (Brake) serve a regolare la forza frenante. I cancelli piccoli o particolarmente leggeri non hanno comunque bisogno di un freno attivo.
- (8) Con il **potenziometro A** è possibile regolare la forza dei motori sull'intensità minima necessaria a far chiudere ed aprire correttamente il cancello.
- (9) Eseguire alcune verifiche facendo effettuare al cancello dei cicli completi, in modo da vedere come si comporta, controllando anche se gli interruttori di fine corsa entrano in funzione.
- (10) Verificare che la fotocellula funzioni correttamente.
- (11) Se si preferisce un altro programma (chiusura automatica), controllare questa funzione per ultima. In questo caso è opportuno rileggere la documentazione per vedere gli effetti che tale programma ha sul sistema.

### Dichiarazione di conformità CE

La centralina.....CB2  
soddisfano tutte le condizioni prescritte dalle  
direttive .....EN300220-3, EN55014, EN61000-3,  
.....ETS 300 683, EN60555, & EN60335-1  
e dalle integrazioni .....73/23/EEC, 89/336/EEC

### Dichiarazione integrativa

Se integrati con cancelli la cui installazione e manutenzione corrispondono a quanto prescritto dal produttore, la centralina CB2 risultano conformi a tutte le disposizioni della direttiva europea 89/392/EEC e sue integrazioni.

*Io sottoscritto dichiaro con la presente che l'apparecchiatura sopra specificata e gli accessori elencati nelle istruzioni di montaggio soddisfano le norme e direttive sopra specificate soddisfano le norme e direttive sopra specificate*

THE CHAMBERLAIN GROUP, INC.  
Elmhurst, IL 60126  
USA  
June, 2003



*Barbara P. Kelkhoff*  
Barbara P. Kelkhoff  
Manager, Reg. Affairs

## LEES EERST DEZE BELANGRIJKE VEILIGHEIDSIINSTRUCTIES!

NL-1



Deze waarschuwingstekens betekenen "voorzichtig!" en zijn een aansporing om goed op te letten, omdat het veronachtzamen ervan lichamelijk letsel of materiële schade teweeg kan brengen. Lees deze instructies a.u.b. zorgvuldig.



Deze aandrijving is zo geconstrueerd en gecontroleerd dat zij - vooropgesteld dat de veiligheidsinstructies nauwkeurig in acht worden genomen - veilig is tijdens de installatie en in het gebruik.

Het niet opvolgen van de onderstaande veiligheidsinstructies kan ernstig lichamelijk letsel of materiële schade veroorzaken.



**Het is van belang dat het hek altijd soepel kan bewegen.** Hekken die blijven steken of klemmen, dienen onmiddellijk te worden gerepareerd. **Probeer het hek niet zelf te repareren.** Roep daarvoor de hulp van een vakman in.



Ga bij de omgang met gereedschap en kleine onderdelen voorzichtig te werk en draag geen ringen, horloges of loshangende kleding als u bezig bent installatie- of reparatiewerkzaamheden aan een hek uit te voeren.



Elektrische leidingen dienen te worden aangelegd in overeenstemming met lokale bouwvoorschriften en reglementen met betrekking tot elektrische installaties. **De elektrische kabel mag alleen worden aangesloten op een correct geaard net.**



Zie er op toe dat deze aanwijzingen worden opgevolgd door personen die de aandrijving monteren, onderhouden of bedienen.



**Verwijder alle aan het hek aangebrachte sloten om schade aan het hek te voorkomen.**



**Onderbreek de stroom naar de hekaandrijving voordat u er iets aan verandert!**



Houd accessoires uit de buurt van kinderen. **Sta kinderen niet toe wandschakelaars en afstandsbedieningen te bedienen. Een hek dat wordt gesloten kan zwaar letsel veroorzaken.**



**Bewaar de gebruiksaanwijzing op een plaats waar u er snel bij kunt.**

Inhoud: Algemene aanwijzingen voor montage en gebruik:

Inhoudsopgave: pagina 1

Typische samenstelling van een installatie: pagina 1, afbeelding **1**

Installatie: pagina 1, afbeelding **2**

Aansluitingen:

pagina 2, afbeelding **3**

Aansluitschema: pagina 2, afbeelding **4**

Programma's: pagina 3, afbeelding **5**

Instellingen: pagina 3

Dip-schakelaar: pagina 3

Werking: pagina 4

Zekeringen: pagina 4

Eerste ingebruikneming: pagina 4

De besturingseenheid CB2 is ontworpen om te worden ingebouwd in een speciale box onder de kap van de schuifdeuraandrijving, en kan derhalve niet reeds als toebehoren worden besteld.

De besturingseenheid kan ook extern (aan de wand) in een waterdichte box (toebehoren) worden ondergebracht.

### ELEKTRISCHE INSTALLATIE:

De besturingseenheid dient pas als laatste te worden aangesloten, dat wil zeggen aandrijving inbouwen, benodigde kabels aanleggen en fotocellen (contactstrippen) aanbrengen. Bij ingebouwde montage is een middel voor het afsluiten van de stroomtoevoer nodig dat een contactafstand van minstens 3 mm bezit (hoofdschakelaar).

Vocht en water vernielen de besturingseenheid. Zorg er onder alle omstandigheden voor dat water, vocht of grondwater niet in de besturingseenheid kan komen. Alle openingen en kabeldoorvoeren moeten beslist waterdicht zijn afgesloten.

### MONTAGE VAN DE BESTURINGSBOX:

De motorbesturingseenheid bevat microprocessorgestuurde elektronica volgens de modernste techniek. Zij beschikt over alle aansluitmogelijkheden en functies die voor een veilig gebruik vereist zijn. De besturingsbox met de motorbesturingseenheid dient met de kabeldoorvoeren naar beneden te worden gemonteerd. Hij mag niet permanent worden blootgesteld aan rechtstreeks invallend zonlicht. Met de elektronica kunt u de trek- en drukkracht zeer nauwkeurig instellen. Bij een juiste montage/instelling kunt u het hek met de hand tegenhouden.

Nadat het hek door middel van de aandrijving in beweging is gebracht, kan het op elk gewenst moment via een zender, toets of sleutelschakelaar worden stopgezet.

De hekvleugel heeft voor de standen "OPEN" en "DICHT" een stabiele aanslag nodig.

De kabels dienen over het algemeen minimaal de volgende dwarsdoorsnede te hebben:

- 100-230Volt 1,5mm<sup>2</sup> of groter
- 0-24Volt 0,5mm<sup>2</sup> of groter

**Tips:** Scheldraad blijkt vaak in de praktijk problemen op te leveren, omdat dit bij een grotere lengte van de leiding te veel spanning verliest. Splits de kabels in verschillende kabelkanalen voor motorkabels en fotocelkabels, vooral bij sleutelschakelaars, starttoetsen (vanuit huis komend), anders kunnen er bij lange leidingen storingen ontstaan.

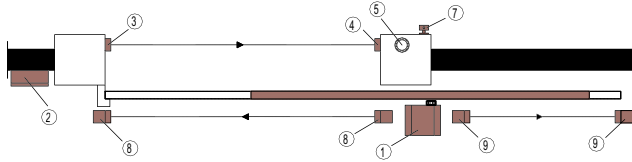
### TECHNISCHE GEGEVENS

Spanning:	230V~ ±10% 50Hz
Verbruik max.:	10W
Aandrijving max.:	230V~ 50Hz 700VA max
Voedingsspanning fotocellen:	24V~ 0,5A max
Bedrijfstemperatuur:	-25°C - 55°C
<b>Functies:</b>	
<b>Automaat / semi-automaat / stap voor stap / dodemansfunctie</b>	
Max. looptijd:	120 sec
Pauze-interval:	8 - 200sec
Afmetingen:	109x145mm (zonder box)

## TYPISCHE SAMENSTELLING VAN EEN INSTALLATIE 1

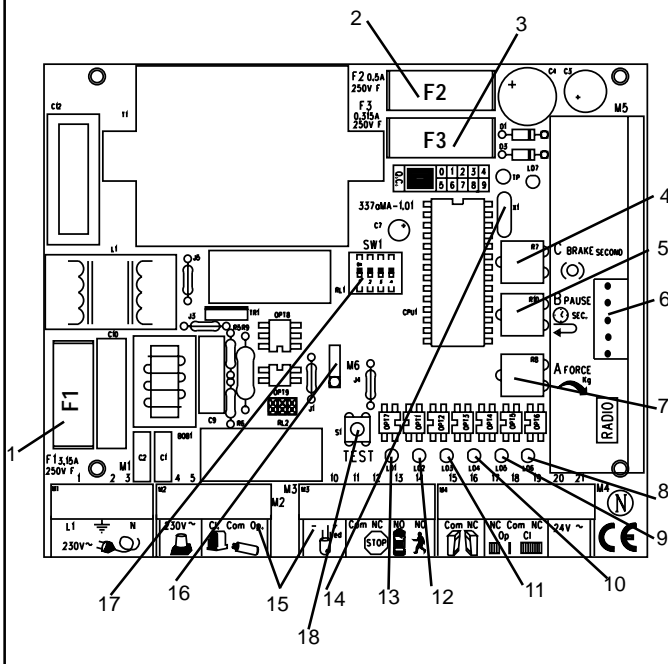
- (1) Aandrijving met besturingseenheid
- (2) Besturingseenheid (indien extern gemonteerd)
- (3) Fotocellen zender
- (4) Fotocel ontvanger
- (5) Knipperlicht
- (6) Antenne (optioneel)
- (7) Sleutelschakelaar (optioneel)
- (8) Fotocel (optioneel)
- (9) Fotocel (optioneel)

1

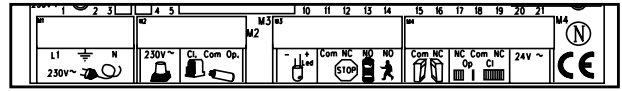


## INSTALLATIE 2

- (1) F1 Hoofdzekering (230Volt)
- (2) F2 Hulpzekering 24Volt ~
- (3) F3 Centrale zekering (logica)
- (4) C Rem
- (5) B Pauze (hek staal stil in open stand)
- (6) M5 Instekvoetje voor zender (model 801719)
- (7) A Openings- en sluitkracht
- (8) LED 5 Eindschakelaar controle
- (9) LED 6 Eindschakelaar controle
- (10) LED 4 Fotocel (controle)
- (11) LED 3 B Toets ingang
- (12) LED 2 A Toets ingang
- (13) LED 1 STOP (noodstop)
- (14) LED 7 Diagnose (algemeen)
- (15) M1 – M4 Aansluiting klemmen
- (16) M6 Aansluiting toebehoren (niet vereist)
- (17) SW1 Programmaschakelaar (DIP-schakelaar)
- (18) TEST Test-toets (opent volledig)

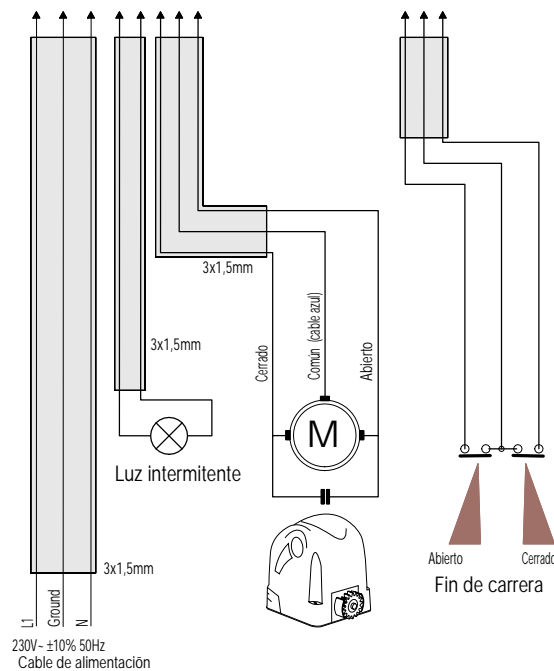
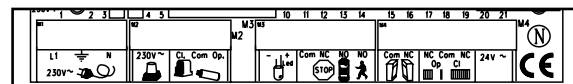


## AANSLUITINGEN 3

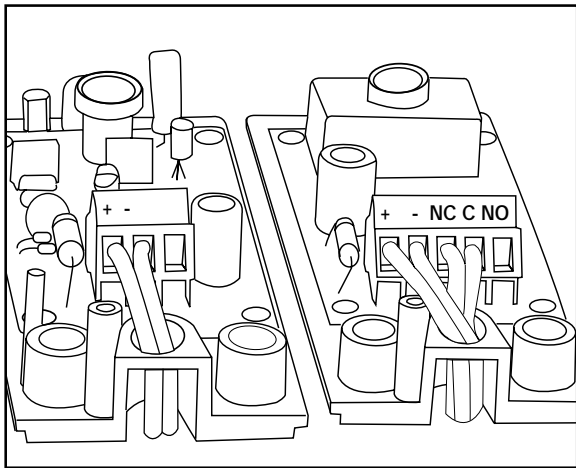
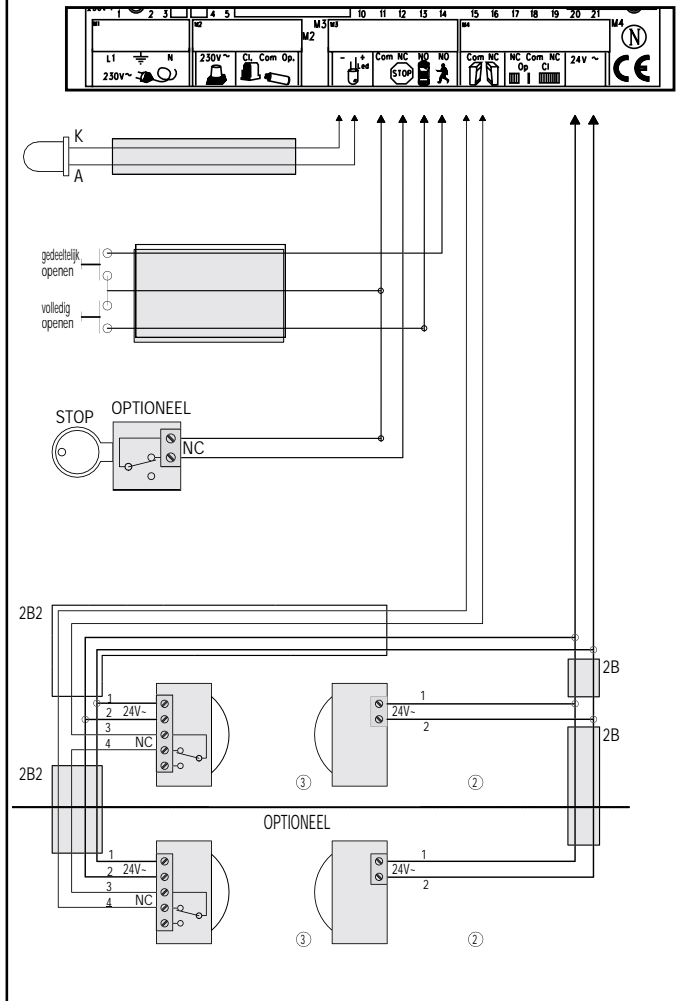


NL-2

- M1** 230Volt  
 1- L L 230V/ 50Hz +/- 10%  
 2- Aardverbinding Voorziening voor de besturingseenheid, aandrijving, toebehoren
- 3- N (nulleider) 230Volt~  
 4- L  
 5- L Knipperlicht (230Volt~)
- M2**  
 6- L Sluiten Aandrijsaansluiting 230Volt~ 700VA max.  
 7- N (nulleider) Condensator wordt tussen 6 en 8 aangesloten  
 8- L Openen
- M3**  
 9- LED – Hekstatus LED  
 10- LED + Geeft weer of het hek OPEN of DICHT is.
- 11- COM (gezamenlijk)  
 12- STOP (opener, NC) Toets ingang  
 13- Toets A (sluiter, NO) A= hek volledig openen  
 14- Toets B (sluiter, NO) B= hek gedeeltelijk openen  
 15- COM (gezamenlijk)  
 16- LS contact (opener, NC) Aansluiting fotocellen
- M4**  
 17- OPEN (opener, NC)  
 18- COM (Gemeinsamer) Aansluiting eindschakelaar vooraf gemonteerd voor "rechts" voorziening toebehoren 24V~ +/- 5% 500mA  
 19- DICHT (opener, NC)  
 20- L  
 21- L



## AANSLUITSCHEMA



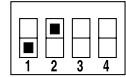
## PROGRAMMA'S

De besturingseenheid bezit 4 functies (programma's). Het gewenste programma wordt ingesteld met behulp van de DIP-schakelaars 1+2.

**Standaard (stap voor stap c.q. Step by Step):**

DIP-schakelaar 1 OFF

DIP-schakelaar 2 ON

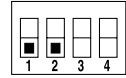


Het hek wordt niet automatisch gesloten. Trimmer (potentiometer) B heeft geen functie. De fotocel beweegt het hek bij het sluiten terug naar "OPEN". Indien de fotocel ook in de rijrichting OPEN geactiveerd moet zijn, moet deze op het contact 11+12 worden aangesloten (Stop).

**Automatisch:**

DIP-schakelaar 2 OFF

DIP-schakelaar 2 OFF



Na volledig te zijn geopend wordt het hek automatisch gesloten na de ingestelde tijd (pauze, trimmer B). De fotocel beweegt het hek bij het sluiten terug naar "OPEN". Wanneer de fotocel in de open hekstand wordt onderbroken, wordt de ingestelde pauze verlengd.

**Automatisch (snelsluitend):**

DIP-schakelaar 1 ON

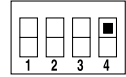
DIP-schakelaar 2 OFF



Wanneer de besturingseenheid in de rijrichting open een impuls krijgt door een handzender of schakelaar, dan wordt het hek ogenblikkelijk gesloten. Wanneer de fotocel wordt onderbroken terwijl het hek in open stand stilstaat, dan wordt de ingestelde pauze verkort en sluit het hek meteen (in andere gevallen zie functie Automatisch).

**Dodemansfunctie:**

DIP-schakelaar 4 ON



Om het hek in werking te stellen moet er met sleutelschakelaar of handzender een permanent signaal aan de besturingseenheid worden gegeven. Zodra het signaal wordt onderbroken, blijft het hek staan en wisselt van rijrichting bij het volgende signaal. Deze functie dient altijd te worden gebruikt wanneer het hek niet volgens de voorschriften is beveiligd of de fotocel buiten bedrijf is.

## INSTELLINGEN

Nadat u een programma hebt gekozen, dient u de potentiometer in te stellen.

**Potentiometer A krachtingstelling (Force)**

Hier wordt de kracht gedefinieerd waarmee de motor moet werken. De benodigde kracht is afhankelijk van gewicht en functie van het hek.

*De kracht gemeten aan de sluitende hekjezijde mag 400N niet overschrijden. Als de sluitkracht wordt ingesteld op meer dan 400N, dan moet de "fotocel" worden geïnstalleerd.*

**Trimmer B Pauze (wachtijd in stand OPEN)**

Als het programma Automaat of Automaat met STOP is ingesteld, dan moet de wachtijd van het hek in HEK OPEN worden gedefinieerd. Nadat de ingestelde tijd is beëindigd, wordt het hek gesloten.

**Trimmer C Rem (Brake)**

Zodra het hek de eindaanslag bereikt, wordt hij uitgeschakeld. Afhankelijk van gewicht en functie van het hek loopt hij door de vaart die hij heeft nog even door. Met de remfunctie kan het hek actief worden afgeremd, zodat een ongewenste naloop wordt geminimaliseerd.

Linksaanslag = Rem UIT.

## DIP-SCHAKELAAR

**Schakelaar 1** Programma

**Schakelaar 2** Programma

**Schakelaar 3** Toerentalsensor (optioneel)

**Schakelaar 4** Dodemansfunctie (aandrijving loopt alleen zolang er een signaal wordt uitgestraald)

## WERKING

### CONTROLE LED'S

Er zijn zes controle-LED's aanwezig, die kunnen worden gebruikt voor een foutanalyse of functiecontrole.

LED 1	Geel	AAN = noodstop vrij of draadbrug aanwezig.
LED 2	Groen	AAN = signaal van schakelaar of zender wordt ontvangen (hek volledig openen).
LED 3	Groen	AAN = signaal van schakelaar of zender wordt ontvangen (hek gedeeltelijk openen).
LED 4	Rood	AAN = fotocel(len) vrij of draadbrug aanwezig.
LED 5	Rood	AAN = eindschakelaar OPEN geactiveerd.
LED 6	Rood	AAN = eindschakelaar DICHT geactiveerd.
LED 7	Rood	Knippert langzaam = OK Knippert snel = aansluitfout en/of kortsluiting bij de hoofdzekering (230Volt). Beide eindschakelaars zijn tegelijkertijd GEACTIONEERD!
LED 9 – 10		Er kan een hekstatus LED worden aangesloten. Deze geeft weer in welke toestand het hek zich bevindt. UIT = hek gesloten Knippert langzaam = hek beweegt open AAN = hek staat open Knippert snel = hek beweegt dicht

## ZEKERINGEN

F1	3,15A, 250V	<b>hoofdzekering</b> Beschermt besturingseenheid/transformatorknipplicht/motor bij kortsluiting
F2	0,5A, 250V	<b>24AC voorziening</b> Reageert bij kortsluiting of overbelasting aan klem 20 – 21
F3	0,315A, 250V	<b>zekering voor logica</b> toets, noodstop, fotocel, ontvanger

**Gebruik nooit sterkere zekeringen dan wordt voorgeschreven!**

## BESCHRIJVING VAN DE JUMPERS

### JP1: MOTOR

**OPEN:** (zonder jumper): alleen voor hekken met één vleugel (*alleen motor 1 bediening*).

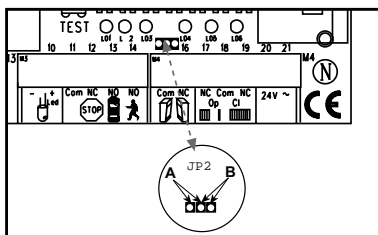
**CLOSED:** (met jumper): alleen voor hekken met twee vleugels (*motor 1 en 2 bediening*).

### JP2: kanaal 2 radiomodule

Als beide kanalen worden verbonden dan verdubbelt het geheugen. Het hek zal dan alleen nog maar helemaal opengaan. De functie "voetganger" vervalt.

A-kant (optie): kanaal 2 wordt met kanaal 1 verbonden.

B- kant (standaard): de twee kanalen van de ontvangstmodule werken onafhankelijk van elkaar.



## EERSTE INGEBRUIKNEMING

### BASISINSTELLING

- (1) Sluit de aandrijving aan volgens de bijgevoegde aansluithandleiding.
- (2) Zet het hek in half open positie en vergrendel de motor.
- (3) Stel de motorbesturing in op de volgende basisinstelling:
  - A - Stel de krachtinstelling in op 30%
  - B - Deactiveer automatisch sluiten (DIP-schakelaar 1 op OFF en 2 op ON).
  - C - Stel looptijd in op 30%.
- (4) Schakel 230V-stroomvoorziening in.
- (5) Start de motorbesturing door te drukken op de Test toets; nu moet het hek opengaan. Als dit niet het geval is, en het hek zich sluit, dan moeten de aansluitkabels van de motor + van de eindschakelaars (4 + 6) worden verwisseld.  
Schakel beslist de netspanning uit alvorens de kabels te verwisselen!
- (6) Herhaal de stappen 2 en 5 totdat de gewenste werking naar tevredenheid functioneert.
- (7) Stel met **potentiometer C** de looptijd in. Hierbij is het raadzaam een ca. 2 à 3 sec. langere periode in te stellen dan nodig is voor het openen en sluiten van het hek.
- (8) Stel met **potentiometer A** de kracht van de motoren zodanig in dat deze net volstaat om het hek op normale wijze te openen en te sluiten.
- (9) Test gedurende enkele volledige cycli hoe het hek zich tijdens het gebruik gedraagt en controleer of het bij de eindaanslagen inderdaad wordt uitgeschakeld.
- (10) Test de werking van de fotocel.
- (11) Mocht u de voorkeur geven aan een ander programma (Automatisch sluiten), stel deze functie dan pas aan het eind in. Lees a.u.b. nogmaals na welke werking het programma heeft.

NL-4

## EG-conformiteitsverklaring

De besturingseenheid .....CB2 voldoet aan alle voorwaarden van de richtlijnen .....EN300220-3, EN55014, EN61000-3, .....ETS 300 683, EN60555, & EN60335-1 en de bijlagen .....73/23/EEC, 89/336/EEC

## Compatibiliteitsverklaring

De besturingseenheid voor CB2 voldoet, indien deze in combinatie met een hek volgens de aanwijzingen van de producent worden geïnstalleerd en onderhouden, aan alle voorwaarden van de EU-richtlijn 89/392/EEC en hun bijlagen.

*Ik, ondergetekende, verklaar hiermee dat het hierboven genoemde apparaat en de in de montage-instructie vermelde accessoires, voldoet aan de bovenstaande voorschriften en richtlijnen.*

THE CHAMBERLAIN GROUP, INC.  
Elmhurst, IL 60126  
USA  
June, 2003



*Barbara P. Kelkhoff*  
Barbara P. Kelkhoff  
Manager, Reg. Affairs

## NORMAS DE SEGURANÇA IMPORTANTES



Estes símbolos de aviso significam "Cuidado!", um pedido de atenção, uma vez que a sua inobservância poderá causar danos pessoais e materiais. Leia estes avisos atentamente.



Este automatismo para portões foi construído e controlado de modo a oferecer condições de segurança adequadas, caso a instalação e utilização sejam realizadas em conformidade com as normas de segurança que se indicam.

O não cumprimento das normas de segurança que se seguem pode dar origem a danos pessoais e materiais graves.



É importante manter o portão sempre em bom funcionamento. Os portões encravados ou perros devem ser imediatamente reparados.

Não tente reparar o portão você mesmo. Solicite a ajuda de um técnico.



Ao manusear ferramentas e peças pequenas, tenha sempre o devido cuidado e não use anéis, relógios ou peças de vestuário soltas quando realiza trabalhos de instalação ou de reparação num portão.



As linhas eléctricas devem ser colocadas em conformidade com as normas de construção e de instalação eléctrica locais. O cabo eléctrico só pode ser conectado a uma rede devidamente ligada à terra por um electrotécnico autorizado.



Tome as necessárias providências para que as pessoas encarregadas da montagem, manutenção ou operação do mecanismo se guiem pelas presentes instruções.



Remova todas as fechaduras fixadas no portão para evitar danos no mesmo.



Desligue o accionamento do portão da corrente antes de executar trabalhos de reparação



Remova acessórios adicionais da proximidade de crianças. Não deixe as crianças operar botões e controlos remotos. O portão poderá provocar ferimentos graves ao fechar.



Guarde o manual num local onde esteja facilmente acessível para efeitos de consulta.

Índice: Instruções genéricas sobre montagem e uso:

Índice: página 1

Estrutura típica de uma instalação:

página 1, figura 1

Instalação: página 1, figura 2

Ligações:

página 2, figura 3

Esquema de ligações:

página 2, figura 4

Programas: página 3, figura 5

Ajustes: página 3

Interruptor DIP: página 3

Funcionamento: página 4

Fusíveis: página 4

Primeira colocação em funcionamento:

página 4

O comando CB2 foi concebido para ser instalado numa caixa especial sob a tampa do accionamento do portão deslizante, pelo que não pode ser encomendado como acessório caso não esteja previamente montado. O comando também pode ser acondicionado externamente (na parede) numa caixa à prova de água (acessório).

### INSTALAÇÃO ELÉCTRICA:

A conexão do comando deverá ser a última tarefa a executar, ou seja instale o accionamento, disponha os cabos necessários e fixe as barreiras fotoeléctricas (régua de contactos). Em caso de montagem fixa, é necessário um meio para separação da rede com uma distância mínima entre os contactos de 3mm (interruptor principal).

A humidade e a água destroem o comando. Certifique-se, sem falta, de que a água, a humidade ou a humidade acumulada não podem entrar no comando. Todas as aberturas e passa-cabos devem estar sempre vedados e à prova de água.

### MONTAGEM DA CAIXA DE COMANDO

O comando do motor constitui um sistema electrónico controlado por microprocessador e dotado da tecnologia mais avançada, dispondo de todas as possibilidades de conexão e funções necessárias a um funcionamento seguro. A caixa de comando com o comando do motor deverá ser montada com os passa-cabos virados para baixo. Não pode ficar permanentemente sujeita à radiação solar directa. O sistema electrónico permite uma regulação extremamente precisa das forças de tracção e pressão. Se a montagem/regulação for executada correctamente, o portão poderá ser travado com a mão. Durante o funcionamento, o portão pode ser imobilizado em qualquer altura, utilizando um controle remoto, um botão ou um interruptor de chave. O batente do portão carece de um encosto sólido para as posições "ABERTO" e "FECHADO".

Por norma, os cabos não deverão ter secções inferiores às que se seguem:

- 100-230Volt 1,5mm<sup>2</sup> ou superior
- 0-24Volt 0,5mm<sup>2</sup> ou superior

### OS CABOS DEVEM ESTAR AUTORIZADOS PARA A DISPOSIÇÃO AO AR LIVRE!

Dicas: em termos práticos, os fios de campainha são frequentemente problemáticos uma vez que perdem muita tensão quando são compridos. Separe os cabos nos canais de cabos, ou seja os cabos do motor e da barreira fotoeléctrica, especialmente no que se refere a interruptores de chave, botões de iniciar (instalados em casa); caso contrário podem ocorrer anomalias se os traçados dos cabos forem extensos.

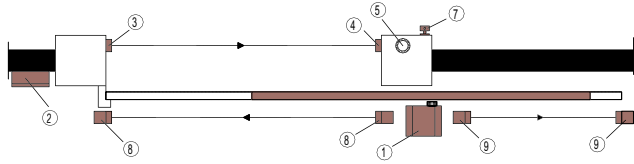
### DADOS TÉCNICOS DO COMANDO

Tensão:	230V~ ±10% 50Hz
Consumo máx.:	10W
accionamento máx.:	230V~ 50Hz 700VA máx.
Alimentação às barreiras fotoeléctricas:	24V~ 0,5A máx.
Temperatura de serviço:	-25°C – 55°C
<b>Modos de funcionamento:</b>	
automático / semi-automático / passo-a-passo / "homem morto"	
Tempo máx. de funcionamento:	120 seg.
Pausa:	8 – 200 seg.
Dimensões:	109x145mm (Sem Caixa)

## ESTRUTURA TÍPICA DE UMA INSTALAÇÃO 1

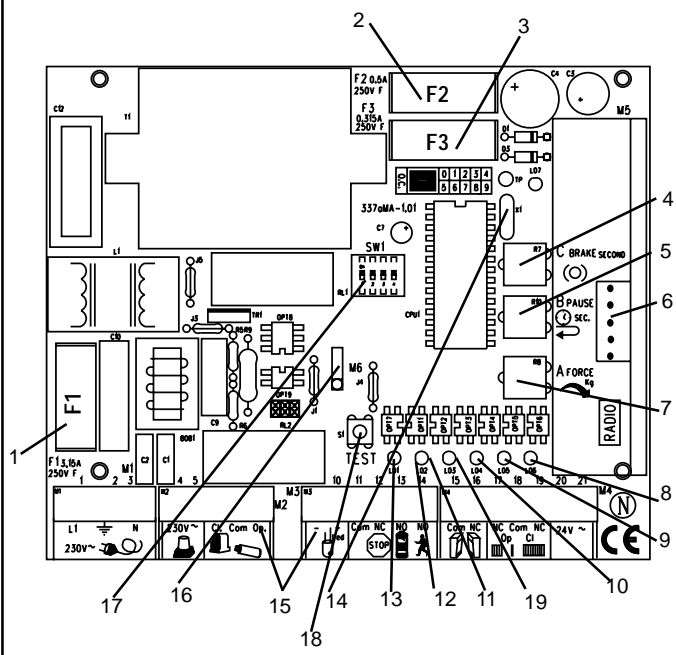
- (1) Accionamento com comando
- (2) Comando (em caso de montagem externa)
- (3) Barreiras fotoelétricas, emissores
- (4) Barreira fotoelétrica, receptor
- (5) Lâmpada pisca-pisca
- (6) Antena (opção)
- (7) Interruptor de chave (opção)
- (8) Barreira fotoelétrica (opção)
- (9) Barreira fotoelétrica (opção)

1

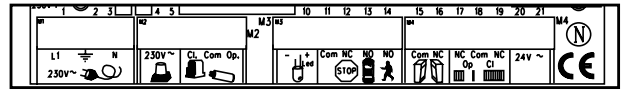


## INSTALAÇÃO 2

- (1) F1 Fusível principal (230Volt)
- (2) F2 Fusível secundário 24Volt ~
- (3) F3 Fusível central (lógico)
- (4) C Travão
- (5) B Pausa (portão aguarda aberto)
- (6) M5 Tomada para radiofrequência (modelo 801719)
- (7) A Força de abertura e fecho
- (8) LED 5 Monitoração do interruptor de fim de curso
- (9) LED 6 Monitoração do interruptor de fim de curso
- (10) LED 4 Barreira fotoelétrica (monitoração)
- (11) LED 3 B Botão, entrada
- (12) LED 2 A Botão, entrada
- (13) LED 1 STOP (paragem de emergência)
- (14) LED 7 Diagnóstico (geral)
- (15) M1 - M4 Ligação dos bornes
- (16) M6 Ligação, acessório (desnecessário)
- (17) SW1 Interruptor do programa (interruptor DIP)
- (18) TEST Botão de teste (abre totalmente)
- (19) JUMPER

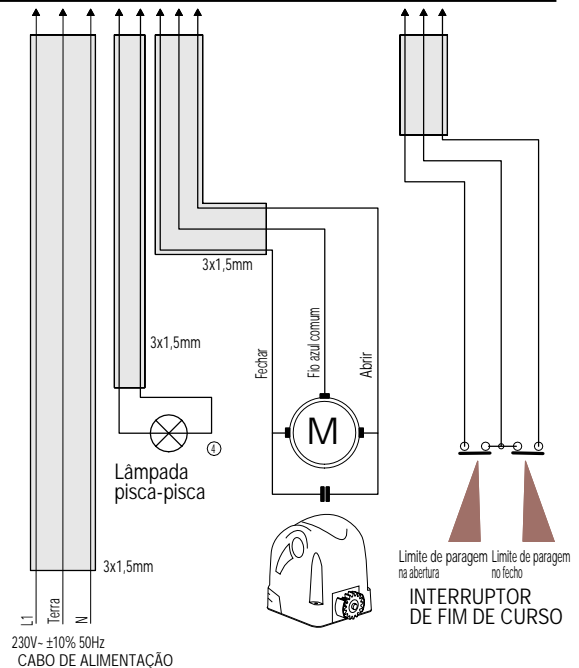
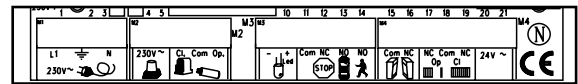


## LIGAÇÕES 3

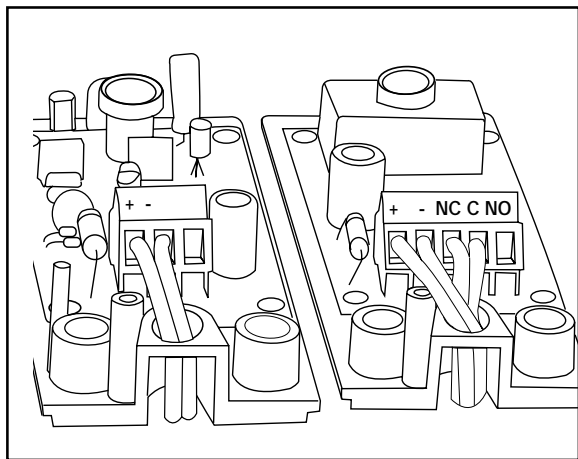
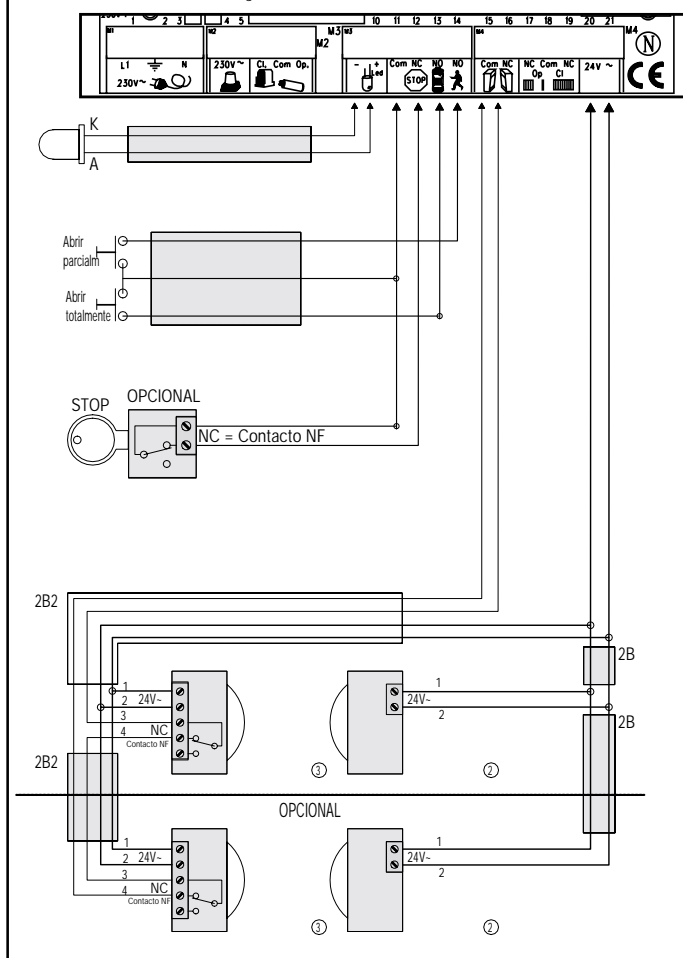


P-2

- M1 230Volt**
- 1- L L 230V/ 50Hz +/- 10%
  - 2- Ligação à terra alimentação ao comando, accionamento, acessório
  - 3- N (condutor neutro) 230Volt~
  - 4- L
  - 5- L Lâmpada pisca-pisca (230Volt~)
- M2**
- 6- L Fechar
  - 7- N (condutor neutro) Ligação do accionamento 230Volt-700VA, máx.
  - 8- L Abrir Condensador é conectado entre 6 e 8
- M3**
- 9- LED - LED que indica o estado do portão
  - 10- LED + Indica se o portão está ABERTO ou FECHADO.
- 11- COM (comum)
- 12- STOP (contacto normalmente fechado, NC) Botão, entrada
- 13- Botão A (contacto normalmente aberto, NO) A= abrir totalmente o portão
- 14- Botão B (contacto normalmente aberto, NO) B= abrir o portão parcialm
- 15- COM (comum)
- 16- Contacto da BF (contacto normalmente fechado, NC) Ligação das barreiras fotoelétricas
- M4**
- 17- ABERTO (contacto normalmente fechado NC)
- 18- COM (comum) Ligação do interruptor de fim de curso
- 19- FECHADO (contacto normalmente fechado, NC) Pré-montado para "direita"
- 20- L Alimentação, acessório 24Volt~ +/- 5%, 500mA
- 21- L



## ESQUEMA DE LIGAÇÕES



## PROGRAMAS

O comando dispõe de 4 modos de funcionamento (programas). O programa desejado é regulado mediante os interruptores DIP 1+2.

### Standard (passo-a-passo ou Step by Step):

Interruptor Dip 1 OFF

Interruptor Dip 2 ON



O portão não é fechado automaticamente. O trimmer (potenciômetro) B não está activo. A barreira fotoelétrica assume o modo "Abrir" quando o portão se fecha. Caso deseje que a barreira fotoelétrica fique activa também no sentido da deslocação ABRIR, terá que ligá-la ao contacto 11+12 (Stop).

### Automático:

Interruptor Dip 1 OFF

Interruptor Dip 2 OFF

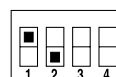


Depois de abrir por completo, o portão é fechado automaticamente após o tempo regulado (pausa, trimmer B). A barreira fotoelétrica assume o modo ABRIR quando o portão se está a fechar. Se a barreira fotoelétrica for interrompida enquanto o portão estiver aberto, a pausa definida é prolongada.

### Automático (fecho rápido):

Interruptor Dip 1 ON

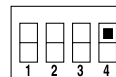
Interruptor Dip 2 OFF



Se o comando receber um impulso de um controlo remoto portátil ou um interruptor, enquanto o portão se abre, este é fechado de imediato. Se a barreira fotoelétrica for interrompida enquanto o portão estiver aberto e parado, a pausa definida é encurtada e o portão fecha imediatamente (no restante o modo é idêntico à função automática).

### "Homem morto":

Interruptor Dip 4 ON



Para operar o portão, é necessário emitir um sinal contínuo ao comando através do interruptor de chave ou do controlo remoto portátil. Se o sinal for interrompido, o portão pára e muda o sentido de deslocamento logo que seja emitido o sinal seguinte. Esta função deverá ser usada sempre que o portão não esteja protegido de acordo com as normas ou a barreira fotoelétrica estiver desactivada.

## AJUSTES

Depois de optar por um programa, tem de ajustar os potenciômetros.

### Potenciômetro A Regulação da força (Force)

Aqui é definida a força com a qual o motor deve funcionar. A força necessária depende do peso e da função do portão.

*A força medida no rebordo do portão, que está a fechar, não poderá exceder os 400N. Se a força de fecho regulada for superior a 400N, tem que ser instalada uma "barreira fotoelétrica".*

### Trimmer B Pausa (tempo de espera em posição de abertura)

Se estiver definido o programa "Automático" ou "Automático com PARAGEM", o tempo de espera do portão ABERTO deve ser regulado. O portão é fechado depois de decorrido o tempo regulado.

### Trimmer C Travão (Brake)

Depois de alcançar o seu interruptor de fim de curso, o portão desliga. Consoante o peso e a função do portão, este ainda se desloca um pouco mais devido ao balanço. A função de travagem permite travar o portão activamente para minimizar o funcionamento em vazio. Encosto à esquerda = Travão DESLIGADO.

## INTERRUPTOR DIP

Interruptor 1 Programa

Interruptor 2 Programa

Interruptor 3 Sensor da velocidade de rotação (opção)

Interruptor 4 "Homem morto" (accionamento só funciona enquanto for emitido o sinal)



## FUNCIONAMENTO

### LEDS PARA MONITORIZAÇÃO

Encontram-se disponíveis seis LEDs para monitorização que podem ser usados para a análise de erros ou controlo do funcionamento.

LED 1	Amarelo	LIGADO = Paragem de emergência está livre ou existe uma ponte de fio metálico.
LED 2	Verde	LIGADO = Existe um sinal do interruptor ou do controlo remoto (abrir o portão totalmente).
LED 3	Verde	LIGADO = Existe um sinal do interruptor ou do controlo remoto (abrir o portão parcialmente).
LED 4	Vermelho	LIGADO = Barreira(s) fotoelétrica(s) está(ão) livre(s) ou existe uma ponte de fio metálico.
LED 5	Vermelho	LIGADO = Interruptor de fim de curso ABRIR activado
LED 6	Vermelho	LIGADO = Interruptor de fim de curso FECHAR activado
LED 7	Vermelho	
		Pisca lentamente = OK
		Pisca rapidamente = Erro de ligação e/ou curto-circuito na margem dos 230Volt.
9 – 10		Ambos os interruptores de fim de curso estão ACTIVADOS em simultâneo!
		Pode ser conectado um LED para o estado do portão. Este indica em que estado o portão se encontra.
		DESLIGADO = Portão fechado
		Pisca lentamente = Portão está a abrir
		LIGADO = Portão está aberto
		Pisca rapidamente = Portão está a fechar

## FUSÍVEIS

F1	3,15A, 250V	Fusível principal Protege o comando / o transformador / a lâmpada pisca-pisca / o motor em caso de curto-circuito
F2	0,5A, 250V	Alimentação 24AC Actua em caso de curto-circuito ou sobrecarga no borne 20 – 21
F3	0,315A, 250V	Fusível para a lógica Botão, paragem de emergência, barreira fotoelétrica, receptor

**Nunca utilize fusíveis com potência superior à prescrita!**

## DESCRIÇÃO DOS JUMPERS

JP1: MOTOR

OPEN: (sem jumper): só para portões com um só batente (só motor 1, operação)

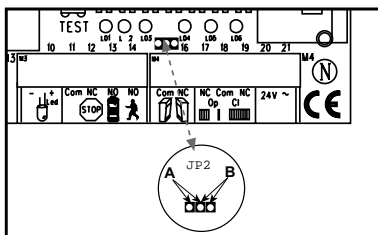
CLOSED: (com jumper): só para portões de dois batentes (motor 1 e 2, operação)

JP2: canal 2, receptor de rádio

Se os dois canais de programação forem combinados (lado A), a capacidade de memorização do receptor de rádio duplica. Neste caso, o portão só pode ser aberto totalmente. A função "Pedestre" não é activada.

Lado A (opcional): os canais do receptor 2 e 1 são interligados

Lado B (standard): os dois canais do receptor de rádio funcionam separadamente.



## PRIMEIRA COLOCAÇÃO EM FUNCIONAMENTO

### REGULAÇÃO BÁSICA

- (1) Conecte o accionamento de acordo com as instruções fornecidas.
- (2) Coloque o portão na posição semi-aberta e trave.
- (3) Ajuste o comando de motor para a seguinte regulação básica:
  - A - Regule a força para 30%
  - B - Desactive o fecho automático (Interruptor Dip1 em OFF e 2 em ON).
  - C - Ajuste o tempo de operação para 30%.
- (4) Ligue a alimentação de corrente de 230V
- (5) Inicie o comando do motor com o botão de teste; o portão tem de abrir agora. Se o portão fechar, os cabos de ligação do motor + dos interruptores de fim de curso (4 + 6) devem ser trocados. Desligue sempre a tensão de rede antes de trocar os cabos!
- (6) Repita os passos 2 e 5 até estar assegurado o funcionamento correcto.
- (7) Regule a força de travagem do portão com o potenciómetro C do travão (Brake). Os portões pequenos ou leves não requerem um travão activo.
- (8) Regule a força dos motores com o potenciómetro A, por forma a garantir que o portão possa ser aberto e fechado correctamente.
- (9) Teste o funcionamento do portão durante alguns ciclos completos e verifique se o desligamento ocorre nos interruptores de fim de curso.
- (10) Teste o funcionamento da barreira fotoelétrica.
- (11) Caso prefira um outro programa (Fecho Automático) mude para esta função apenas no final. Repita a leitura sobre os efeitos deste programa sobre o funcionamento.

### Declaração CE de conformidade

Comando .....CB2  
 cumprem todas as exigências  
 das directivas .....EN300220-3, EN55014, EN61000-3,  
 .....ETS 300 683, EN60555, & EN60335-1  
 bem como as adendas .....73/23/EEC, 89/336/EEC

### Declaração de integração

O comando CB2 cumprem todos os requisitos da directiva UE 89/392/CEE e respectivas adendas desde que sejam instalados e conservados em combinação com um portão de acordo com as instruções do fabricante.

Enquanto assinante, declaro, pela presente, que o aparelho referido e os acessórios constantes do manual de montagem correspondem às normas e directivas enunciadas.

THE CHAMBERLAIN GROUP, INC.  
 Elmhurst, IL 60126  
 USA  
 June, 2003



Barbara P. Kelkhoff

Barbara P. Kelkhoff  
 Manager, Reg. Affairs

## PRZED ROZPOCZĘCIEM PRACY NALEŻY ZAPOZNAĆ SIĘ ZE WSKAZÓWKAMI BEZPIECZEŃSTWA

PL-1



Symbol "Ostrzeżenie" oznacza konieczność przestrzegania wskazówek bezpieczeństwa. Wszelkie zaniedbania w tym zakresie stanowią zagrożenie dla osób i przedmiotów znajdujących w pobliżu bramy. Prosimy o uważne zapoznanie się z tymi ostrzeżeniami.



Mechanizm napędowy bramy został zaprojektowany w sposób zapewniający należyte bezpieczeństwo eksploatacji pod warunkiem, że jest prawidłowo zamontowany i obsługiwany zgodnie z podanymi niżej zasadami bezpieczeństwa.

Nie przestrzeganie podanych niżej wskazówek bezpieczeństwa może prowadzić do poważnego zranienia osób lub szkód rzeczowych.



Ważne jest utrzymywanie bramy w dobrym stanie technicznym. Brama z zakłóceniem funkcji otwierania i zamykania powinny być niezwłocznie naprawione. Nie należy próbować naprawiać bramy samodzielnie. Należy zlecić to wykwalifikowanemu technikowi.



Należy zachować szczególną ostrożność podczas pracy z narzędziami i sprzętem. Nie nosić pierścionków, zegarków i luźnych ubrań podczas wykonywania prac instalacyjnych lub naprawczych.



Przewody kablowe należy układać zgodnie z lokalnymi przepisami budowlanymi i instalacyjnymi. Kable powinny być podłączone wyłącznie do właściwie uziemionego źródła zasilania przez uprawnionego elektryka.



Należy zapewnić, aby osoby montujące, konserwujące lub obsługujące napęd przestrzegały tych instrukcji.



Należy usunąć wszelkie ewentualnie zamocowane na bramie blokady, aby uniknąć jej uszkodzenia



Przed rozpoczęciem naprawy, należy odłączyć napęd bramy od zasilania elektrycznego.



Wszelkie wyposażenie dodatkowe przechowywać z dala od dzieci. Nie pozwalać, aby dzieci bawiły się przyciskami czy pilotami zdalnego sterowania. Zamykająca się brama może spowodować poważne zranienia.



Instrukcję należy przechowywać w miejscu łatwo dostępnym.

**Treść: Informacje ogólne dot. instalacji i stosowania:**

**Spis treści:** Strona 1

**Typowe ustawienie Systemu:**

Strona 1, rys. 1

**Instalacja:** Strona 1, rys. 2

**Połączenia:**

Strona 2, rys. 3

**Schemat połączeń:**

Strona 2, rys. 4

**Programy:** Strona 3, rys. 5

**Ustawienia:** Strona 3

**Przełącznik DIP:** Strona 3

**Ruch:** Strona 4

**Bezpieczniki:** Strona 4

**Obsługa początkowa:** Strona 4

Układ sterowania CB2 jest zaprojektowany do zainstalowania w specjalnej skrzynce pod daszkiem napędu bramy przesuwnej i może być zamówiony dodatkowo. Urządzenia sterujące można również umieścić na zewnątrz (na ścianie) w wodoszczelnej skrzynce (wyposażenie dodatkowe).

### INSTALACJA ELEKTRYCZNA

Układ sterowania powinien być przyłączony jako ostatni, po zamontowaniu napędu, ułożeniu kabla i zainstalowaniu barier świetlnych (listew kontaktowych). Jeśli instalacja ma być wykonana w lokalizacji stałej, niezbędne jest urządzenie odłączające układ od zasilania ze szczeliną styków co najmniej 3 mm (wyłącznik główny). Wilgoć i woda mogą zniszczyć układy sterowania. Należy uważać by woda, wilgoć i skropliny nie przedostawały się do układu sterowania. Ważne jest aby uszczelnienie wszystkich otworów i kabli było wodoszczelne.

### INSTALACJA SKRZYNKI STEROWANIA

Układ sterowania silnikiem jest urządzeniem mikroprocesorowym najnowszej klasy technologicznej. Wyposażony jest we wszystkie opcje połączeń i funkcji potrzebne do zagwarantowania bezpiecznej pracy. Skrzynka rozdzielcza zawierająca układ sterowania silnikiem powinna posiadać wloty kablowe skierowane do dołu. Nie powinna być ciągle narażona na bezpośrednie światło słoneczne. Urządzenie elektroniczne umożliwia ustawienie z dużą dokładnością siły ciągnięcia i pchania. Przy prawidłowej instalacji i ustawieniu bramę można zatrzymać ręcznie.

Gdy brama jest w ruchu można ją zatrzymać w dowolnym czasie za pomocą zdalnego sterowania, przyciskiem lub wyłącznikiem kluczykowym. Brama musi być wyposażona w solidny ogranicznik dla pozycji otwartej (OPEN) i zamkniętej (CLOSED).

Generalnie należy przestrzegać następujących przekrojów minimalnych kabli:

- 100-230 V 1,5 mm<sup>2</sup> lub więcej
- 0 - 24 V - 0,5 mm<sup>2</sup> lub więcej

Wskazówki: Drut dzwonekowy często stwarza problemy w użyciu, ponieważ w przypadku użycia drutu o znacznej długości, występują zbyt duże straty napięcia. Należy podzielić kable w kolumny kablowe, tj. kabel silnika i kabel bariery świetlnej, szczególnie w przypadku przełączników oraz załączników (od instalacji domowej) aby zapobiec zakłóceniom powstającym przy długich kablach.

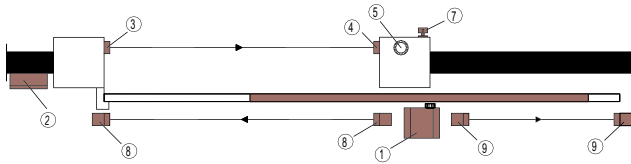
### DANE TECHNICZNE - UKŁAD STEROWANIA

Napięcie:	230V~ ±10% 50Hz
Pobór max:	10W
Max zasilanie napędu:	230V~ 50Hz 700VA max
Zasilanie czujnika podczerwieni:	24V~ 0,5A max
Temperatura pracy:	-25°C – 55°C
<b>Tryby działania:</b>	
<b>Automatyczny / Półautomatyczny / Stopniowy / 'Dead man'</b>	
Max czas pracy:	120 sek.
Czas pauzy:	8 – 200 sek.
Wymiary:	109 x 145 mm (bez skrzynki)

## TYPOWY ZESTAW SYSTEMU 1

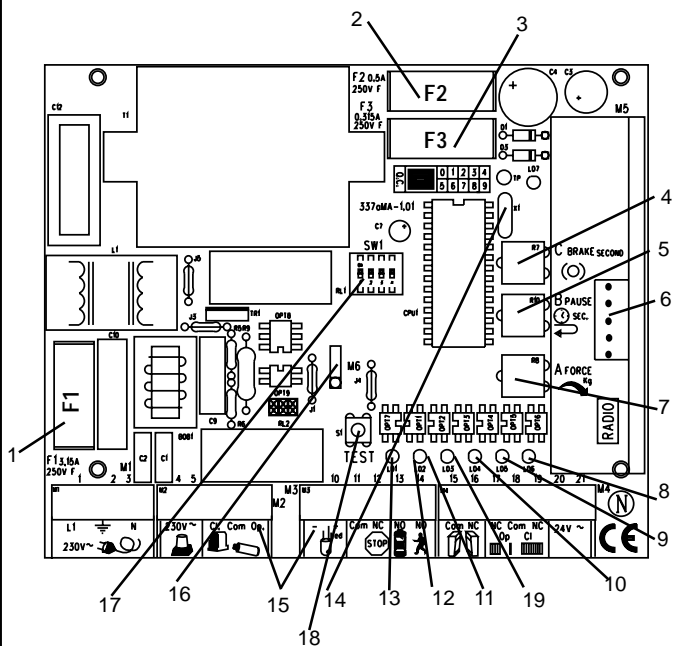
- (1) Napęd z układem sterowania
- (2) Układ sterowania (jeśli zamontowany na zewnątrz)
- (3) Czujnik podczerwieni - nadajnik
- (4) Czujnik podczerwieni - odbiornik
- (5) Lampka migająca
- (6) Antena (opcjonalna)
- (7) Przełącznik kluczykowy (opcjonalny)
- (8) Czujnik podczerwieni (opcjonalny)
- (9) Czujnik podczerwieni (opcjonalny)

1

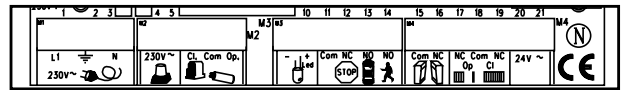


## INSTALACJA 2

- (1) F1 Bezpiecznik główny (230 V)
- (2) F2 Bezpiecznik wtórny 24Volt ~
- (3) F3 Bezpiecznik centralny (obwody logiczne)
- (4) C Hamulec
- (5) B Pauza (brama czeka w pozycji otwartej)
- (6) M5 Cokół gniazdowy dla radia (model 801719)
- (7) A Siła otwierania i zamykania
- (8) LED 5 Monitor (dioda) wyłącznika krańcowego
- (9) LED 6 Monitor (dioda) wyłącznika krańcowego
- (10) LED 4 Czujnik podczerwieni (monitor)
- (11) LED 3 B, wejście przyciskowe
- (12) LED 2 A, wejście przyciskowe
- (13) LED 1 STOP (wyłącznik awaryjny)
- (14) LED 7 Diagnostyka (ogólna)
- (15) M1 - M4 Końcówki połączeń
- (16) M6 Akcesoria połączeń (nie potrzebne)
- (17) SW1 Przełącznik programu ('DIP switch')
- (18) TEST Przycisk testu (otwiera całkowicie)
- (19) JUMPER

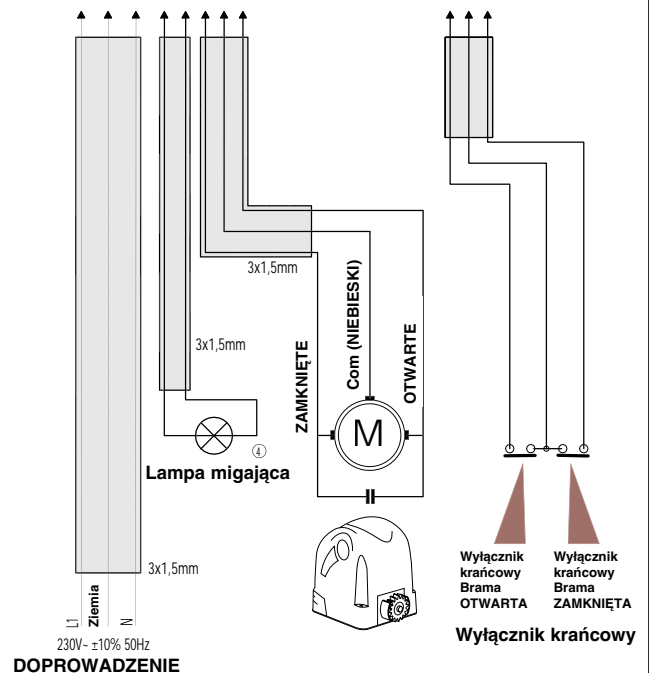
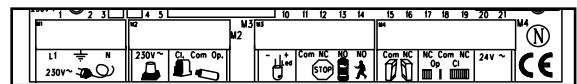


## POŁĄCZENIA 3

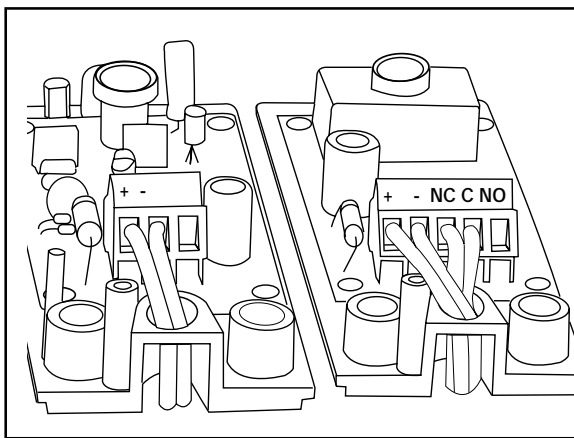
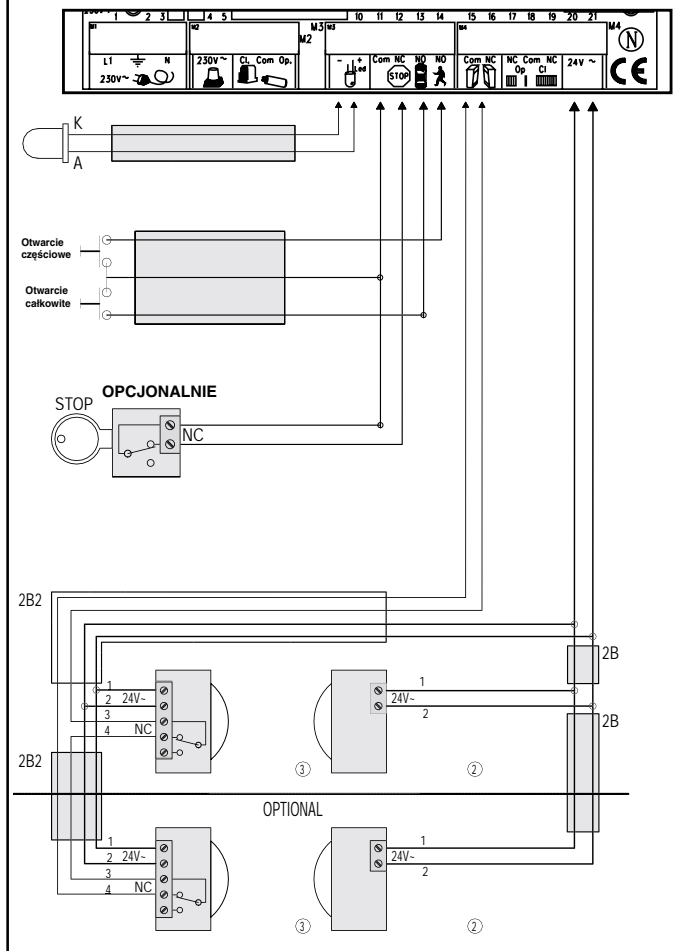


PL-2

- M1** 230Volt  
 1- L L 230V/ 50Hz +/- 10%  
 2- Erdung Uziemienie zasilania układu sterowania, napędu, akcesoriów 230Volt~  
 3- N (przewód zerowy) 230Volt~  
 4- L  
 5- L Lampka migająca (230Volt~)
- M2**  
 6- L zamknięcie / zamknij Przyłącze napędu 230 V~ 700VA max  
 7- N (przewód zerowy) Kondensator połączony pomiędzy 6 a 8  
 8- L otwarcie / otwarte
- M3**  
 9- LED - Dioda stanu bramy  
 10- LED + Wskazuje czy brama jest otwarta 'OPEN' czy zamknięta 'CLOSED'  
 11- COM (przewód wspólny)  
 12- STOP (NC=rozwierny) Wejścia przycisków  
 13- Przycisk A (NO=zwierny) A= brama całkowicie otwarta  
 14- Przycisk B (NO=zwierny) B= brama częściowo otwarta  
 15- COM (przewód wspólny)  
 16- Styk LS (NC=rozwierny) Przyłącze czujnika podczerwieni
- M4**  
 17- OPEN (NC=rozwierny)  
 18- COM (przewód wspólny) Przyłącze wyłącznika krańcowego  
 19- CLOSE (NC=rozwierny) Wstępnie zainstalowany prawostronnie  
 20- L Zasilanie akcesoriów 24Volt~ +/-5% 500mA  
 21- L



## Schemat połączeń



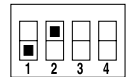
## PROGRAMY

Układ sterowania posiada 4 tryby robocze (programy). są stosowane do wyboru wymaganego programu.

### Domyślnie (fabrycznie, krok po kroku):

Przełącznik DIP 1 - OFF (wyłączony)

Przełącznik DIP 2 - ON (włączony)



Brama nie zamyka się automatycznie. Trymer (potencjometr) B nie funkcjonuje. Czujnik podczerwieni przestawia działanie bramy na otwieranie (OPEN) gdy ta się zamyka. Gdyby zachodziła potrzeba aktywowania czujnika podczerwieni przy otwieraniu bramy, musi on być przyłączony do styku 11 + 12 (stop).

### Automatycznie:

Przełącznik DIP 1 - OFF (wyłączony)

Przełącznik DIP 2 - OFF (wyłączony)



Po otwarciu się brama zamyka się następnie automatycznie po upływie ustawionego czasu (pauza, trymer B). Czujnik podczerwieni (fotokomórka) przestawia działanie bramy na otwieranie (OPEN) gdy ta się zamyka. Gdy nastąpi przerwanie na czujniku podczerwieni w pozycji otwarcia bramy, ustawiony czas pauzy jest automatycznie przedłużany.

### Automatycznie (tryb szybkiego zamykania):

Przełącznik DIP 1 - ON (włączony)

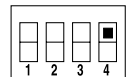
Przełącznik DIP 2 - OFF (wyłączony)



Jeśli układ sterowania otrzymał impuls sygnału od pilota lub przełącznika w momencie otwierania się bramy, zostanie ona natychmiast zamknięta. Jeśli na czujniku podczerwieni nastąpi przerwanie w momencie, gdy brama czeka w pozycji otwartej, zaprogramowana pauza zostanie zredukowana a brama zamknie się natychmiast (inaczej niż w trybie automatycznym).

### Tryb 'Dead man' (martwy człowiek):

Przełącznik DIP 4 - ON (włączony)



Aby obsługiwać bramę w tym trybie, do urządzenia sterującego musi być wysłany ciągły sygnał poprzez przełącznik kluczykowy. Jeśli sygnał zostanie przerwany, brama zatrzyma się i po otrzymaniu sygnału zacznie poruszać się w przeciwnym kierunku. Ten tryb należy zawsze wybierać gdy brama nie została należycie zabezpieczona lub czujnik podczerwieni nie działa.

## USTAWIENIE

Po wybraniu programu należy odpowiednio ustawić potencjometr.

### Regulacja siły potencjometrem A

Takie ustawienie określa siłę, z jaką silnik ma pracować. Wymagana siła zależy od ciężaru i sposobu działania danej bramy.

**Siła mierzona na krawędzi zamykającej bramy nie może przekroczyć 400N. Jeśli siła zamykająca jest nastawiona na więcej niż 400N, musi być zainstalowana bariera świetlna.**

### Trymer B pauzy (czas oczekiwania w pozycji otwartej)

Gdyby wybrano program automatyczny lub automatyczny ze STOP-em, czas oczekiwania bramy musi być ustawiony w trybie otwarcia bramy 'OPEN'. Po upływie ustawionego czasu brama zamyka się.

### Trymer C - hamulec

Gdy brama dochodzi do wyłącznika krańcowego, napęd wyłącza się. Moment pędu bramy niesie ją jeszcze nieco dalej zależnie od jej ciężaru i typu. Funkcja hamowania może być ustawiona na aktywne hamowanie bramy i minimalizację niepożądanego dalszego ruchu. Ustawienie maksymalnie przeciwne do ruchu wskazówek zegara = hamulec wyłączony (OFF).

## PRZEŁĄCZNIK 'DIP SWITCH'

**Ustawienie 1** Program

**Ustawienie 2** Program

**Ustawienie 3** czujnik prędkości (opcjonalny)

**Ustawienie 4** tryb 'Dead man' (napęd pracuje tak długo jak długo wysłany jest sygnał).

**OBSŁUGA**

**MONITORY DIODOWE**

System ten posiada sześć monitorów diodowych, które można stosować do analizy błędów lub kontroli funkcjonowania.

LED 1	Żółta	ON = (świeci) wolne, sygnalizacja wyłączenia awaryjnego lub dostępna zwora przewod.
LED 2	Zielona	ON = (świeci) jest sygnał od przełącznika lub radia (pełne otwarcie bramy).
LED 3	Zielona	ON = (świeci) jest sygnał od przełącznika lub radia (częściowe otwarcie bramy).
LED 4	Czerwona	ON = (świeci) wolne czujniki podczerwieni lub dostępna zwora przewodowa.
LED 5	Czerwona	ON = (świeci) wyłącznik krańcowy otwarcia aktywowany
LED 6	Czerwona	ON = (świeci) wyłącznik krańcowy zamknięcia aktywowany
LED 7	Czerwona	
	Miga wolno =	OK
	Miga szybko =	błąd połączenia i/lub zwarcie w obwodzie w obszarze 230 V. Oba wyłączniki krańcowe AKTYWOWANE jednocześnie!
9 – 10		Możliwe jest wykonanie połączenia na diodę wskazującą aktualny stan bramy
	OFF	= (nie świeci) brama zamknięta
	Miga wolno	= otwieranie bramy
	ON	= (świeci) otwieranie bramy
	Miga szybko	= zamykanie bramy

**BEZPIECZNIKI**

F1	3,15A, 250V	Bezpiecznik główny. Chroni układ sterowania / transformator / lampkę migającą / silnik w przypadku zwarcia obwodu.
F2	0,5A, 250V	Zasilanie 24~ Reaguje w przypadku zwarcia obwodu lub przeciążenia na końcówkach 20 - 21
F3	0,315A, 250V	Bezpiecznik dla obwodów logicznych Przycisk, wyłącznik awaryjny, bariera świetlna, odbiornik

*Nigdy nie używać bezpieczników o większej mocy niż zalecono!*

**OPIS ZWOREK**

JP1: SILNIK

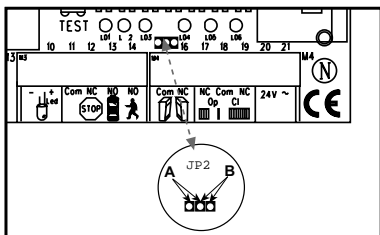
OPEN: (bez zworki): tylko do bram jednoskrzydłowych (tylko obsługa silnika 1).

CLOSED: (ze zworką): tylko do bram dwuskrzydłowych (obsługa silnika 1 i 2).

JP2: kanał 2 odbiornik radiowy.

Jeżeli zostaną połączone kanały samoczynnego zapamiętywania (strona A), pojemność pamięci odbiornika radiowego ulega podwojeniu. Brama daje się wówczas otwierać tylko całkowicie. Funkcja umożliwiająca przechodzenie "pieszego" nie jest dostępna. Strona A: (opcjonalnie) kanał odbiornika 2 łączony jest z kanałem odbiornika 1.

Strona B: (standardowo) oba kanały odbiornika radiowego pracują niezależnie od siebie.



**OBSŁUGA POCZĄTKOWA**

**USTAWIENIE DOMYLNE**

- (1) Połączyć napęd zgodnie z załączonymi wskazówkami
- (2) Ustawić bramę w pozycji na wpół otwartej i uruchomić silnik.
- (3) Ustawić układ sterowania silnika na następujące wartości domyślne:
  - A - Ustawienie siły na 30%.
  - B - Wyłączenie automatycznego trybu zamykania (przełącznik DIP 1 na OFF a 2 na ON).
  - C - Ustawienie czasu ruchu na 30%.
- (4) Włączyć zasilanie 230 V
- (5) Uruchomić układ sterowania silnika przez naciśnięcie przycisku testu; brama powinna się teraz otworzyć. Jeśli brama zamyka się, to należy zamienić przewody łączące silnika + wyłączniki krańcowe (4 + 6)
  - Konieczne pamiętać o odłączeniu zasilania sieci przed zmianą przewodów!
- (6) Powtarzać etapy 2 i 5 aż do uzyskania wymaganego ustawienia
- (7) Doregulować potencjometr C (hamulec) dla ustawienia siły hamowania bramy. Przy bramach matych lub lekkich nie ma potrzeba aktywować hamulca.
- (8) Doregulować potencjometr A dla ustawienia siły generowanej przez silniki tak, żeby była ona zaledwie dostateczna dla otwarcia i zamknięcia bramy we właściwy sposób.
- (9) Wykonać kilka pełnych cykli dla przetestowania działania bramy i sprawdzenia zadziałania wyłączników krańcowych
- (10) Przetestować funkcjonowanie czujnika podczerwieni.
- (11) Gdy użytkownik wybierze inny program (tryb automatycznego zamykania), należy odczekać do końca cyklu przed zmianą ustawienia. Postępować zgodnie ze wskazówkami dla upewnienia się jaki wpływ ma wybrany program na funkcjonalność.

**Deklaracja Zgodności**

Sterowania .....CB2  
 Zgodny jest ze znajdującymi zastosowanie  
 rozdziałami Norm .....EN300220-3, EN55014, EN61000-3,  
 .....ETS 300 683, EN60555, & EN60335-1  
 zgodnie z postanowieniami i  
 wszystkimi poprawkami Dyrektyw UE.....73/23/EEC, 89/336/EEC

**Deklaracja Łącznej Zgodności**

Sterowania CB2, spełnia klauzule Dyrektywy EU 89/392/EEC oraz wszystkie uzupełnienia teże Dyrektywy pod warunkiem ich zainstalowania i konserwacji oraz zainstalowania i konserwacji bramy zgodnie ze wszystkimi Instrukcjami Producenta.

Ja niżej podpisany, oświadczam niniejszym, że wyżej wymieniony sprzęt oraz akcesoria przedstawionem liście w instrukcji, zgodne są z powyższymi Dyrektywami i Normami

THE CHAMBERLAIN GROUP, INC.  
 Elmhurst, IL 60126  
 USA  
 June, 2003



*Barbara P. Kelkhoff*

Barbara P. Kelkhoff  
 Manager, Reg. Affairs

## ВАЖНЫЕ УКАЗАНИЯ ПО ТЕХНИКЕ БЕЗОПАСНОСТИ

RUS-1



Этот предупредительный знак означает "Будьте осторожны!", т.е. призывает к соблюдению соответствующего требования, так как его игнорирование может привести к травмам или материальному ущербу. Внимательно прочитайте это предупреждение.



Данный привод ворот сконструирован и прошел испытания таким образом, что при монтаже и эксплуатации с точным соблюдением изложенных ниже правил техники безопасности обеспечивает предписываемую безопасность работы.

Несоблюдение изложенных ниже правил техники безопасности может привести к серьезным травмам или большому материальному ущербу.



Важно, чтобы ворота всегда хорошо перемещались. Застревающие и заклиннивающиеся ворота являются недоступными для ремонта. **Не предпринимайте попыток к самостоятельному ремонту ворот, для этой цели приглашайте специалиста.**



Проявляйте осторожность при работе с инструментами и частями устройства; в период проведения монтажных или ремонтных работ на воротах не носите кольца, часы и свободную одежду.



Электропроводку следует прокладывать в соответствии с местными строительными и монтажными предписаниями. Подключение к сети электрических кабелей с соответствующим заземлением разрешается только уполномоченным квалифицированным электрикам.



Обеспечьте, чтобы персонал, занятый на монтаже, техобслуживании и наладке привода, следовал настоящей инструкции.



Во избежание повреждения ворот снимите с ворот все ранее установленные замки.



Перед началом ремонтных работ обесточьте привод ворот.



Не оставляйте рядом с детьми дополнительные принадлежности. Не разрешайте детям пользоваться кнопочным выключателем и пультом дистанционного управления. При закрытии ворот могут возникать тяжелые травмы.



Храните инструкции в легкодоступном месте

**Содержание: Общие указания по монтажу и эксплуатации:**

**Оглавление:** стр. 1

**Типовая установка устройства:** стр. 1, рисунок 1

**Монтаж:** стр. 1, рисунок 2

**Разъемы подключения:** стр. 2, рисунок 3

**Схема подключения:** стр. 2, рисунок 4

**Программы:** стр. 3, рисунок 5

**Установки:** стр. 3

**DIP-переключатель:** стр. 3

**Эксплуатация:** стр. 4

**Предохранители:** стр. 4

**Первое включение:** стр. 4

Система управления СВ2 сконструирована для монтажа в специальном кожухе под крышкой привода раздвижных ворот и в силу этого не может предоставляться в качестве принадлежности по заказу. Система управления может монтироваться также снаружи (на стене) в водонепроницаемом кожухе (принадлежность).

### ЭЛЕКТРОМОНТАЖ

Подключение управления должно производиться в последнюю очередь, т.е. после установки привода, прокладки необходимых кабелей и закрепления светового затвора (контактные разъемы). В случае стационарного монтажа требуется устройство отсоединения от сети, в котором обеспечивается зазор не менее 3 мм (главный выключатель).

Влажность и вода оказывают разрушительное воздействие на систему управления. При любых обстоятельствах обеспечьте защиту от проникновения в блок управления воды, влажности или сырости. Все отверстия и кабельные проходы должны быть в обязательном порядке загерметизированы.

### МОНТАЖ КОЖУХА БЛОКА УПРАВЛЕНИЯ

Под системой управления мотора понимается микропроцессорная электроника с самой современной технологией. Она обладает всеми возможностями для подключения и всеми функциями, необходимыми для обеспечения безопасной эксплуатации. Кожух управления с блоком управления мотора должен монтироваться так, чтобы кабельные проходы были обращены вниз. Он не должен подвергаться длительному воздействию солнечного света. Электроника позволяет весьма точно настроить силы тяги и давления. При правильном монтаже / настройке ворота можно остановить рукой.

Во время хода ворота могут быть остановлены в любой момент с помощью радиоуправления, кнопочного выключателя или замкового выключателя. Крыло ворот должно иметь устойчивый ограничитель хода в режимах "ОТКР" и "ЗАКР".

**Минимально допустимыми в принципе являются следующие значения сечения кабеля:**

- 100-230 Вольт - 1,5 мм<sup>2</sup> или более
- 0-24 Вольт - 0,5 мм<sup>2</sup> или более

### ДЛЯ ВЫПОЛНЕНИЯ ПРОВОДКИ ВНЕ ПОМЕЩЕНИЯ НЕОБХОДИМ СПЕЦИАЛЬНЫЙ ДОПУСК

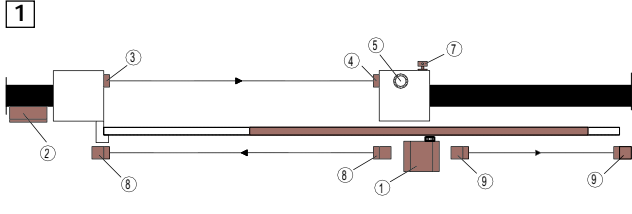
**Рекомендация:** Звонковый провод на практике часто оказывается неподходящим, так как при большой длине провода возникают слишком большие потери напряжения. Разделяйте кабели в кабельных каналах, т.е. отдельно кабель мотора и кабель светового затвора, отдельно для замковых выключателей, пусковых выключателей (входящих из дома) - в противном случае в длинных линиях могут возникать помехи.

### ТЕХНИЧЕСКИЕ ХАРАКТЕРИСТИКИ УПРАВЛЕНИЯ

Напряжение:	230 В ± 10% пер. 50 Гц
Макс. потребл. мощность:	10 Вт
Макс. у привода:	230 В пер. 50 Гц 700 ВА макс.
Питание светового затвора:	24 В пер. 0,5 А макс.
Рабочая температура:	от -20°C до +55°C
<b>Режимы работы:</b>	
<b>автоматический / полуавтоматический / шаговый / автостоп</b>	
Макс. время хода:	120 сек.
Пауза:	8 - 200 сек.
Габариты:	109x145 мм (без кожуха)

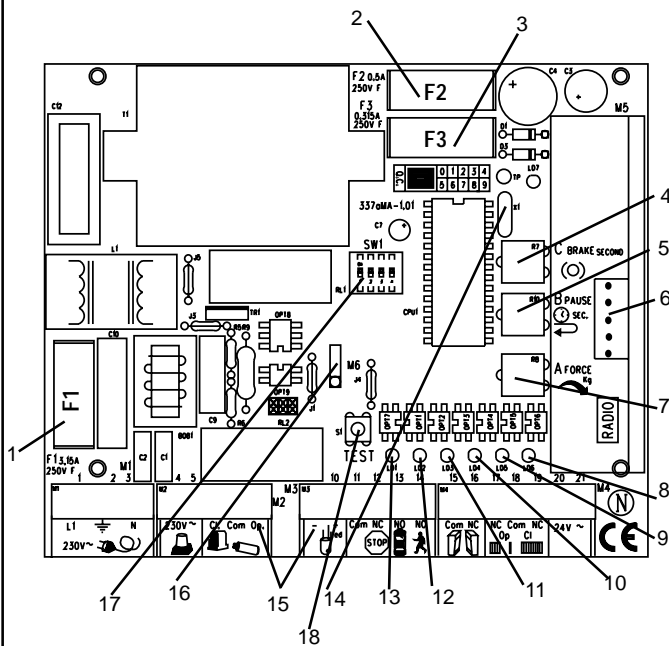
## ТИПОВАЯ УСТАНОВКА УСТРОЙСТВА 1

- (1) Привод с управлением
- (2) Блок управления (при наружном монтаже)
- (3) Передатчик светового затвора
- (4) Приемник светового затвора
- (5) Мигающая лампа
- (6) Антенна (опция)
- (7) Замковый выключатель
- (8) Световой затвор (опция)
- (9) Световой затвор (опция)

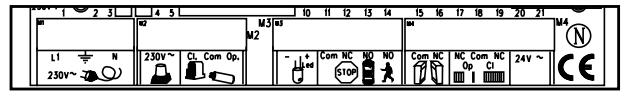


## Монтаж 2

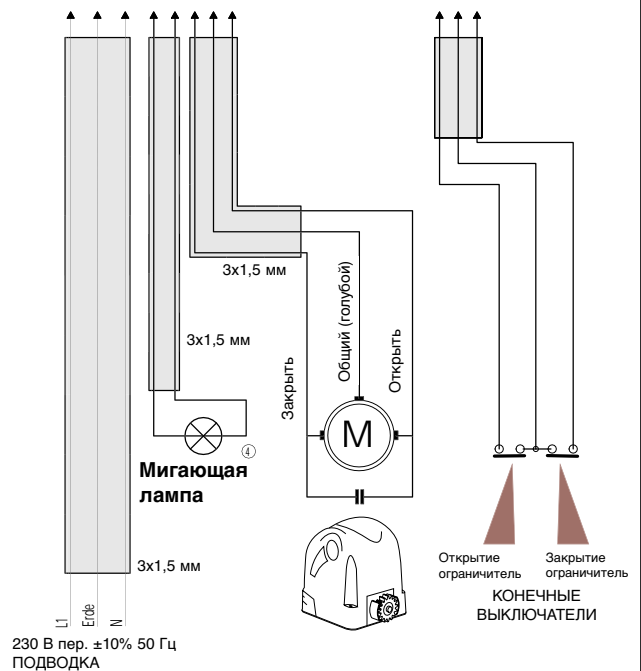
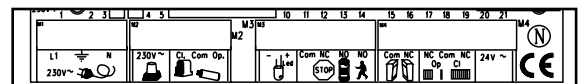
- |                    |   |
|--------------------|---|
| (1) F1             | Главный предохранитель (230 Вольт)          |
| (2) F2             | Дополнительный предохранитель 24 Вольт пер. |
| (3) F3             | Центральный предохранитель (логика)         |
| (4) C              | Тормоз                                      |
| (5) B              | Пауза (ожидание при открытых воротах)       |
| (5) M5             | Розетка для радиосвязи (модель 801719)      |
| (7) A              | Сила открытия и закрытия                    |
| (8) СД5            | Конечный выключатель, контроль              |
| (9) СД6            | Конечный выключатель, контроль              |
| (10) СД4           | Световой затвор, контроль                   |
| (11) СД3           | В-выключатель, вход                         |
| (12) СД2           | А-выключатель, вход                         |
| (13) СД7           | СТОП (экстренный останов)                   |
| (15) M1 - M4       | Зажимы подключения                          |
| (16) M6            | Принадлежности подключения (не требуются)   |
| (17) SW1           | Программная микросхема (DIPP-модуль)        |
| (18) КОНТРОЛЬ      | Выключатель контроля (открывает полностью)  |
| (19) ПЕРЕКЛЮЧАТЕЛЬ |   |



## ПОДКЛЮЧЕНИЕ 3

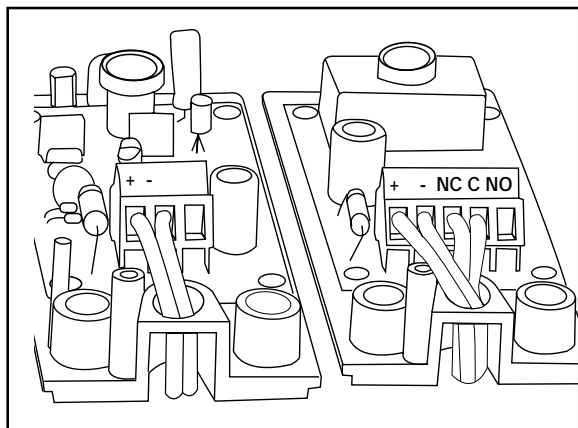
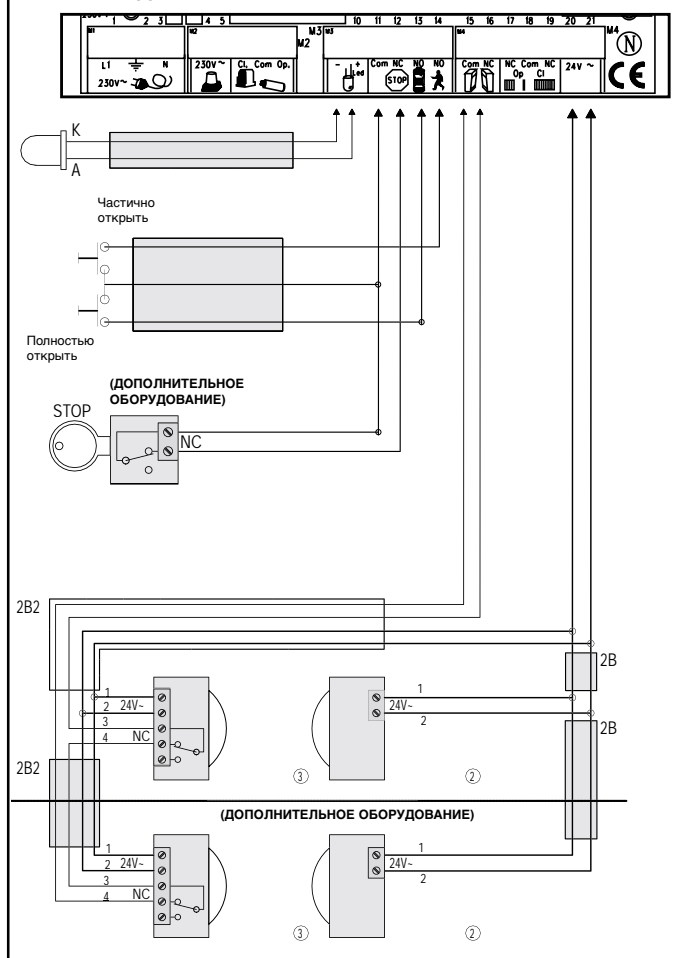


- |                            |  |
|----------------------------|--|
| <b>M1</b>                  | 230 Вольт                                      |
| 1- L                       | L230 В/50 Гц +/- 10%                           |
| 2- заземление              | Питание управления, привода, доп. оборудования |
| 3- N (нулевой провод)      | 230 Вольт пер.                                 |
| 4- L                       |  |
| 5- L                       | Мигающая лампа (230 Вольт пер.)                |
| <b>M2</b>                  |  |
| 6- L закрытие              |  |
| 7- N (нулевой провод)      | Подключение привода 230 Вольт пер., 700 ВА     |
| 8- L открытие              | Конденсатор подкл. между 6 и 8                 |
| <b>M3</b>                  |  |
| 9- СД -                    | СД статуса ворот                               |
| 10- СД +                   | Показывает, ОТКР или ЗАКР ворота               |
| 11- COM (общий)            |  |
| 12- СТОП (откр., НЗ)       | Кнопка, входящий                               |
| 13- Кнопка А (закр., НО)   | А= ворота полностью открыты                    |
| 14- Кнопка В (закр., НО)   | В= ворота частично открыты                     |
| 15- COM (общий)            |  |
| 16- LS контакт (откр., НЗ) | Подключение световых затворов                  |
| <b>M4</b>                  |  |
| 17- ОТКР (откр., НЗ)       |  |
| 18- COM (общий)            | Подключение конечных выключателей              |
| 19- ЗАКР (откр., НЗ)       | Готовая сборка для "правого" монтажа           |
| 20- L                      | Питание доп. оборуд. 24 Вольт пер. +/-5%       |
| 21- L                      |  |



230 В пер. ±10% 50 Гц  
ПОДВОДКА

## СХЕМА ПОДКЛЮЧЕНИЯ



## ПРОГРАММЫ

В системе управления имеется 4 режима (программы). Желаемая программа выбирается при помощи DIP-выключателей 1+2.

### Стандартно (шаг за шагом или step by step):

Выключатель 1 OFF

Выключатель 2 ON



Ворота не закрываются автоматически. Триммер В (потенциометр) не работает. Световой затвор реверсирует ворота на "ОТКР", если они закрываются. Если световой затвор должен быть активизирован также в направлении движения ворот ОТКР, то его следует подключить к контактам 11+12 (стоп).

### Автоматически:

Выключатель 1 OFF

Выключатель 2 OFF



После того, как ворота были полностью открыты, они закрываются автоматически, спустя установленное время (пауза, триммер В). Если ворота закрываются, то световой затвор реверсирует их "ОТКР". Если в открытом положении ворот происходит прерывание светового затвора, то установленная пауза продлевается.

### ПРОГРАММЫ (продолжение)

#### Автоматика (быстрое закрытие):

Выключатель 1 ON

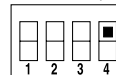
Выключатель 2 OFF



Если при движении ворот ОТКР от ручного передатчика или выключателя на управление поступает импульс, то ворота немедленно закрываются. Если световой затвор прерывается в то время, когда ворота открыты, то установленное время ожидания (пауза) сокращается и ворота немедленно закрываются (иначе, функция срабатывает автоматически).

#### Автостоп:

Выключатель 4 ON



При эксплуатации ворот замковый выключатель или ручной передатчик постоянно посылают сигналы управления. Если выдача сигнала прерывается, то ворота останавливаются и при следующем приеме меняют направления движения. Эта функция должна всегда использоваться, когда ворота не защищены в соответствии с предписаниями или когда не функционирует световой затвор.

## НАСТРОЙКИ

После того, как была выбрана программа, необходимо произвести настройку потенциометров.

### Потенциометр А Настройка силы тяги (Force)

Здесь определяется сила тяги, которую должен вырабатывать мотор. Требуемая сила зависит от массы и функции ворот.

**Сила тяги, замеренная на закрывающей кромке ворот не должна быть больше 400 Н. Если сила настраивается на значение, большее 400 Н, то должен устанавливаться "световой затвор".**

### Триммер В Пауза (время ожидания в открытом состоянии)

Если выбирается программа автоматика или автоматика с остановом СТОП, то должно быть задано время ожидания ворот в положении ВОРОТА ОТКР. По истечении установленного времени ворота закрываются.

### Триммер С Тормоз (Brake)

Когда ворота при движении доходят до конечного выключателя, последний отключает их. В зависимости от массы и функции ворот это происходит с небольшим проходом дальше. Функцией тормоза ворот может производиться активное торможение с тем, чтобы минимизировать нежелательный проход. Левый ограничитель хода = тормоз ВЫКЛ

## DIP-ВЫКЛЮЧАТЕЛИ

**Выключатель 1** Программа

**Выключатель 2** Программа

**Выключатель 3** Датчик числа оборотов (опция)

**Выключатель 4** Автостоп (привод работает только, пока выдается сигнал)



**ЭКСПЛУАТАЦИЯ**

**КОНТРОЛЬНЫЕ СД**

Всего имеется шесть контрольных СД, которые могут использоваться в целях анализа неисправностей и функционального контроля.

СД 1	желтый	ВКЛ = экстренный останов снят или установлена перемычка
СД 2	зеленый	ВКЛ = сигнал от выключателя или радиосигнал (ворота полностью открыты)
СД 3	зеленый	ВКЛ = сигнал от выключателя или радиосигнал (ворота частично открыты)
СД 4	красный	ВКЛ = световой затвор(ы) свободен или установлена перемычка
СД 5	красный	ВКЛ = активизирован конечный выключатель ОТКР
СД 6	красный	ВКЛ = активизирован конечный выключатель ЗАКР
СД 7	красный мигает редко = мигает часто =	в порядке Неисправность подключения и/или короткое замыкание в зоне 230 Вольт. Одновременно <b>АКТИВИЗИРОВАНЫ!</b> Можно подключить СД статуса ворот. Он показывает состояние ворот. Выкл = ворота закрыты мигает редко = ворота открываются Вкл = ворота открыты мигает часто = ворота закрываются
9 – 10		

**ПРЕДОХРАНИТЕЛИ**

F1	3,15 A, 250 В	<b>Главный предохранитель защищает систему управления</b> Странсформатор/мигающую лампу/мотор при коротком замыкании
F2	0,5 A, 250 В	<b>Питание 24 В пер.</b> срабатывает при коротком замыкании или перегрузке на зажимах 20 - 21
F3	0,315 A, 250 В	<b>Защита логики</b> кноп/ выключатель, экстр. останов, световой затвор, приемник

**Нельзя использовать более мощные предохранители, чем те, которые указаны в таблице!**

**ОПИСАНИЕ МИКРОПЕРЕКЛЮЧАТЕЛЕЙ**

JP1: мотор

OPEN: (без переключателя) только для одностворчатых ворот (только управление Мотор 1)

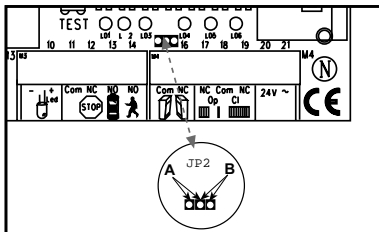
CLOSED: (с переключателем): только для двухстворчатых ворот (управление Мотор 1 и 2)

JP2: приемник Канал 2

Если оба канала обучения совмещены (сторона А), то поле памяти приемника удваивается. Открывать ворота при этом можно только полностью. Функция "пешеход" исключается.

Сторона А (опция): Канал приемника 2 совмещен с каналом приемника 1

Сторона В (опция): Оба канала приемника работают раздельно.



**ПЕРВОЕ ВКЛЮЧЕНИЕ**

**ОСНОВНЫЕ НАСТРОЙКИ**

- Подключайте привод в соответствии с прилагаемой инструкцией по подключению.
- Привести ворота в полукоткрытое состояние и деблокировать мотор
- Выполнить следующие основные настройки системы управления мотором:  
**A** - настроить силу тяги на 30%  
**B** - деактивизировать автоматическое закрытие (**DIPP- переключатель 1 на OFF и 2 на ON**)  
**C** - установить время хода на 30%
- Включить электропитание 230 В
- Нажатием кнопки контроля включить управление мотором; теперь ворота должны открыться. Если ворота закрываются, то нужно переставить местами провода подключения мотора + провода конечных выключателей (4+6).  
Перед перестановкой обязательно выключить питание от сети!
- Повторяйте шаги 2 и 5 до тех пор, пока не будет обеспечено желательное функционирование.
- При помощи **потенциометра С** Тормоз (brake) настроить усилие торможения ворот. Маленькие или легкие ворота не требуют никакого тормоза.
- При помощи **потенциометра А** настроить силу тяги мотора, которой как раз было бы достаточно для надлежащего открытия и закрытия ворот.
- Проверьте работу нескольких полных циклов на предмет поведения ворот в процессе работы и проследите, как они выключаются конечным выключателем.
- Проверьте функционирование конечных выключателей.
- Если Вы предпочитаете другую программу (автоматическое закрытие), то оставьте это напоследок. Прочитайте еще раз о том, какое воздействие оказывает программа на функционирование.

**Заявление о соответствии нормам ЕС**

А также система управления.....EN300220-3,EN55014, EN61000-3, CB2  
 выполняют все условия директив.....  
 ETS 300 683, EN60555, & EN60335-1  
 а также дополнений.....73/23/EEC, 89/336/EEC

**Заявление об интеграции**

а также система управления CB2, устанавливаемые на воротах и содержащиеся в исправном состоянии в соответствии с инструкциями изготовителя, выполняют все условия директивы ЕС 89/392/EEC и ее дополнений.

Я, ниже подписавшийся, настоящим заявляю, что вышеназванное устройство и его принадлежности, описанные в Инструкции по монтажу, удовлетворяют требованиям вышесказанных предписаний и директив.

THE CHAMBERLAIN GROUP, INC.  
 Elmhurst, IL 60126  
 USA  
 June, 2003



*Barbara P. Kelkhoff*  
 Barbara P. Kelkhoff  
 Manager, Reg. Affairs